

A close-up photograph of a woman's torso and hands. She is wearing a grey turtleneck sweater, a light grey scarf, and a tan cardigan with a large black 'G' and small black squares. Her hands are holding a white, semi-circular handbag with a gold-toned metal chain detail. She is also wearing a black and white patterned sleeve and a gold ring. The background is a soft-focus outdoor setting.

fashionette<sup>®</sup>

GESCHÄFTSBERICHT 2022

# *fashionette* KENNZAHLEN

## NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN<sup>1</sup> (PRO-FORMA-ANSICHT) (BRANDFIELD 2021 VOLLES JAHR)

	2022	2021
Anzahl der Bestellungen (in tausend)	1.538	1.396
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	176	174
Aktive Kund*innen (in tausend, LTM)	1.077	976
Neukund*innen (in tausend)	804	760
Anzahl der Mitarbeitenden (Jahresende)	264	266

## FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	2022	2021
Nettoumsatzerlöse (in tausend EUR)	164.745	133.757
Bruttoergebnis (in tausend EUR)	62.403	51.414
Bruttoergebnismarge (Anteil in %)	37,9 %	38,4 %
EBITDA berichtet (in tausend EUR)	-2.001	1.586
EBITDA-Marge berichtet (Anteil in %)	-1,2 %	1,2 %
EBITDA bereinigt (in tausend EUR)	436	4.381
EBITDA-Marge bereinigt (Anteil in %)	0,3 %	3,3 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in tausend EUR)	2.216	-14.193
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (in tausend EUR)	3.736	6.797

## FINANZLAGE

	2022	2021
Working Capital (in Tausend Euro)	34.889	38.018
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)	51,9 %	53,0 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in tausend EUR)	2.216	-14.193
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in tausend EUR)	-1.058	-18.226
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (in tausend EUR)	-4.201	7.344
Nettoverschuldung (in Millionen EUR)	9,9	8,7

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Geschäftsbericht auf konsolidierte Zahlen.

1. Die Definition der KPIs entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Die fashionette-Gruppe“.



# AUF EINEN BLICK

## ÜBER UNS

- 04** Unternehmen
- 05** Mission
- 06** Sortiment
- 07** Markt
- 08** Isabel Bernard
- 10** Plattformen
- 11** Content
- 12** IT- & Daten-Plattform
- 13** Mitarbeitende & Kultur

# *Unser* **UNTERNEHMEN**

Die fashionette AG ist eine führende europäische datengetriebene E-Commerce-Gruppe für Luxus-Produkte. Mit ihren Online-Plattformen fashionette.com und brandfield.com bietet die fashionette-Gruppe nicht nur Inspiration, sondern auch ein kuratiertes Sortiment an Luxus-Handtaschen, Schuhen, Kleinlederwaren, Sonnenbrillen, Uhren und Schmuck von mehr als 350 Marken, darunter eigene Premium-Marken wie Isabel Bernard.

Mit über 15 Jahren Erfahrung im Bereich der Luxus-Produkte hat die fashionette-Gruppe eine softwarebasierte, eigene IT- und Datenplattform entwickelt, die modernste Software und künstliche Intelligenz (AI) nutzt, um denjenigen, die ihr Outfit gerne individualisieren, ein personalisiertes Online-Shopping von luxuriösen Modeaccessoires zu ermöglichen.

Für weitere Informationen über die fashionette AG besuchen Sie gerne [corporate.fashionette.com](https://corporate.fashionette.com) oder die Online-Plattformen [fashionette.com](https://fashionette.com) und [brandfield.com](https://brandfield.com).

## Unsere MISSION

Wir ermöglichen personalisiertes, datengetriebenes Online-Shopping von Luxus-Produkten für alle, die ihr Outfit mit starken Marken wie Gucci, Valentino oder Versace vervollständigen und individualisieren möchten.

Wir glauben, dass jede Person die Möglichkeit haben sollte, ihre Persönlichkeit auszudrücken und ihre Individualität hervorzuheben. Darum kombinieren wir ein hochwertiges Angebot an Modeaccessoires und Designern mit attraktiven Preisen, vielfältigen Zahlungsoptionen und einem einzigartigen Einkaufserlebnis.

### **2023: Beginn der Plattformstrategie im Luxus-Bereich - ein Meilenstein**

fashionette ist aus dem Bereich der Luxus-Handtaschen entstanden. Über die vergangenen Jahre wurden Schuhe, Sonnenbrillen und Schmuck im Luxus-Bereich ergänzt. Der größte Markt ist jedoch der Markt für **Luxus-Mode** - diesen hat fashionette bisher nicht bedient, obgleich dieser der größte Markt aller Sortimente (Schuhe, Taschen, Sonnenbrillen, Accessoires) ist.

**Vorstand und Aufsichtsrat haben daher gemeinsam im April 2023 den Entschluss gefasst, in den Markt für Luxus-Mode einzutreten.** Dieser Eintritt erfolgt ausschließlich als Plattformansatz, was bedeutet, dass wir statt einem eigenen Lager hier ausschließlich auf Partner (Luxus-Retailer, Luxus-Hersteller) setzen, die wir an unsere Plattform anbinden.

Dieser Schritt ist für die fashionette AG ein **Meilenstein: Er wird zum einen maßgeblich das künftige Wachstum beeinflussen. Zum anderen werden wir so über eine Reichweite an Luxus-Produkten verfügen, über die nur sehr wenige Anbieter weltweit verfügen.** Entsprechend werden wir auch die Internationalisierung deutlich stärker vorantreiben. Denn das erweiterte, massiv ausgebaute Luxus-Sortiment wird nur dann erfolgreich für die fashionette AG sein, wenn wir hier verstärkt internationale Kund\*innen erreichen und zu Stammkund\*innen entwickeln können.

“ ... ein ausgewähltes Sortiment an Luxus-Modeaccessoires von mehr als 350 Marken ”

# Unser SORTIMENT

Unser Ziel ist es, unseren Kund\*innen eine kuratierte Auswahl an Luxus-Modeaccessoires zu bieten, die ihre Outfits vervollständigen und akzentuieren. Dazu gehören Topmarken wie Gucci, Versace, MCM, Valentino, Prada und viele mehr. Das Sortiment im Luxusbereich ist inzwischen auf über 350 Marken angewachsen, so dass wir die Bedürfnisse rund um Luxus-Produkte vollständig abdecken und uns klar in diesem Segment positioniert haben.

Mit unserer erfolgreichen Premium-Eigenmarke Isabel Bernard manifestieren wir unseren starken Eigenmarkenansatz, der nicht nur erheblich zu unserer Profitabilität beitragen wird, sondern uns zusätzlich dabei unterstützt, unser personalisiertes Einkaufserlebnis kontinuierlich zu optimieren. Durch die in diesem Jahr beginnende Plattformstrategie werden wir zum einen das Luxus-Sortiment deutlich ausweiten, weitere exklusive Marken aufnehmen und vor allem den Bereich Luxus-Mode zu etablieren.



&gt; €40 bn

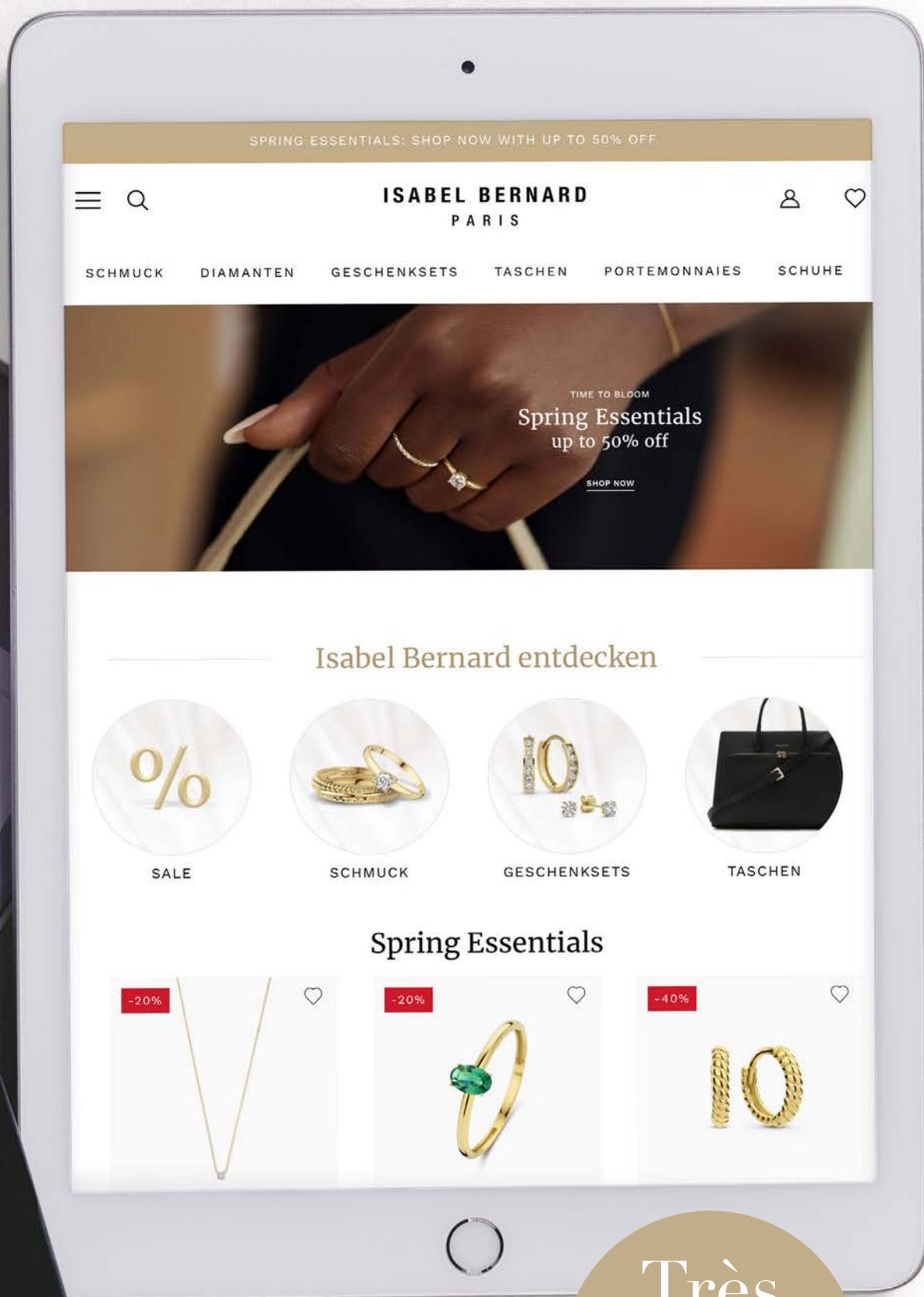
**FASHIONETTE'S  
AKTIVER MARKT**Europäischer Luxus- und  
AccessoiresmarktBrandfield HQ  
Groningenfashionette HQ  
Düsseldorf1,1 Mio  
Kund\*innen in 2022*Unser*  
**MARKT**

Die fashionette AG ist bisher sehr stark auf Westeuropa ausgerichtet. Über 90% unserer Kund\*innen sind weiblich. Für das Jahr 2023 haben wir uns vorgenommen, die **Internationalisierung** zu forcieren und konsequent in neue Länder einzutreten. **Diese Änderung der bisherigen Strategie hat zwei Gründe:**

1. Wir fokussieren uns immer mehr Richtung **Luxus-Produkte**. Damit stehen primär Marken wie Gucci, Prada, Valentino oder MCM im Vordergrund. Und diese Marken sind weltweit gefragt, unabhängig von Nationalität, Sprache und Kultur. Unser **Strategieänderung** Richtung Luxus bedeutet zudem, dass wir den Durchschnittspreis signifikant erhöhen, Margen ausbauen und uns von günstigen Lieferanten konsequent trennen.

2. Durch die **Plattformstrategie für Luxus-Mode** haben wir als fashionette AG erstmals die Möglichkeit, weltweit Partner im Luxus-Bereich anzubinden und so das Sortiment signifikant zu erweitern. Dadurch werden wir zwangsläufig mehr Kund\*innen erreichen, die gezielt nach einzelnen Luxus-Produkten suchen. Entsprechend ist es die Konsequenz, fashionette künftig rein international auszurichten, um entsprechendes Wachstumspotential zu realisieren.

Innerhalb unserer Märkte war die Entwicklung der fashionette-Gruppe positiv: Gemeinsam sind wir in 14 europäischen Ländern vertreten, haben mit 1,5 Mio. Bestellungen einen neuen Rekord erreicht. Die über 1,1 Mio. aktive Kund\*innen zeigen, dass die fashionette-Gruppe auch in einem schwierigen Umfeld deutlich wachsen konnte und der Luxus-Bereich auch in Krisenzeiten als vergleichsweise stabil dasteht. Die erzielten Netto-Umsatzerlöse in Höhe von rund 165 Mio. EUR sind ebenfalls ein Rekord, der eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (134 Mio. Euro) darstellt.



Très chic!  
isabelbernard.com



*Unsere erfolgreiche Premium-Eigenmarke mit Pariser Ästhetik*

## ISABEL BERNARD

Isabel Bernard wurde im Rahmen der Akquisition der Brandfield Gruppe, Niederlande, erworben und ist eine moderne Schmuck- und Premium-Accessoire-Marke, die auf ihrer Online-Plattform Pariser Ästhetik mit starker Datenanalyse verbindet. Die 2018 gegründete Premium-Eigenmarke ist seitdem Jahr für Jahr beständig gewachsen und hat sich so zur erfolgreichsten Premium-Eigenmarke der fashionette AG entwickelt. Während sich Isabel Bernard zu Beginn zunächst auf Schmuck spezialisierte, wurde die Produktpalette über die Jahre erfolgreich um hochwertige Ledertaschen, Schuhe und Gürtel erweitert. Noch im Laufe dieses Frühjahrs 2023 folgt nun die erste Sonnenbrillenkollektion, die das Produktangebot von Isabel Bernard im Bereich Accessoires sinnvoll abrundet.



# *Unsere* **PLATTFORMEN**

## fashionette<sup>®f</sup>

Gegründet als Designer-Handtaschenverleih im Jahr 2008, hat sich fashionette zu einer der führenden Online-Plattformen für Luxus-Produkte in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) entwickelt. Das Sortiment konzentriert sich auf Modeaccessoires des Luxussegments und richtet sich primär an Frauen.

## ▼ BRANDFIELD

Brandfield ist eine der führenden Online-Plattformen für Premium-Accessoires in der Benelux-Region (Belgien, Niederlande und Luxemburg) und bietet Frauen sowie Männern eine große Auswahl an Designer- sowie Eigenmarken. Neben dem eigenen Online-Shop können Kund\*innen auch durch stationäre Geschäfte in den Niederlanden schlendern oder in den Online-Shops von Brandfields eigenen Marken, wie beispielsweise Isabel Bernard einkaufen.



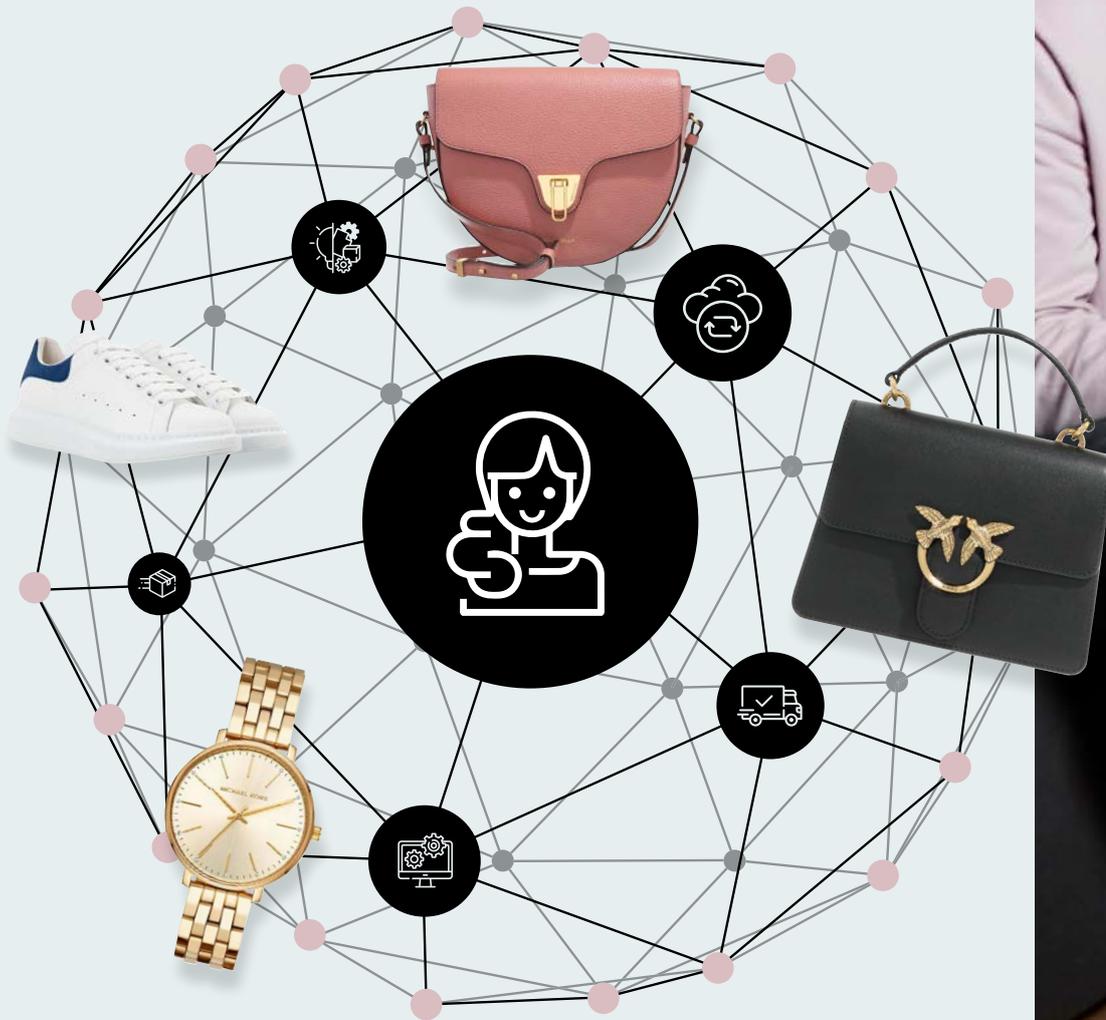
# Unser CONTENT

Unsere Leidenschaft für Modeaccessoires ist etwas, das wir mit unseren Kund\*innen teilen. Um ihnen einen möglichst realistischen Eindruck von unseren Produkten zu vermitteln, prüfen wir die Qualität jedes Produktes, beschreiben es und bieten weitere wertvolle Details, um unseren Kund\*innen bei der richtigen Wahl des Produkts zu unterstützen. Unsere Fotografen fotografieren die Produkte in unserem eigenen Studio - mit und ohne Modell, zum Beispiel für unsere Produktdetailseiten oder für soziale Medien oder Newsletter. Automatisierte Prozesse und Tools, wie das Größenvergleichstool oder auf künstlicher Intelligenz (AI) basierende Produktlistenseiten, runden unser Gleichgewicht zwischen selbst kreierte Content und datenbasierter Automatisierung ab.



> 30.000  
SKUs im 2022

# Unsere IT- & DATEN- PLATTFORM



Wir haben die Art und Weise revolutioniert, wie Menschen Luxus-Modeaccessoires kaufen können - indem wir unser fundiertes Wissen über Modeaccessoires aus einer eher emotional geprägten Branche mit unserem herausragenden Know-how über Datenanalyse sowie künstliche Intelligenz (AI) kombiniert haben. Basierend auf mehr als einem Jahrzehnt der kontinuierlichen Weiterentwicklung hat unser Team von Technologieexperten und Produktspezialisten unsere IT- und Datenplattform so verfeinert, dass sie die Bedürfnisse unserer Kund\*innen perfekt erfüllt und ein personalisiertes Einkaufserlebnis ermöglicht. Datenströme aus allen Geschäftsbereichen werden mühelos in unseren hochskalierbaren Data Lake integriert. Diese kontinuierliche Weiterentwicklung ist der Schlüssel dazu, unseren Kund\*innen genau das zu bieten, was sie suchen, sie zu inspirieren und ihnen ein personalisiertes Einkaufserlebnis von Luxus-Modeaccessoires zu bieten. Und dies bildet die Grundlage dafür, dass wir entgegen dem Branchentrend wachsen konnten.





40%

Frauen auf  
Management  
Level

## Unsere MITARBEITENDEN & UNSERE KULTUR

### MITARBEITENDE BEI FASHIONETTE



69%  
WEIBLICH



31%  
MÄNNLICH

Wir sind ein wertorientiertes Unternehmen. Transparenz, Integrität, Gleichheit, Verantwortung und gegenseitiger Respekt stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Sowohl unsere Mitarbeitenden als auch unsere Geschäftspartner lassen sich von diesen unabdingbaren Werten leiten, um Teil des Übergangs zu einer fairen, nachhaltigen und kreislaforientierten Wirtschaft zu sein.

Wir glauben fest daran, dass unser Erfolg auf unseren motivierten Mitarbeitenden beruht. Ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit haben für uns oberste Priorität. Wir fördern Vielfalt und bekämpfen Diskriminierung. Wir unterstützen eine Kultur der Chancengleichheit.

Wir sind daher bestrebt, die wirtschaftlichen Bedürfnisse unseres Unternehmens mit den beruflichen, privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden in Einklang zu bringen. Förderprogramme, flexible Arbeitszeiten und -orte sowie nachhaltige Mitarbeitenden-Mobilität in Form von Zuschüssen für öffentliche Verkehrsmittel oder Dienstfahräder sind nur einige Beispiele dafür, wie wir unsere Vision einer Work-Life-Balance in die Tat umsetzen.

# 20 GESCHÄFTS- BERICHT 22



> 350  
Marken im Portfolio  
in 2022





# *Inhalts-* **VERZEICHNIS**

## UNTERNEHMEN UND AKTIE

- 18** Brief des Vorstands
- 19** Der Vorstand
- 20** Bericht des Aufsichtsrats
- 24** Der Aufsichtsrat
- 26** Die fashionette-Aktie
- 30** Unsere Verantwortung

## ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

- 40** Überblick über das Geschäftsjahr 2022
- 42** Die fashionette-Gruppe
- 44** Wirtschaftsbericht
- 50** Chancen- und Risikobericht
- 55** Prognosebericht
- 58** Ergänzender Lagebericht der fashionette AG

## KONZERNABSCHLÜSSE

- 66** Konsolidierte Darstellung der Vermögenslage
- 67** Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis
- 68** Konsolidierte Darstellung der Kapitalflüsse
- 69** Konsolidierter Eigenkapitalpiegel
- 70** Anhang zum Konzernabschluss

## WEITERE INFORMATIONEN

- 118** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 119** Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 123** Finanzkalender
- 123** Impressum

# & UNTERNEHMEN AKTIE



## UNTERNEHMEN & AKTIE

- 18** Brief des Vorstands
- 19** Der Vorstand
- 20** Bericht des Aufsichtsrats
- 24** Der Aufsichtsrat
- 26** Die fashionette-Aktie
- 30** Unsere Verantwortung

# Brief des VORSTANDS

## *Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,*

das Jahr 2022 war sowohl im Onlinehandel als auch im Konsumverhalten bedingt durch den Krieg in der Ukraine, steigende Energiekosten und angespannten Lieferketten sowie durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung eine Herausforderung. Vor diesem Hintergrund können wir mit der Umsatz- und Wachstumsentwicklung sehr zufrieden sein.

Die fashionette AG hat sich aufgrund der **Positionierung im Luxus-Bereich** deutlich besser entwickelt als andere Unternehmen im Onlinebereich. Hierbei war vor allem die Positionierung auf den Luxusbereich hilfreich, da dieser Bereich weniger von konjunkturellen Schwankungen und Einbrüchen betroffen ist.

Die Ertragsseite hat sich deutlich unter der Erwartung entwickelt. Dies war vor allem dadurch geprägt, dass die fashionette verstärkt in Software, Big Data sowie Marketing investiert hat und die Kosten nicht frühzeitig gekürzt hat. Gleichzeitig haben Konkurrenten deutlich preis-aggressiver Produkte im Markt angeboten, was zu einem Rückgang der prozentualen Bruttomarge geführt hat. Unser positiver Anstieg bei den Kund\*innenzahlen, die geringen Retourenquoten sowie unsere Bekanntheit im Luxus-Bereich haben dafür gesorgt, dass fashionette seine Wettbewerbsposition nachhaltig stärken konnte. Das Eigenkapital der Gesellschaft ist mit 52% solide, der operative CashFlow war im Gegensatz zum Jahr 2021 deutlich positiv, bestehende Darlehen wurden konsequent getilgt.

Wie Sie vielleicht wissen, bin ich erst seit März 2023 als **neuer CEO** der fashionette an Bord. In meiner nun mehr als zehnjährigen Tätigkeit im E-Commerce bin ich zuversichtlich, dass wir bei fashionette dieses Jahr den Wandel in Richtung Profitabilität vollziehen werden. Denn die Ertragsschwäche ist für mich nicht akzeptabel und erfordert ein aktives Management. Wir haben bereits im März 2023 Maßnahmen veranlasst, um Kosten aktiv zu senken und die absolute Marge bei Produkten zu erhöhen. Zudem haben wir im ersten Quartal bereits den **Geschäftsbereich Beauty geschlossen, ebenso den Bereich Smartwatches**. Dies vor dem Hintergrund, dass bisher beide Bereiche Verluste verzeichnet haben und aus unserer Sicht nicht zum Kerngeschäft Luxus gehören. fashionette wird sich daher künftig im Luxus-Bereich platzieren. Zu dieser strategischen Entscheidung gehört auch, dass wir uns von günstigen Lieferanten und Produkten umgehend trennen, um mit aller Konsequenz unsere Strategie im Luxus-Bereich umzusetzen. Auch unser niederländisches Unternehmen Brandfield hat sich sehr positiv entwickelt, unter anderem dank ihrer stark wachsenden Premium-Eigenmarke Isabel Bernard.

Die Aktie hat sich im Geschäftsjahr 2022 negativ entwickelt, die Bewertung spiegelt aus unserer Sicht nicht den echten Wert der Gesellschaft und das Potenzial wider. Und der Turnaround in Richtung Profitabilität ist dieses Jahr feste Zielsetzung. Dieses Potenzial hat mich übrigens dazu bewegt, mich über mein Unternehmen The Platform Group an der fashionette AG als **Hauptaktionär** zu beteiligen und diesen Pfad erfolgreich umzusetzen.

Neben der Strategie der Profitabilität und der Markenausweitung im Luxusbereich wollen wir das **Segment Luxus-Mode** bei fashionette aufnehmen. Bisher gibt es keinerlei Modeangebote bei fashionette, obgleich dies der größte Bereich im Luxus-Segment ist. Um diese Erweiterung kosteneffizient und kapitalschonend umzusetzen, wird der Modebereich mittels einer **Plattformstrategie** etabliert. Dies bedeutet, dass Händler und Hersteller aus dem Luxus-Bereich uns ihre Bestände überlassen und wir diese über unsere internationalen Kanäle an Kund\*innen

## DR. DOMINIK BENNER

Vorsitzender des Vorstands  
der fashionette AG seit März 2023

### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Wohnhaft in Wiesbaden, Deutschland  
Verheiratet, 3 Kinder

### AUSBILDUNG

- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen, (B.A., M.A.)
- Doktorat an der Universität St. Gallen, Schweiz (Dr. oec. HSG)
- Doctoral Fellowship am Insead, Fontainebleau, Frankreich

### BERUFLICHER WERDEGANG

- Seit 2023** fashionette AG, Düsseldorf, Deutschland  
Vorsitzender des Vorstands,  
Chief Executive Officer
- Seit 2013** The Platform Group GmbH & Co. KG,  
Wiesbaden, Deutschland  
Geschäftsführer, Chief Executive Officer
- 2011 - 2013** Juwi AG, Wörrstadt, Deutschland  
Geschäftsführer mehrerer Beteiligungen
- 2008 - 2011** Bilfinger Berger SE,  
Mannheim, Deutschland  
Prokurist im Bereich Wohnungsverwaltung



verkaufen. Auch hier werden wir ausschließlich Marken aufnehmen, die unserem Anspruch für Luxus gerecht werden. Das Ziel ist es, im Jahr 2023 bereits über 300 Partner (Händler oder Hersteller) an unsere Plattform angebunden zu haben. **Insgesamt ist der Start der Plattformstrategie im Jahr 2023 ein Meilenstein für die fashionette AG. Hierüber wird - neben der Internationalisierung - das künftige Wachstum erzielt werden.**

Auch intern haben wir im ersten Quartal 2023 ein umfassendes **Kosten- und Effizienzprogramm** gestartet, um Sachkosten zu senken, Synergien zu heben und Positionen ausscheidender Mitarbeiter\*innen nicht mehr neu zu besetzen. Derzeit kalkulieren wir einen nachhaltigen, dauerhaften Ergebniseffekt aus diesem Programm von mindestens 2,2 Mio. Euro jährlich. Die Zahl der Mitarbeiter\*innen wird folglich ebenfalls deutlich sinken.

Auch wenn noch viel Arbeit vor uns liegt, so haben wir es doch selbst in der Hand, das sich bietende Potenzial besser auszuschöpfen und die fashionette AG endlich wieder zu einem profitablen Unternehmen im Luxus-Bereich zu entwickeln. Die begonnene Plattformstrategie, die ab September 2023 erste Umsätze und Erträge erzielen wird, ist ein Schlüssel hierfür. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, auf diesem Weg weiterhin begleiten würden.

Herzlichst,

**Dr. Dominik Benner**

Vorstandsvorsitzender

# Bericht des AUF SICHTSRATS

*Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,*

im Namen des gesamten Aufsichtsrats möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der fashionette-Gruppe unseren besonderen Dank aussprechen. Ihre außergewöhnliche Leistungsbereitschaft hat nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass die fashionette-Gruppe in einem schwierigen Branchen-umfeld ein Umsatzwachstum von rund 7 Prozent erwirtschaften konnte.

## VERTRAUVENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VORSTAND

Der Aufsichtsrat war und ist jederzeit eng in die Verfahren und Maßnahmen des Vorstands zur Weiterentwicklung des Unternehmens eingebunden und hat sich angemessen unterrichten lassen.

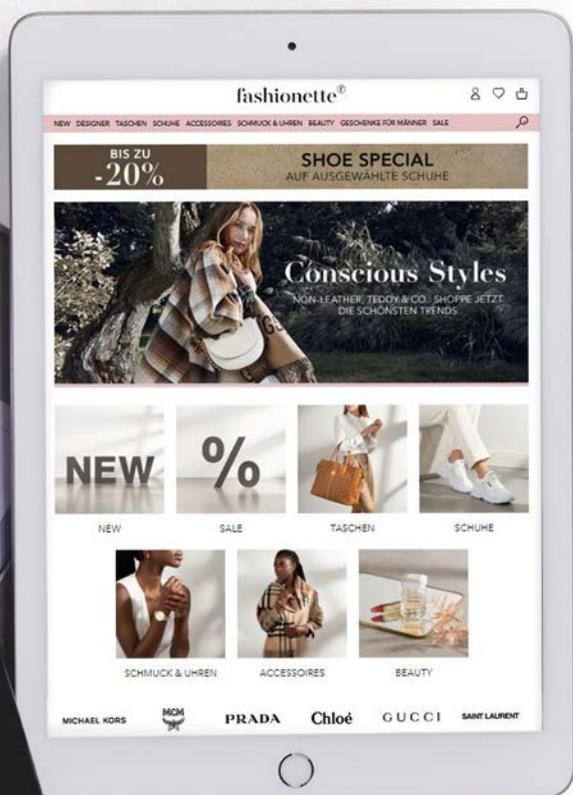
Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Geschäftsjahr die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand fortgesetzt. Auch zwischen den Sitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und wurde über alle wesentlichen Entwicklungen und anstehenden Entscheidungen, die für das Unternehmen von besonderer Bedeutung waren, in Kenntnis gesetzt. Der jeweilige Vorstandsvorsitzende hat den Aufsichtsratsvorsitzenden unverzüglich über alle wichtigen Ereignisse informiert, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats wurden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats umfassend über kritische Themen informiert.

Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat monatlich per Videokonferenz über die Finanz- und Geschäftsentwicklung informiert.

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es eine Veränderung im Vorstand. Der Vorstandsvorsitzende Daniel Raab legte sein Amt aus persönlichen Gründen vorzeitig zum 30. Juni 2022 nieder. Als sein Nachfolger wurde Georg Hesse vom Aufsichtsrat mit Wirkung ab dem 1. Juli 2022 als neues Mitglied des Vorstands bestellt und zum Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Wir bedanken uns bei Daniel Raab für die gute Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und seinen unermüdlichen Einsatz für die fashionette AG.

Im laufenden Geschäftsjahr gab es eine weitere Veränderung im Vorstand. Am 9. Februar 2023 haben sich der Aufsichtsrat und die derzeitigen Vorstandsmitglieder, Georg Hesse und Thomas Buhl, einvernehmlich auf ein Ausscheiden der Vorstandsmitglieder mit Wirkung zum Ablauf des 28. Februar 2023 geeinigt. Beide haben sich bereit erklärt, der Gesellschaft für eine Übergangszeit weiterhin beratend zur Verfügung zu stehen, um eine reibungslose Übergabe der Geschäfte an den neuen Vorstand zu gewährleisten. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder stellen ihre Ämter zur Verfügung, um fashionette eine strategische Neuausrichtung unter neuer Führung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang bestellte der Aufsichtsrat am 9. Februar 2023 Dr. Dominik Benner als neues Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung zum 1. März 2023.



Dr. Dominik Benner ist geschäftsführender Gesellschafter und CEO der The Platform Group GmbH & Co. KG, Wiesbaden, die seit Dezember 2022 die neue Großaktionärin der Gesellschaft ist.

Wir bedanken uns bei Georg Hesse und Thomas Buhl für die gute Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und ihr beeindruckendes Engagement zum Wohle der fashionette AG. Zudem heißen wir Dr. Dominik Benner bei fashionette herzlich willkommen und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

**ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS**

Nach dem Ausscheiden von Genui als Aktionärin legte das Aufsichtsratsmitglied Dr. Oliver Serg sein Mandat mit Ablauf des 20. Dezember 2022 nieder. Wir bedanken uns herzlich bei Oliver Serg für die kollegiale Zusammenarbeit im Aufsichtsrat und das hohe Engagement zum Wohle der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat setzt sich damit gegenwärtig aus vier Mitgliedern zusammen. Diese sind bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 beschließt, bestellt.

Der Aufsichtsrat wird spätestens im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2023 um ein fünftes Mitglied ergänzt.

**SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die Aufgaben, die ihm nach dem Gesetz und der Satzung obliegen, vollumfänglich wahrgenommen und den Vorstand regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Grundlage hierfür waren die regelmäßigen schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstands zu allen für das Unternehmen und den Konzern relevanten Fragen der Unternehmensplanung, der Geschäftsentwicklung, insbesondere der Geschäfts- und Finanzlage, der Übernahmestrategie, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance. Falls erforderlich, hat der Aufsichtsrat die Vorschläge und Angelegenheiten des Vorstands ohne den Vorstand erörtert.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt acht Aufsichtsratssitzungen statt, davon drei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen. Aufgrund der COVID-19-Anforderungen sowie aus Gründen der Eilbedürftigkeit wurden sechs der acht Sitzungen als Videokonferenz abgehalten.

In der nachfolgenden Tabelle legen wir die Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder in individualisierter Form offen:

	03.02.22	23.03.22	30.03.22	25.04.22	14.06.22	14.06.22	22.09.22	14.11.22	21.12.22
<b>Stefan Schütze</b> Vorsitzender	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Dr. Oliver Serg</b> Stellv. Vorsitzender (bis 20.12.2022)	x	x	-	x	x	x	x	x	
<b>Ingo Arnold</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Karoline Huber</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Rolf Sigmund</b> Stellv. Vorsitzender (seit 21.12.2022)	x	x	x	x	x	x	x	x	x

In seinen Sitzungen hat der Aufsichtsrat die Berichte und Beschlussvorlagen des Vorstands eingehend erörtert und geprüft. Darüber hinaus fanden verschiedene Gespräche zwischen einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand statt, um dessen Tätigkeit fachlich zu unterstützen.

Der Vorstand berichtete sowohl schriftlich als auch mündlich in den unterjährigen Sitzungen und Besprechungen sowie in Telefonkonferenzen, über die Erstellung der Finanzberichterstattung sowie über die Prognoseanpassung infolge eines verhaltenen Jahresendgeschäfts.

Der Aufsichtsrat hat diese Angelegenheiten erörtert und, soweit erforderlich, die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Nach § 15 Abs. 4 der Satzung können Beschlüsse auch außerhalb von Sitzungen gefasst werden. Davon machte der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 einmal, am 16. Mai 2022 im Wege eines schriftlichen Umlaufbeschlusses, Gebrauch.

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat allen zustimmungspflichtigen Angelegenheiten zugestimmt, nachdem sie eingehend geprüft und mit dem Vorstand erörtert worden waren.

### **SCHWERPUNKTTHEMEN**

In der ersten Sitzung des Jahres am 3. Februar 2022 erörterte der Aufsichtsrat ausführlich das vom Vorstand erstellte Budget für das Jahr 2022. Im Hinblick auf die Vergütung des Vorstands wurden in der Aufsichtsratsitzung am 3. Februar 2022 auch die Ziele für die Bonusvereinbarungen mit den Vorstandsmitgliedern für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen.

In einer außerordentlichen Sitzung am 23. März 2022 teilte der Vorstandsvorsitzende Daniel Raab dem Aufsichtsrat mit, dass er überlege, das Unternehmen vor Ablauf seines Vertrags zu verlassen, wobei seine Tendenz zu einer Vertragserfüllung gehe. Der Aufsichtsrat bat Daniel Raab darauf hin, sich zeitnah zu entscheiden und den Aufsichtsrat darüber zu informieren.

Am 30. März 2022 teilte der Vorstandsvorsitzende Daniel Raab dem Aufsichtsrat schließlich in einer weiteren außerordentlichen Sitzung mit, dass er sich entschlossen habe, sein Vorstandsmandat vorzeitig zum 30. September 2022 niederzulegen. Der Aufsichtsrat bedauerte die Entscheidung, respektierte diese aber gleichzeitig. Im Anschluss beschloss der Aufsichtsrat, zeitnah eine Personalberatung mit der Suche nach einem Nachfolger für das Amt des Vorstandsvorsitzenden zu beauftragen.

In der Sitzung zur Feststellung des Jahresabschlusses am 25. April 2022 (Bilanzsitzung) erörterte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 eingehend. Der Abschlussprüfer stand für Fragen des Aufsichtsrats zur Verfügung. Auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses fasste der Aufsichtsrat die erforderlichen Beschlüsse zur Festlegung des Leistungsbonus für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2021. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem Entwurf der Hauptversammlungseinladung und dem Ablauf der Hauptversammlung befasst.

Am 16. Mai 2022 beschloss der Aufsichtsrat im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens, von der Möglichkeit einer virtuellen Hauptversammlung Gebrauch zu machen und die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen.

In einer außerordentlichen Sitzung am 14. Juni 2022 beschloss der Aufsichtsrat, einen Aufhebungsvertrag mit dem Vorstandsvorsitzenden Daniel Raab zum Zwecke seiner vorzeitigen Amtsniederlegung zum Ablauf des 30. Juni 2022 zu schließen. Ferner bestellte der Aufsichtsrat Georg Hesse zum Vorstandsmitglied und ernannte ihn zum Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung zum 1. Juli 2022.

In der Sitzung am 22. September 2022 präsentierte der Vorstand dem Aufsichtsrat die neue fashionette-Marketingkampagne. Anschließend diskutierten Aufsichtsrat und Vorstand die generelle Markenpositionierung von fashionette.

In der Sitzung am 23. November 2022 konzentrierte sich der Aufsichtsrat auf die Besprechung des vorläufigen Budgets für das Jahr 2023. Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand vorgelegte Unternehmensplanung intensiv erörtert und dabei insbesondere mit Möglichkeiten zur Steigerung von Profitabilität und operativem Cashflow befasst.

Nach der Amtsniederlegung des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Oliver Serg mit Wirkung zum 20. Dezember 2022 wurde das Aufsichtsratsmitglied Rolf Sigmund in einer außerordentlichen Sitzung am 21. Dezember 2022 einstimmig zum neuen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Anschließend wurde die Besprechung des vorläufigen Budgets für das Jahr 2023 aus der

vorangegangenen Sitzung vom 23. November 2022 fortgesetzt. Der Aufsichtsrat stimmte dem vorläufigen Budget 2023 wie vorgelegt zu.

### **CORPORATE GOVERNANCE**

Die fashionette AG ist im Scale-Segment des Freiverkehrs (Open Market) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und unterliegt daher nicht den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Ungeachtet dessen ist eine gute Corporate Governance eine wesentliche Grundlage für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Der Aufsichtsrat hat derzeit keine Ausschüsse gebildet. Der Aufsichtsrat vertritt jedoch die Auffassung, dass eine fokussierte und strategische Begleitung des Unternehmens die Erfahrung und Kompetenzen des gesamten Gremiums erfordert, das gezielt auf die unternehmensrelevanten Zielsetzungen des Unternehmens zusammengestellt wurde.

Im Berichtszeitraum sind keine Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern aufgetreten.

### **JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der fashionette AG, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der fashionette AG für das Geschäftsjahr 2022 sind unter Einbeziehung der Buchführung von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die von der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Juni 2022 zum Abschlussprüfer gewählt wurde, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Abschlussprüfer hat die geforderte Unabhängigkeitserklärung dem Aufsichtsrat vor Beginn der Prüfung vorgelegt. Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen jedem Mitglied des Aufsichtsrats in der Bilanzsitzung am 19. Mai 2023 vor und wurden jedem Mitglied des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Vorbereitung weitergeleitet. Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung teil, um den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zu prüfen und zu erörtern. Der Abschlussprüfer berichtete über die wichtigsten Ergebnisse der Prüfungen und stand für zusätzliche Informationen zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 19. Mai 2023 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss festgestellt und den Konzernabschluss nach eingehender Prüfung der Unterlagen und unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte gebilligt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Planungsunterlagen, die Risikolage und das Risikomanagementsystem der fashionette AG geprüft. Es wurden alle aus Sicht des Vorstands und des Aufsichtsrats erkennbaren Risikobereiche erörtert. Das Risikomanagementsystem wurde vom Abschlussprüfer intensiv geprüft. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen in geeigneter Weise getroffen hat, insbesondere durch die Einrichtung eines Überwachungssystems. Darüber hinaus bestätigte er, dass das Überwachungssystem grundsätzlich geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen und gegen festgestellte Fehlentwicklungen vorzugehen.

Abschließend möchte der Aufsichtsrat dem Vorstand sowie allen Mitarbeitenden von fashionette seinen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr aussprechen. Ferner gilt der Dank des Aufsichtsrats auch allen Aktionär\*innen für das entgegengebrachte Vertrauen sowie ihre Unterstützung.

Düsseldorf, den 19. Mai 2023

Für den Aufsichtsrat

**Stefan Schütze**

Vorsitzender des Aufsichtsrats

# Der AUF SICHTSRAT



## STEFAN SCHÜTZE

### VORSITZENDER DES AUF SICHTSRATS

- Wohnhaft in Bodolz, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der fashionette AG seit September 2020
- C3 Management GmbH, Frankfurt am Main, Geschäftsführender Gesellschafter seit Mai 2021

### DERZEITIGE MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN GESETZLICH FESTGELEGTEN AUF SICHTSRÄTEN

- Cyan AG, München, Vorsitzender des Aufsichtsrats, seit Oktober 2021
- Coreo AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender des Aufsichtsrats seit Mai 2016

## ROLF SIGMUND

### STELLV. VORSITZENDER DES AUF SICHTSRATS

- Wohnhaft in Düsseldorf, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der fashionette AG seit 2020
- Selbständiger Berater

### DERZEITIGE MITGLIEDSCHAFT IN VERGLEICHBAREN DEUTSCHEN UND AUSLÄNDISCHEN AUF SICHTSRÄTEN

- Accenture Dienstleistungen GmbH, Kronberg im Taunus, Mitglied des Beirats von Accenture Strategy & Consulting seit September 2021
- Börlind GmbH, Calw, Vorsitzender des Beirats seit Dezember 2020



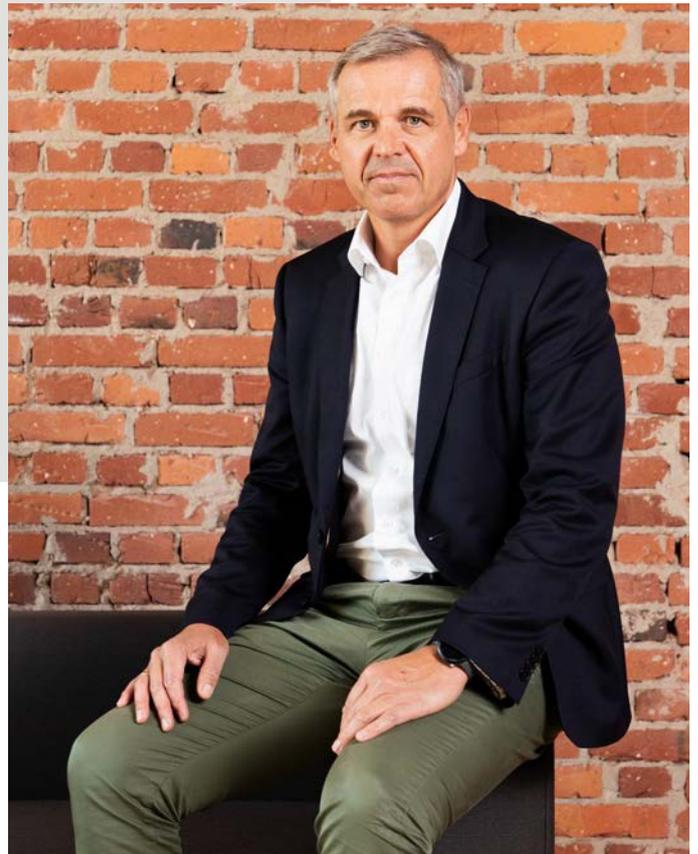
## INGO ARNOLD

### MITGLIED DES AUFSICHTSRATS

- Wohnhaft in Hamburg, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der fashionette AG seit Juni 2021
- Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Freenet AG seit 2019

### DERZEITIGE MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN GESETZLICH FESTGELEGTEN AUFSICHTSRÄTEN

- MEDIA BROADCAST GmbH, Köln, Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 2019



## KAROLINE HUBER

### MITGLIED DES AUFSICHTSRATS

- Wohnhaft in Herrliberg, Schweiz
- Mitglied des Aufsichtsrats der fashionette AG seit September 2020
- Selbständige Beraterin und Interimsmanagerin seit April 2022

# Die fashionette AG auf dem **KAPITALMARKT**

## **BELASTUNGEN DURCH GEOPOLITIK UND INFLATION**

Die internationalen Aktienmärkte blicken auf ein schwieriges Jahr 2022 zurück. Zwar verunsicherte der Kriegsausbruch in der Ukraine im Frühjahr die Anleger, doch erholten sich die Börsen zunächst schneller als erwartet. Infolge der geopolitischen Verwerfungen stiegen jedoch die Inflationsraten massiv an, worauf die Notenbanken mit deutlichen Zinserhöhungen reagierten und die Aktienmärkte belasteten. Stabile Unternehmensgewinne und eine robuste Konjunktur in den USA und Deutschland konnten die Kurse nicht beflügeln. Erste Anzeichen einer rückläufigen Inflation, die Hoffnung auf ein Ende der Zinserhöhungen der Notenbanken und eine Lockerung der restriktiven Null-Covid-Politik der chinesischen Regierung sorgten gegen Ende 2022 für allgemeine Erholungstendenzen. Auf Jahressicht verloren insbesondere Technologie-Titel an Wert. Selbst hoch kapitalisierte Technologiekonzerne verzeichneten Rückgänge wie seit dem Dotcom-Crash nicht mehr. Der Scale All Share Index, in den auch die Aktien von fashionette einbezogen sind, verbuchte einen Verlust von 36,3 %.

## **INFORMATIONEN ZUR FASHIONETTE-AKTIE**

Bei steigender Inflation und zunehmenden Rezessions- und geopolitischen Risiken gerieten insbesondere Small Caps im Rahmen der damit verbundenen Sektor-Rotation von Growth- zu Value-Titeln zusätzlich unter Druck.

Ausgehend von einem Eröffnungskurs von 22,00 EUR am 3. Januar erreichte die fashionette-Aktie am gleichen Tag mit 22,50 EUR ihren Höchststand im Geschäftsjahr 2022. Neben einem schwächeren Konsumklima mit Einschnitten bei den verfügbaren Einkommen und einer inflationären Wirtschaftslage bei gleichzeitig verstärktem Kostendruck belastete ein anhaltend negatives Sentiment gegenüber Wachstumswerten und Small Caps den Aktienkurs der fashionette AG. Am 26. September 2022 erreichte der Kurs einen Tiefststand von 3,50 EUR. Insgesamt verzeichnete der Kurs der fashionette-Aktie einen Rückgang von 80,0 % und beendete das Börsenjahr mit einem Schlusskurs von 4,40 EUR.

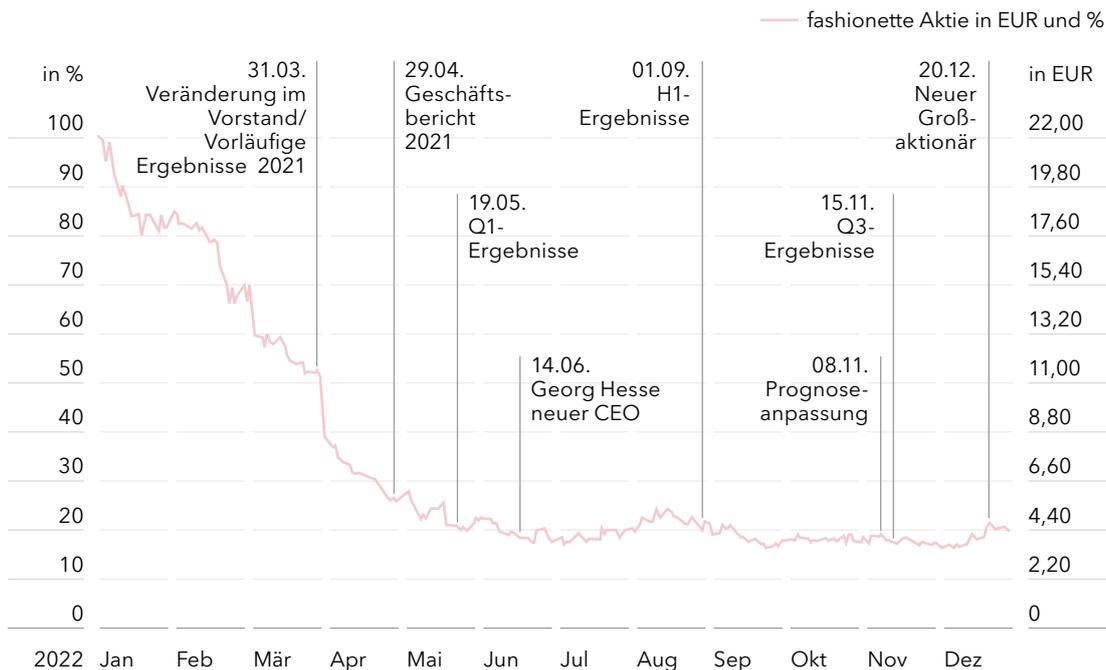
Die Marktkapitalisierung der fashionette AG belief sich zum 30. Dezember 2022 auf 27,3 Mio. EUR, basierend auf 6.200.000 ausstehenden Aktien. Zum Jahresende 2022 betrug die Marktkapitalisierung 136,4 Mio. EUR bei gleicher Aktienanzahl. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der fashionette-Aktie lag im Geschäftsjahr 2022 an allen deutschen Handelsplätzen 25.306 Aktien. Im Vorjahreszeitraum stand ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von 20.176 Aktien zu Buche.

Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG fungierte als Designated Sponsor und unterstützte die Handelbarkeit der Aktie der fashionette AG kontinuierlich durch verbindliche Geld- und Briefkurse.

## **AKTIENKURSENTWICKLUNG**

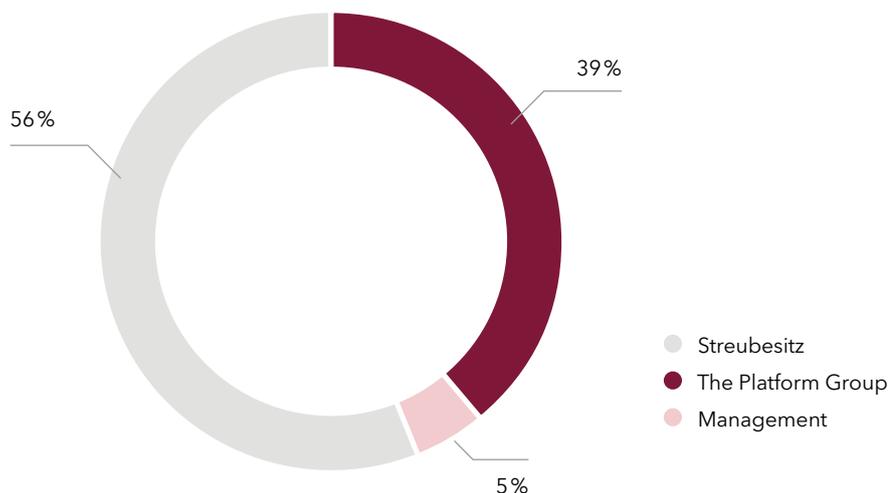
Eröffnungskurs	3. Januar 2022	22,00 EUR
Tief	26. September 2022	3,50 EUR
Hoch	3. Januar 2022	22,50 EUR
Schlusskurs	30. Dezember 2022	4,40 EUR
Kursentwicklung		-80,0 %
Marktkapitalisierung		27,3 Mio. EUR

## AKTIE: KURSENTWICKLUNG



## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum 31. Dezember 2022 sind der fashionette AG die nach § 20 Abs. 5 AktG meldepflichtigen Anteile am stimmberechtigten Grundkapital bekannt, die freiwillig gemeldet wurden. Nach der Definition der Deutschen Börse AG umfasst der Streubesitz alle Aktien, die nicht von Großaktionären gehalten werden (Anteil am Grundkapital von mehr als 5 %).



Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 hat sich die Aktionärsstruktur der fashionette AG grundlegend verändert. Zum Jahresende 2022 hielt der strategische Investor The Platform Group als neuer Hauptaktionär rund 39% der Aktien, die er kurz zuvor im Dezember 2022 von Altaktionär Genui I GmbH & Co. KG (GENUI) übernommen hatte. Rund 5% der gehaltenen Aktien befanden sich zum 31. Dezember 2022 im Besitz des Managements. Weitere 56% befanden sich im Streubesitz.

**EMPFEHLUNGEN DER ANALYSTEN**

Mit der zu Hauck Aufhäuser Lampe gehörenden NuWays AG hat eine Investmentbank die Aktie der fashionette AG im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 analysiert und bewertet. Der Analyst Christian Salis von NuWays ist dabei der Auffassung, dass fashionette gut gerüstet sei, um das schwierige Umfeld zu meistern, während die strukturellen Wachstumstreiber durch die Verlagerung des Einzelhandels zum E-Commerce intakt blieben.

<b>STAND IN 2022</b>	<b>INSTITUT</b>	<b>ANALYST</b>	<b>EMPFEHLUNG</b>	<b>KURSZIEL</b>
16. November 2022	NuWays	Christian Salis	Kaufen	22,00 EUR



**INVESTOR-RELATIONS-AKTIVITÄTEN**

fashionette ist bestrebt, alle Kapitalmarktteilnehmer gleichberechtigt, zeitnah und transparent über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

fashionette pflegt den Kontakt zu institutionellen Investoren und Analysten in zahlreichen Einzelgesprächen, Telefonaten, Roadshows und Konferenzen. Neben der persönlichen Teilnahme an der Berenberg EU Opportunities Conference in London, dem HAIB Stockpicker Summit in Berlin, dem Hamburger Investorentag HIT und der Herbstkonferenz des Equity Forums präsentierte der Vorstand das Geschäftsmodell, die operative Entwicklung sowie die Wachstumsperspektiven des Unternehmens auch auf digitalen Veranstaltungen. Dazu zählten virtuelle Roadshows von Montega Research und Hauck Aufhäuser Lampe sowie eine virtuelle Internet Retail Conference von Alster Research.

Der Bereich Investor Relations auf der Website der fashionette AG unter corporate.fashionette.com ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument für die Kapitalmarktteilnehmer. Die Website bietet weiterführende Informationen zu Strategie und Geschäftsentwicklung, Nachrichten, Finanzberichte und Präsentationen sowie zu anstehenden Ereignissen. Earnings Calls werden im Anschluss an die Veranstaltungen als Webcast zur Verfügung gestellt.

**INVESTOR RELATIONS**

**fashionette AG**

Investor Relations  
Lierenfelder Straße 45,  
40231 Düsseldorf, Deutschland  
ir@fashionette.de  
www.corporate.fashionette.com

**DATEN ZUR FASHIONETTE AKTIE**

Börsenkürzel	FSNT
WKN (Wertpapierkennnummer)	A2QEFA
ISIN (Internationale Wertpapierkennnummer)	DE000 A2QEFA1
Börse	Xetra, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Quotrix, Stuttgart, Tradegate
Marktsegment	EU-registrierter KMU-Wachstumsmarkt „Scale“ (Freiverkehr)
Anzahl der Aktien	6.200.000
Aktienklasse	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (nennwertlose Aktien)
<b>Designated Sponsor</b>	Hauck&Aufhäuser Lampe Privatbank AG

**FINANZKALENDER 2023\***

**24. Mai**  
Zwischenmitteilung Q1 2023

**27. Juni**  
Ordentliche Hauptversammlung

**21. August**  
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2023

**19. September**  
Berenberg & Goldman Sachs German Conference 2023 in München-Unterschleißheim

**15. November**  
Zwischenmitteilung Q3 2023

**27. - 29. November**  
Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2022 in Frankfurt/Main, Deutschland

\*voraussichtliche Termine



# Unsere VERANTWORTUNG

## Unsere Mitarbeitenden

Wir bei fashionette glauben, dass unsere Mitarbeitenden der Schlüssel zum Erfolg des Unternehmens sind. Ihre Leistung, ihr Wohlbefinden und ihr Wissen haben einen erheblichen Einfluss auf die Zufriedenheit unserer Kund\*innen und letztlich auf unsere finanzielle und operative Leistung. Wir fördern Vielfalt und bekämpfen Diskriminierung. Wir fördern eine Kultur der Chancengleichheit.

Wir sind bestrebt, die wirtschaftlichen Bedürfnisse des Unternehmens mit den beruflichen, privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden in Einklang zu bringen. Wir bieten unseren Mitarbeitenden Programme zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Führungsqualitäten an, was unserer Ansicht nach zu einer höheren Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, einem niedrigeren Stressniveau und einer höheren Produktivität führt. Wir pflegen ein positives Arbeitsumfeld, indem wir leistungsstarke Mitarbeitenden mit Anreizen und Anerkennung belohnen.

Bei fashionette bieten wir auch die Möglichkeit zu flexiblen Arbeitszeiten und -orten. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden, indem wir versuchen, die besten Bedingungen zu schaffen, damit sie sich wohl fühlen und gesund bleiben. Unser Ansatz umfasst ihr körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden, weshalb wir unseren Mitarbeitenden Zugang zu Ärzten bieten. Duschen in unseren Bürogebäuden ermöglicht es unseren Mitarbeitenden, zur Arbeit zu joggen oder mit dem Fahrrad zu kommen. Wir stellen unseren Mitarbeitenden kostenlose Getränke, Obst, Müsli und Eis zur Verfügung. Darüber hinaus ist unser Büro mit Tischfußball und Xbox-Konsolen ausgestattet. Bei Brandfield bieten wir sportliche Aktivitäten (Brandfit), gesundes Essen, kostenlose Getränke und ein organisiertes Mittagessen an. Wir bieten unseren Mitarbeitenden regelmäßige Teamevents sowie Rabatte für Personaleinkäufe.

### **FLEXIBILITÄT BEI DER ARBEIT**

fashionette verfolgt einen Ansatz der flexiblen Arbeit. Daher sind alle Mitarbeitenden, deren Arbeit unabhängig von Büroeinrichtungen, Ausrüstung und persönlicher Interaktion ausgeführt werden kann, berechtigt, an drei Tagen der Woche außerhalb des Büros zu arbeiten. Mit diesem Konzept für die Arbeit von zu Hause aus war fashionette gut vorbereitet und gerüstet für jegliche während der Pandemie erforderlichen Umstellungen auf das Homeoffice. Neben einer flexiblen Regelung bieten wir auch Teilzeitstellen und verschiedene Regelungen für den Elternurlaub an, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **MITARBEITENDE**

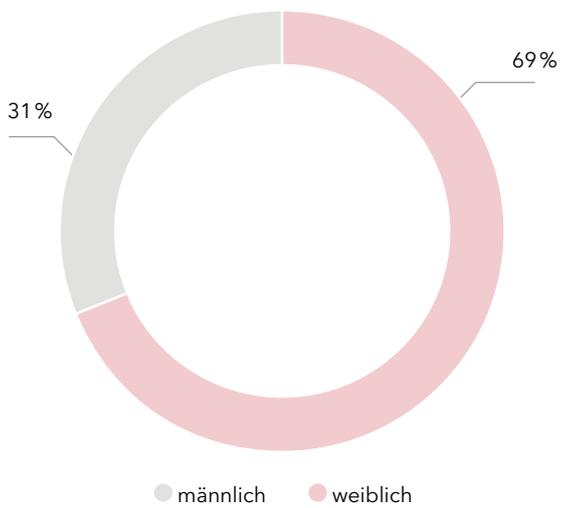
Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen 264 Mitarbeitende (2021: 266). Davon waren 173 bei fashionette (2021: 168) und 91 bei Brandfield (2021: 98) beschäftigt.

**STATISTIK UNSERER MITARBEITENDEN**

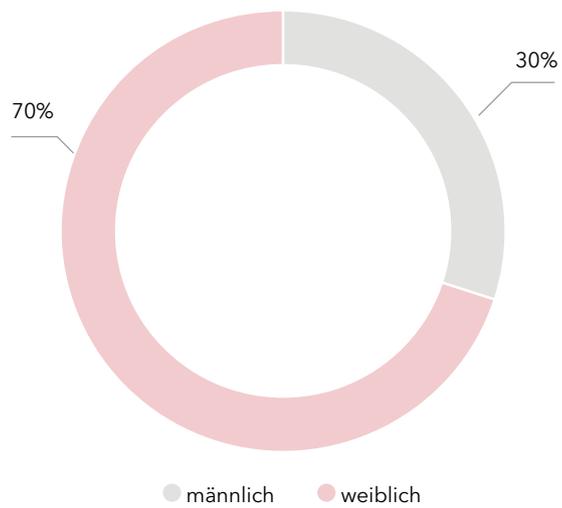
ZUM JAHRESENDE	2022	2021
<b>Gesamtzahl der Mitarbeitenden<sup>1</sup></b>	<b>264</b>	<b>266</b>
Weiblich	69%	69%
Männlich	31%	31%
<b>Führungsposition<sup>2</sup></b>		
Weiblich	70%	41%
Männlich	30%	59%

1 fashionette und Brandfield zum Jahresende. Anzahl der Mitarbeitenden auf Basis des Personalbestands  
 2 Umfasst zwei Ebenen unterhalb des Vorstands

**MITARBEITENDE DER FASHIONETTE-GRUPPE**



**MANAGEMENTEBENE**



# Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen

Bei fashionette bemühen wir uns um ein Gleichgewicht zwischen den Erwartungen der Aktionär\*innen und den Anliegen unserer Kund\*innen, Mitarbeitenden und anderer Interessengruppen.

FASHIONETTE FÜR  
DIE UMWELT  
SDGS:



## BESCHAFFUNG

In Übereinstimmung mit den „Fünf Freiheiten“ der OIE (Weltorganisation für Tiergesundheit) und den Richtlinien des Fur Free Retailer Programms haben wir Beschaffungsstandards für den Tier- und Artenschutz definiert. So werden auf den Online-Plattformen der fashionette AG keine Produkte verkauft, die Materialien von exotischen Tieren enthalten. Außerdem verzichten wir darauf, Produkte aus geschützten Korallen, Muscheln, Schnecken und Schildkrötenpanzern sowie Angorawolle und nicht zertifizierte Mohairwolle anzubieten. Darüber hinaus verpflichten wir unsere Schmucklieferanten in Übereinstimmung mit den geltenden EU-Vorschriften dazu, die sichere Herkunft von Diamanten und Edelsteinen sowie die Nickelfreiheit, Bleifreiheit und Kadmiumfreiheit ihrer Produkte nachzuweisen. Im Rahmen der Beschaffungsrichtlinie verpflichten sich die Anbieter von Beauty Produkten, die EU-Vorschriften in Bezug auf Rezepturen, Inhaltsstoffe, Verpackung, Kennzeichnung und Beipackzettel einzuhalten und Tierversuche zu verbieten.

## VERPACKUNGEN

Wir verpflichten uns, unsere Treibhausgasemissionen zu reduzieren und verwenden deshalb zu 100 % recycelbare Versandkartons mit Selbstklebefunktion. Unsere Verpackungen sind FSC-zertifiziert und tragen seit Dezember 2019 das RESY-Siegel. Das bedeutet, dass die Papierprodukte, die wir für unsere Verpackungen verwenden, aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen und zu 100 % recycelbar sind. Unsere Versandkartons enthalten kein Plastik mehr. Darüber hinaus können die Versandkartons sofort für Rücksendungen wiederverwendet werden, ohne dass zusätzliches Klebeband erforderlich ist. Dies trägt dazu bei, den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

## VERSAND „GO GREEN“

Wir nehmen an dem DHL-Umweltschutzprogramm GoGreen teil. Der Aufschlag auf jedes Paket wird von DHL in Klimaschutzprojekte reinvestiert, um die durch den Transport entstehenden Treibhausgase auszugleichen. Die GoGreen-Initiative befasst sich sowohl mit den direkten als auch mit den indirekten Treibhausgasemissionen, die durch den direkten Betrieb und durch die Aktivitäten der Transport-Subunternehmer von DHL verursacht werden.

## WEITERVERKAUF

Wir sind uns bewusst, dass die Modebranche sehr ressourcenintensiv ist. Die Gewinnung und Verwendung von Rohstoffen für Textilien haben erhebliche Auswirkungen auf unsere Umwelt. Sie erhöhen den Energieverbrauch und erzeugen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Durch die Umsetzung spezifischer Maßnahmen wie Ökodesign und Wiederverwendung von Materialien könnten wir unsere Umweltauswirkungen verringern und gleichzeitig Kosten sparen. Daher wollen wir eine Kreislaufwirtschaft unterstützen, die auch unseren Kund\*innen Vorteile in Form von haltbareren und innovativeren Produkten bringen kann. Deshalb hat sich fashionette mit vier Organisationen (Rebelle, Mädchen Flohmarkt, Packmee und Buddy & Selly) zusammengetan, um nach der Retoure beschädigte Artikel weiterzuverkaufen. Diese Wiederverkaufsplattformen arbeiten nach einem Kreislaufmodell, bei dem Modeaccessoires weiterverkauft werden, um den Lebenszyklus eines Artikels zu verlängern.

DIE PAPIERPRODUKTE,  
DIE WIR FÜR UNSERE  
VERPACKUNGEN VER-  
WENDEN, SIND ZU

**100%**  
RECYCELBAR



**REKRUTIERUNG UND BINDUNG VON MITARBEITENDEN**

Wir glauben, dass eine gute Beziehung zu unseren Mitarbeitenden für die Schaffung einer vertrauensvollen und sicheren Umgebung unerlässlich ist. Wir haben eine offene Arbeitskultur, die es uns ermöglicht, mit unseren Mitarbeitenden zu sprechen, um herauszufinden, was sie motiviert, welche Ambitionen sie haben und was wir als Unternehmen tun können, um sie zu unterstützen. Wir haben mehrere Aufstiegsmöglichkeiten, sowohl in anderen Abteilungen als auch innerhalb der eigenen Abteilung oder auf der Managementebene. Die Bindung der Mitarbeitenden beginnt mit dem kontinuierlichen Kontakt zu neuen Mitarbeitenden bereits vor deren Arbeitsbeginn bei fashionette und im Anschluss während der Willkommenstage. Neben dem regen Austausch in den Teams und zwischen den Abteilungen tragen auch die Werte des Unternehmens und die zahlreichen Vorteile zur Bindung unserer Mitarbeitenden bei.

**WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN**

Wir sind davon überzeugt, dass die Entwicklung unserer Mitarbeitenden eine leistungsstarke Kultur ermöglicht. Um dies zu erreichen, bieten wir unseren Mitarbeitenden ein breites Spektrum an Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu gehören Online-Lernressourcen und Sprachkurse, die darauf abzielen, die berufliche und persönliche Effektivität unserer Mitarbeitenden zu steigern.

**VIELFALT UND INKLUSION**

Wir glauben fest daran, dass Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung der Schlüssel zum Erfolg unseres Unternehmens sind. Wir schätzen die Vielfalt, die einzigartigen Erfahrungen und die Integration aller Mitarbeitenden, die sich äußerst positiv auf unsere Arbeit, andere Mitarbeitenden, die Produktivität, die Motivation und das Einkaufserlebnis auswirken.

**UNTERSTÜTZUNG VON GEMEINSCHAFTEN**

fashionette unterstützt Organisationen wie die Düsseldorfer Kindertafel und Voedselbanken.nl. Die Organisationen setzen sich dafür ein, dass Kinder, die zu Hause nicht ausreichend versorgt werden, eine warme Mahlzeit erhalten, zum Beispiel durch freiwillige Patenschaften für die Mittagsverpflegung in Schulen.

FASHIONETTE FÜR MITARBEITENDE  
SDGS:



## Corporate Governance bei fashionette



*Unser Verhaltenskodex wurde an alle Mitarbeitenden übermittelt*

### VERHALTENSKODEX

Wir bei fashionette verpflichten uns, gegenüber unseren internen und externen Stakeholdern integer zu handeln, indem wir die Gesetze respektieren und die Einhaltung der Unternehmenswerte und der Inhalte unseres Verhaltenskodex sicherstellen. Unser Verhaltenskodex ist auf der Unternehmenswebsite verfügbar und wurde an alle Mitarbeitenden übermittelt. Er bildet die Grundlage aller Konzernrichtlinien, legt die Erwartungen fest und gibt Orientierung darüber, wie fashionette Geschäfte machen will.

Der Verhaltenskodex ist in fünf Kapitel gegliedert und fasst die wesentlichen Grundsätze und Regeln zusammen, die unser Handeln und unsere Geschäftsaktivitäten leiten.

- Integrität unseres Geschäftsgebarens
- Integrität unseres Verhaltens untereinander
- Integrität unseres gesellschaftlichen Handelns
- Integrität in der Handhabung von Informationen
- Integrität im Umgang mit Firmeneigentum

Alle Vollzeitmitarbeitenden werden im Hinblick auf die Einhaltung der Vorschriften geschult. Obligatorische Compliance-Schulungen werden auf Englisch und auf Deutsch durchgeführt. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie im Berichtszeitraum wurden die Schulungen statt persönlich per E-Learning-Sitzung durchgeführt.

Unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner, der auf der Unternehmenswebsite ebenfalls veröffentlicht ist, bildet die Grundlage für faire und sichere Arbeitspraktiken, Umweltschutz und ethisches Geschäftsverhalten in unserer gesamten Wertschöpfungskette. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden sorgen. Ebenso wenig tolerieren wir Menschenrechtsverletzungen, jede Form von Korruption, Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder andere unfreiwillige Arbeit.

### COMPLIANCE UND RISIKOMANAGEMENT

fashionette hat einen Compliance-Beauftragte, die die Risiken überwachen, dokumentieren und berichten, die sich aus Verstößen gegen die Konzernrichtlinien und ethischen Standards im Geschäftsleben ergeben. Das Compliance-Management-System von fashionette umfasst ein Richtlinienmanagement, ein Helpdesk-Tool (Unternehmens-E-Mail für interne und externe Stakeholder) und Compliance-bezogene Schulungen.

Externe und interne Stakeholder können uns Hinweise auf die Einhaltung von Vorschriften oder Verstöße unter [compliance@fashionette.com](mailto:compliance@fashionette.com) übermitteln und melden.

**DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT**

Bei fashionette überwachen, überprüfen und investieren wir kontinuierlich in unsere IT-Systeme, um das Unternehmen vor Cybersicherheitsbedrohungen zu schützen. Wir setzen ein Kontrollsystem ein, um uns vor unbefugtem Zugriff auf unsere Systeme zu schützen. Dazu gehören Richtlinien und Prozesse für die Wartung und regelmäßige Aktualisierung von Servern und Sicherheitsvorrichtungen, die Einschränkung und Überwachung des Zugriffs auf Daten unserer Kund\*innen und andere sensible Informationen.

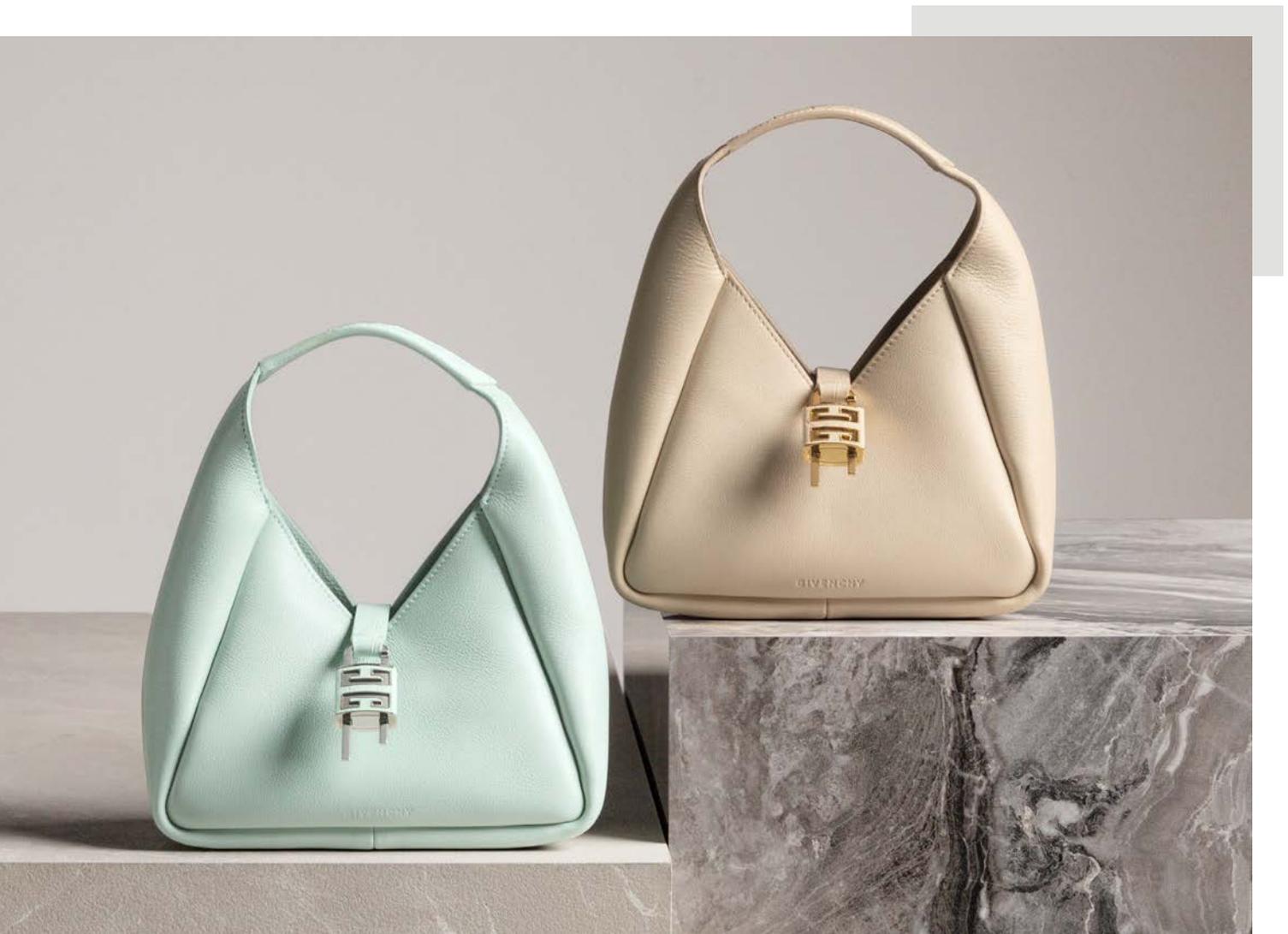
Wir testen unsere Systeme regelmäßig auf Schwachstellen. Backup-Einrichtungen und Notfallpläne sind vorhanden und werden regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass alle Daten geschützt sind. Jeder Mitarbeitende ist für die Cybersicherheit mitverantwortlich. Zudem kümmern wir uns um die Aufklärung und Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden, um datenschutzrelevante Vorfälle zu verhindern. Dazu bieten wir regelmäßige Schulungen und Informationen an. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig darüber informiert, wie sie Datensicherheitsrisiken, die Bedeutung der Passwortverwaltung, die neuesten Verstöße und Software-Updates mindern können.

**DATENSCHUTZ**

Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns einen hohen Stellenwert und ist Teil unseres Unternehmenskodex. Personenbezogene Daten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Wir schulen alle Mitarbeitenden regelmäßig zum Thema Datenschutz.

”

*Bei fashionette  
überwachen,  
überprüfen und  
investieren wir  
kontinuierlich in  
unsere IT-Systeme*



# ZUSAMMEN- GEFASSTER LAGEBERICHT

Dieser Lagebericht umfasst sowohl den IFRS-Konzernlagebericht als auch den Lagebericht der fashionette AG zum 31. Dezember 2022. Wir berichten darin über den Geschäftsverlauf sowie die Lage und die voraussichtliche Entwicklung des fashionette AG Konzerns sowie der fashionette AG.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Geschäftsbericht auf konsolidierte IFRS-Zahlen. Mit Brandfield sind im Weiteren die Brandfield B.V. Groningen, NL, sowie die Fastylo Holding B.V., Groningen, NL, gemeint. Die Ausführungen zum handelsrechtlichen HGB-Jahresabschluss der fashionette AG sind im Abschnitt „Ergänzender Lagebericht der fashionette AG“ enthalten.





## KAPITELINHALT

- 40** Überblick über das Geschäftsjahr 2022
- 42** Die fashionette-Gruppe
- 44** Wirtschaftsbericht
- 50** Chancen-und Risikobericht
- 55** Prognosebericht
- 58** Ergänzender Lagebericht der fashionette AG

# Überblick über das GESCHÄFTSJAHR 2022

Im Geschäftsjahr 2022 hat fashionette weiterhin das Ziel verfolgt, mit der kontinuierlichen Erweiterung des Luxus-Sortiments und der geografischen Expansion schneller als der Markt zu wachsen. Mit der Akquisition von Brandfield im Jahr 2021, insbesondere tätig in den Benelux-Ländern, hat fashionette die eigene geografische Präsenz erweitert und das Marketing und die Kund\*innenakquise in Europa vorangetrieben.

Die Herausforderungen, die sich im letzten Jahr aus der geopolitischen und makroökonomischen Entwicklung ergaben, haben sich vor allem auf das Bruttoergebnis und somit auf die Ertragskraft der Gruppe ausgewirkt.

## FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

KONSOLIDIERTE ERTRAGSLAGE (VERKÜRZT, IN MILLIONEN)	2022	2021	Δ
Nettoumsatzerlöse	164,8	133,8	23,2 %
EBITDA (bereinigt)	0,4	4,4	-90,1 %
EBITDA (berichtet)	-2,0	1,6	>-100 %
Gewinn oder Verlust für den Berichtszeitraum	-6,3	-1,7	>-100 %
<b>KONSOLIDIERTE FINANZLAGE (VERKÜRZT, IN MILLIONEN)</b>			
Nettoverschuldung	9,9	8,7	13,8 %
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2,2	-14,2	>100 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1,1	-18,2	>100 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4,2	7,3	>-100 %
<b>KONSOLIDIERTE VERMÖGENSLAGE (VERKÜRZT, IN MILLIONEN)</b>			
Gesamtvermögen	87,7	96,4	-9,0 %
Gesamtverbindlichkeiten	42,1	45,3	-7,1 %

# Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 ist maßgeblich davon geprägt, dass die fashionette AG folgende Änderungen der Strategie vornimmt:

- 1. Fokussierung auf Luxus-Segment:** Unsere Strategie, uns von günstigeren Produktgruppen und Marken zu trennen, haben wir seit März konsequent umgesetzt. Dies hat zur Folge, dass unser Durchschnittspreis im Geschäftsjahr 2023 deutlich ansteigen wird und wir bewusst auf unrentablen Umsatz verzichten. Denn anders als andere Onlineunternehmen sind wir der Überzeugung, dass man mit günstigen Online-Produkten keine Gewinne erzielen kann.
- 2. Meilenstein Plattform:** Das Luxus-Fashion-Segment ist ein Markt von über 109 Mrd. Euro Volumen<sup>2</sup>. fashionette ist bisher darin nicht aktiv. Im April 2023 erfolgte die Entscheidung für den Markteintritt, dies als reine Plattformstrategie. Ziel ist es, weltweit Partner (Luxus-Retailer, Luxus-Hersteller) an unsere Plattform anzubinden und so die Skalierbarkeit in weitere Länder zu erhöhen. Per September werden erste Umsätze und Erträge durch die Plattformstrategie erzielt werden.

Darüber hinaus wurde im März 2023 ein **Kostensenkungs- und Effizienzprogramm** gestartet, um in allen Geschäftsbereichen und Abteilungen Kosten aktiv zu senken, wegfallende Positionen nicht mehr neu zu besetzen und Synergieeffekte innerhalb der Gruppe zu heben. Das begonnene Kostensenkungs- und Effizienzprogramm hat auch in Bezug auf die bestehenden Geschäftsbereiche der fashionette AG konkrete Auswirkungen:

1. Im März 2023 wurde beschlossen, den **Geschäftsbereich Beauty** unternehmensübergreifend zu schließen. Die bisherigen Umsatz- und Ergebniserwartungen wurden nicht erfüllt, der Bereich hat signifikant negative Ergebnisse verzeichnet.
2. Im April 2023 wurde der **Geschäftsbereich Smartwatches** geschlossen. Dies vor dem Hintergrund, dass dieser Bereich starken Preisvergleichen unterliegt und die Rohmarge zu gering ist. Auch hier wurde über zwei Jahre mit einem negativen Ergebnisbeitrag gewirtschaftet, was nicht länger tragbar ist.

## UMSATZ

Der Vorstand der fashionette AG erwartet für das Geschäftsjahr 2023 ein Wachstum der Nettoumsätze von 5 bis 8 % (2022: 165 Mio. EUR). Dieses Wachstum wird im Wesentlichen in den Segmenten DACH und BENELUX erwartet.

## ERTRAG

Der Vorstand erwartet ein bereinigtes EBITDA von 2,0 Mio. EUR bis 3,0 Mio. EUR (2022: 0,4 Mio. EUR), davon ca. 80 % in der DACH-Region und ca. 20 % in der Region BENELUX.

Es wird erwartet, dass die Zahl der Neukund\*innen im Jahr 2023 um 3 % bis 6 % (2022: 6 %) über dem Vorjahr liegen wird und der aktive Kund\*innenstamm auf über 1,1 Mio. (2022: 1,08 Mio.) ausgebaut wird.

Der durchschnittliche Warenkorb wird sich auf über 200 EUR (2022: 176 EUR) entwickeln.

Im Hinblick auf die Mitarbeiterzahlen gehen wir derzeit von ca. 210 Mitarbeitern (2022: 264) aus.

2. [https://www.statista.com/outlook/cmo/luxury-goods/luxury-fashion/worldwide#:~:text=Revenue%20in%20the%20Luxury%20Fashion,\(CAGR%202023%2D2028\)](https://www.statista.com/outlook/cmo/luxury-goods/luxury-fashion/worldwide#:~:text=Revenue%20in%20the%20Luxury%20Fashion,(CAGR%202023%2D2028))

# Die FASHIONETTE-GRUPPE

## Geschäftsmodell und Geschäftstätigkeit

fashionette ist eine der führenden Anlaufstellen für Luxus-Modeaccessoires in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) und den Benelux-Ländern (Belgien, die Niederlande und Luxemburg). Mit ihren Handelsmarken und Online-Plattformen „fashionette“ und „Brandfield“ ist die fashionette-Gruppe in Europa aktiv. Ende 2022 beschäftigte das Unternehmen 264 Mitarbeitende in Deutschland sowie den Niederlanden und erzielte trotz der geopolitischen und makroökonomischen Bedingungen Nettoumsatzerlöse in Höhe von 165 Mio. EUR.

Mit über 1,08 Mio. aktiven Kund\*innen und mehr als 350 Luxusmarken unter einem Dach ist fashionette eine der führenden E-Commerce-Gruppen für Luxus-Modeaccessoires in Europa. Die Gruppe bietet ihren Kund\*innen eine kuratierte Auswahl an hochwertigen Luxus-Modeaccessoires, wie Handtaschen, Schuhe, Kleinlederwaren, Sonnenbrillen, Uhren, und Schmuck. fashionette verfolgt ein datengesteuertes, AI-basiertes Geschäftsmodell, das auf intelligenten Algorithmen für eine effiziente Bestandsverwaltung und ein personalisiertes Einkaufserlebnis basiert.

Die Identität des Unternehmens beschreibt die Mission der fashionette-Gruppe: Wir ermöglichen personalisiertes Online-Shopping von Luxus-Modeaccessoires für alle, die ihr Outfit vervollständigen, akzentuieren und individualisieren möchten.

Wir glauben, dass jede Person die Möglichkeit haben sollte, ihre Persönlichkeit auszudrücken und ihre Individualität hervorzuheben. Darum kombinieren wir ein breites und vielfältiges Angebot an Modeaccessoires und Designern mit attraktiven Preisen für jedes Budget, vielfältige Zahlungsoptionen und einem einzigartigen Einkaufserlebnis.

fashionette zielt im Geschäftsjahr 2022 auf zwei attraktive Märkte ab, den europäischen Luxusgüter<sup>3</sup> - und den europäischen Accessoire<sup>4</sup>-Markt .

Für den Zeitraum bis 2028 wird ein Wachstum des europäischen Luxusgütermarktes auf 127,1 Mrd. EUR prognostiziert, bei einer Online-Durchdringung im Jahr 2023 von 20,5 %.

Für den europäischen Accessoires-Markt<sup>3</sup> wird bis 2026 ein Wachstum des Marktumsatz auf 87,6 Mrd. EUR (2023 etwa 82,9 Mrd. EUR) Marktumsatz erwartet. Die Online-Durchdringung für das Jahr 2023 wird voraussichtlich 36,9 % erreichen.

Die Corporate Governance und der Geschäftserfolg von fashionette basieren auf den gemeinsamen Unternehmenswerten und dem Verhaltenskodex, der im Oktober 2021 verfasst wurde.

## Gruppenstruktur

An der Spitze der Gruppe steht ihre Holdinggesellschaft, die fashionette AG, eine börsennotierte Gesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland, die im Handelsregister unter der Nummer HRB 91139 eingetragen ist. Die Geschäftsadresse des Unternehmens ist Lierenfelder Straße 45, 40231 Düsseldorf, Deutschland. fashionette ist seit dem 29. Oktober 2020 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Scale) notiert.

Der Vorstand der fashionette AG bestand aus zwei Mitgliedern, die gemeinsam für die Leitung der Gruppe verantwortlich waren. Daniel Raab, war bis zum 30. Juni 2022 Vorstandsvorsitzender und verantwortlich für Strategie, Category Management, Finanzen, Markenführung, Personal, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Am 1. Juli 2022 übernahm Georg Hesse den Vorsitz und die Verantwortung für die Bereiche. COO/CTO Thomas Buhl verantwortet die Bereiche

3. <https://de.statista.com/outlook/cmo/luxusgueter/europa>

4. <https://de.statista.com/outlook/cmo/accessoires/europa>

Operations, Performance Marketing, Business Intelligence, Produktmanagement und IT. Beide Vorstände sind am 28. Februar 2023 ausgeschieden. Am 1. März 2023 übernahm Dr. Dominik Benner zunächst als alleiniger Vorstand der fashionette AG die Verantwortung des Unternehmens. Am 15. Mai 2023 wurde Laura Vogelsang als weiteres Vorstandsmitglied bestellt.

### LEISTUNGS- UND STEUERUNGSSYSTEM

fashionette steuert sein operatives Geschäft über die Segmente DACH, Benelux und Sonstige anhand der Kennzahlen Nettoumsatzerlöse, Bruttoergebnis und Bruttoergebnismarge, bereinigtes EBITDA und bereinigte EBITDA-Marge. Das DACH-Segment umfasst die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz. Das Segment Benelux umfasst die Niederlande, Belgien und Luxemburg. Die anderen europäischen Länder wie u.a. Großbritannien, Italien, Frankreich, Schweden und auch Länder außerhalb von Europa werden in dem Segment Sonstige zusammengefasst.

## Wichtige Leistungsindikatoren

### FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung der fashionette AG sind Nettoumsatzerlöse, Bruttoergebnis und Bruttoergebnismarge, berichtetes EBITDA und berichtete EBITDA-Marge. fashionette definiert das berichtete EBITDA als die Summe der Gewinne vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen. Das berichtete EBITDA wird bereinigt um Aufwendungen und Erträge für aktienbasierte Vergütungen, einmalige Erträge und Aufwendungen sowie Erträge und Aufwendungen, die nicht der operativen Tätigkeit zuzurechnen sind.

### NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die wichtigsten nicht-finanziellen Leistungsindikatoren für die Geschäftsführung der fashionette AG sind Anzahl der Bestellungen, durchschnittlicher Warenkorb, Anzahl der aktiven Kund\*innen und Anzahl der Neukund\*innen.

NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN	2022	2021	Δ
Anzahl der Bestellungen (in tausend)	1.538	1.113	38,2 %
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	176	196	-10,5 %
Aktive Kund*innen (in tausend, LTM)	1.076	976	10,3 %
Neukund*innen (in tausend)	804	552	45,7 %

**Anzahl der Bestellungen** - Definiert als die Anzahl der Kund\*innenbestellungen, die im Berichtszeitraum auf einer der Websites der Gruppe oder auf Marktplätzen Dritter aufgegeben wurden, nach Stornierungen und vor Retouren. Die Erfassung erfolgt am Tag der Bestellung, sodass erfasste und ausgelieferte Bestellungen voneinander abweichen können.

**Durchschnittlicher Bestellwert** - Definiert als Verhältnis des Bestellwerts zur Anzahl der Bestellungen im Berichtszeitraum.

**Aktive Kund\*innen** - Definiert als die Anzahl der Kund\*innen, die in den letzten zwölf Monaten mindestens eine nicht stornierte Bestellung auf einer der Websites der Gruppe oder auf Marktplätzen Dritter im Berichtszeitraum aufgegeben haben, unabhängig von Retouren.

**Neukund\*innen** - Definiert als die Anzahl der Bestellungen von Kund\*innen, die im Berichtszeitraum eine erste nicht stornierte Bestellung auf einer der Websites der Gruppe oder auf Marktplätzen Dritter aufgegeben haben, unabhängig von Retouren.

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

fashionette ist in 14 europäischen Ländern im Online-Handel mit Luxus-Modeaccessoires tätig. Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa sowie die Rahmenbedingungen im Marktsegment für Luxus-Modeaccessoires sind daher für fashionette von entscheidender Bedeutung.

### Globale Wirtschaft

Laut Internationalem Währungsfonds (IWF) betrug das globale Wirtschaftswachstum 2022 nur noch 3,4 % nach 6,2 % im Vorjahr. Die erwartete Erholung von den Auswirkungen der Coronapandemie wurde durch den Angriff Russlands auf die Ukraine Ende Februar 2022 ausgebremst. Belastend wirkten sich zudem die steigende Inflation sowie die Nachfragezurückhaltung in der Volksrepublik China aus. So führte die weltweite Wachstumsschwäche zu einem unerwartet schnellen Ende der Niedrigzinspolitik. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten sich im Jahr 2022 zwar in den meisten Ländern abgeschwächt, Lieferengpässe bei Rohstoffen und Zwischenprodukten bremsten die Weltwirtschaft aber weiterhin aus. Im Euroraum stieg die Wirtschaftsleistung 2022 laut IWF um 3,5 %, nach 5,3 % im Vorjahr. Als Reaktion auf die massiven Sanktionen des Westens hatte Russland die Versorgung Europas mit preiswertem Gas fast vollständig eingestellt, sodass insbesondere die Preise für Energie und Lebensmittel drastisch anstiegen. Die jährliche Inflationsrate im Euroraum kletterte laut dem Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) von 5,1 % im Dezember 2021 auf 9,2 % im Dezember 2022, im Januar 2023 lag sie bei 8,6 %.<sup>5</sup>

### Deutschland

In Deutschland erwartet der IWF 2022 einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,9 % nach 2,6 % im Vorjahr.<sup>6</sup> Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) belasteten insbesondere die Folgen des Kriegs in der Ukraine, gestiegene Energiepreise sowie zunehmende Material- und Lieferengpässe und allgemein massive Preissteigerungen die wirtschaftliche Entwicklung. Zum Jahresende schwächte sich die Dynamik deutlich ab. Insbesondere die privaten Konsumausgaben gingen nach dem Wegfall von Vergünstigungen wie Tankrabatt und 9-Euro-Ticket spürbar zurück.<sup>7</sup> Die Inflationsrate lag 2022 mit 7,9 % deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. 2021 hatte die Inflation noch durchschnittlich 3,1 % betragen.<sup>8</sup> Dabei erwies sich der deutsche Arbeitsmarkt laut Bundesagentur für Arbeit weiterhin als robust: Die Arbeitslosenquote lag 2022 bei durchschnittlich 5,3 %, nach 5,7 % im Vorjahr.<sup>9</sup>

## Branchenbedingungen

Nach Angaben des Beratungsunternehmens Bain & Company hat der globale Luxusgütermarkt im Jahr 2022 trotz der unsicheren wirtschaftlichen und konsumorientierten Bedingungen einen weiteren Sprung nach vorne gemacht. Dabei verzeichnete der Markt für persönliche Luxusgüter an die V-förmige Erholung des Vorjahres anschließend ein im langjährigen Durchschnitt beschleunigtes Wachstum von rund 22 % auf 353 Mrd. EUR. Der europäische Markt verzeichnete mit 27 % das größte Umsatzwachstum auf 94 Mrd. EUR.<sup>10 11</sup>

### Beauty

Der globale Markt für Schönheitsprodukte wuchs laut Bain & Company 2022 mit rund 16 % auf 69 Mrd. EUR, immer noch doppelt so schnell wie vor der Pandemie. Die Kategorien Make-up und Parfüms führten das Wachstum an. Per März 2023 wurde beschlossen, diesen Bereich zu schließen, da die bisherige Umsatz- und Ergebniserwartung sich nicht erfüllt hat.

5. <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2023/Update/January/English/text.ashx>

6. <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/16056046/2-23022023-AP-DE.pdf/f2de0b01-bac5-407d-f1dd-c78d7ec9a420>

7. [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23\\_070\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/02/PD23_070_811.html)

8. [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23\\_022\\_611.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_022_611.html)

9. <https://www.arbeitsagentur.de/presse/2023-02-jahresueckblick-2022>

10. <https://www.bain.com/about/media-center/press-releases/2022/>

global-luxury-goods-market-takes-2022-leap-forward-and-remains-poised--for-further-growth-despite-economic-turbulence/

11. [https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain\\_digest\\_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf](https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain_digest_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf)

**ONLINE-KANAL**

Der weltweite Online-Handel mit Luxusgütern stieg laut Bain & Company 2022 um rund 20 % auf 75 Mrd. EUR. Mit der Bereitschaft der Kund\*innen, nach der Pandemie wieder zum persönlichen Einkauf zurückzukehren, blieb der Marktanteil des Online-Handels im Luxusgütermarkt auf dem Niveau des Vorjahres. Während alle persönlichen Luxusgüter das Niveau vor der Pandemie wieder erreichten oder übertrafen, entwickelten sich insbesondere die für fashionette bedeutenden Kategorien Lederwaren und Schmuck am stärksten.<sup>13</sup> Demgegenüber stellt der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh) fest, dass der deutsche E-Commerce 2022 nicht an das starke Vorjahr anknüpfen konnte. Nachdem der Onlinehandel in Deutschland zunächst robust mit zweistelligen Wachstumsraten in das abgelaufene Geschäftsjahr gestartet war, führte der Kriegsausbruch in der Ukraine zu einem abrupten Umsatzrückgang. So ging der E-Commerce-Umsatz um 9 % auf 90 Mrd. EUR zurück. Der Anteil des E-Commerce am Non-Food-Einzelhandel lag mit rund 15 % unter dem Vorjahreswert von rund 20 %. Dabei sparten die Kund\*innen besonders bei typischen Impulskäufen wie Mode. Die spürbare Kaufzurückhaltung ist laut bevh insbesondere auf die allgemeine Verunsicherung der Menschen in Verbindung mit gestiegenen Lebenshaltungskosten zurückzuführen. Trotz der aktuellen Krisen erreichte der E-Commerce in Deutschland 2022 neue Höchstwerte bei Kund\*innenzahl und -zufriedenheit. Auswahl, Verfügbarkeit und Transparenz im Onlinehandel werden von den Kund\*innen besonders geschätzt.<sup>14</sup>

## Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die fashionette AG ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse von 23,4 % auf 164.745 TEUR (2021: 133.757 TEUR). Die Zahl der Neukund\*innen stieg um 45,7 % auf 804 Tsd. und die Zahl der aktiven Kund\*innen wuchs von 976 Tsd. auf 1.077 Tsd.

In der DACH-Region wurde ein Nettoumsatz von 64,9 % (2021: 72,2 %) erzielt, der Anteil in Benelux lag bei 24,3 % (2021: 18,3 %) und Sonstige bei 10,9 % (2021: 9,4 %). Diese Verschiebung ist im Wesentlichen damit begründet, dass Brandfield, mit einem deutlichen Anteil Benelux, im Geschäftsjahr 2022 das ganze Jahr enthalten ist und im Vorjahreszeitraum nur in der zweiten Jahreshälfte. Das zeigt sich auch bei den Nettoumsatz-Wachstumsraten in den Regionen. Die DACH-Region erzielte ein Wachstum von 10,6 %, während in Benelux 62,8 % Wachstum erzielt wurden.

**KONSOLIDIERTE ERTRAGSLAGE (VERKÜRZT, IN TEUR)**

	2022	2021	Δ
Nettoumsatzerlöse	164.745	133.757	23,2 %
Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Waren	102.342	82.343	24,3 %
Bruttoergebnis	62.403	51.414	21,4 %
Bruttoergebnismarge	37,9 %	38,4 %	-0,6 PP
Sonstige betriebliche Erträge	2.279	2.438	-6,5 %
Personalaufwand	12.770	9.887	29,2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.914	42.378	27,2 %
EBITDA (berichtet)	-2.001	1.586	> -100 %
EBITDA-Marge (berichtet)	-1,2 %	1,2%	-2,4 PP

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), im Wesentlichen bereinigt um einmalige Beratungskosten, um nicht dem operativen Geschäft zuordenbare Aufwendungen und Abschreibungen der aufgedeckten stillen Reserven in den Vorräten, sank um 90,1 % auf 436 TEUR (2021: 4.381 TEUR) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 0,3 % (2021: 3,3 %). Das berichtete EBITDA lag bei -2.001 TEUR (2021: 1.586 TEUR) mit einer berichteten EBITDA-Marge von -1,2 % (2021: 1,2 %). Der Rückgang des EBITDA (berichtet) um 3.587 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Veränderungen der geopolitischen und makroökonomischen Bedingungen, welche u.a. zu Preisdruck und Wettbewerbsintensität geführt hat und das absolute Bruttoergebnis und die Bruttomarge des Konzerns negativ beeinflusst haben.

12. [https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain\\_digest\\_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf](https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain_digest_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf)

13. [https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain\\_digest\\_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf](https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain_digest_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf)

14. <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/umsatze-im-e-commerce-mit-waren-und-dienstleistungen-erneut-ueber-100-milliarden-euro.html>

Wie im Vorjahresabschluss wurden die Abschreibungen der aufgedeckten stillen Reserven im Vorratsvermögen im Materialaufwand berücksichtigt. Mit einer Abschreibung von TEUR 723 (Vorjahr: TEUR 723) sind die stillen Reserven im Vorratsvermögen aus der Brandfield Transaktion vollständig abgeschrieben. Diese Einmaleffekte werden im bereinigten EBITDA nicht berücksichtigt.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

## ÜBERLEITUNG EBITDA

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN EBITDA (IN TEUR)	2022	2021	Δ
EBITDA (berichtet)	-2.001	1.586	>-100 %
<b>Einmaleffekte</b>			
Einmalige Beratungsaufwendungen	822	1.210	
Aufwendungen nicht der Geschäftstätigkeit zuordenbar	385	589	
Aktienbasierte Vergütung	507	273	
Abschreibung stille Reserven Vorratsvermögen	723	723	
Summe Einmaleffekte	2.437	2.795	
EBITDA (bereinigt)	436	4.381	-90,1 %
EBITDA-Marge (bereinigt)	0,3 %	3,3 %	-3,0 PP

## Wirtschaftliche Lage

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die fashionette AG ein Wachstum des Nettoumsatzes von 23,4 % auf 164.745 TEUR (2021: 133.757 TEUR). Der Materialaufwand stieg um 24,3 % auf 102.342 TEUR (2021: 82.343 TEUR) aufgrund höherer Volumina, das Bruttoergebnis hat sich um 21,9 % auf 62.403 TEUR (2021: 51.414 TEUR) erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 6,5 % auf 2.279 TEUR (2021: 2.438 TEUR), was auf reduzierte Ausgleichszahlungen aus Inventurdifferenzen zurückzuführen ist.

Die Personalausgaben stiegen im Berichtsjahr um 29,2 % auf insgesamt 12.770 TEUR (2021: 9.887 TEUR). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden stieg um 22,2 % auf 264 (31. Dezember 2021: 216)

Im Geschäftsjahr 2022 belaufen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen auf 4.382 TEUR (2021: 2.097 TEUR). Darin enthalten sind 640 TEUR (2021: 320 TEUR) Abschreibung auf die aktivierten Marken- und Kund\*innenbeziehungen aus der Brandfield Akquisition.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 27,2 % auf 53.914 TEUR (2021: 42.378 TEUR). Die Kosten gliedern sich in Vertriebskosten in Höhe von 21.088 TEUR (2021: 16.665 TEUR), Marketingkosten in Höhe von 24.729 TEUR (2021: 19.333 TEUR), Technologiekosten in Höhe von 2.639 TEUR (2021: 1.645 TEUR) und Allgemeine- und Verwaltungskosten in Höhe von 5.458 TEUR (2021: 4.734 TEUR). Im Verhältnis zum Nettoumsatz stiegen die Vertriebskosten um 0,3 Prozentpunkte auf 12,8 %, die Marketingkosten um 0,5 Prozentpunkte auf 15,0 %, die Technologiekosten um 0,4 Prozentpunkte auf 1,3 % und die Allgemeinen- und Verwaltungskosten um 0,2 Prozentpunkte auf 1,3 %.

## ERGEBNISSE NACH SEGMENTEN

Die verkürzten Segmentergebnisse zeigen die Entwicklungen in den Regionen sowie eine Verschiebung von der DACH-Region zu Benelux aufgrund des Zusammenschlusses mit Brandfield. Der Anteil der Segmente am Nettoumsatz und am Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen:

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 2022 (IN TEUR)	DACH	BENELUX	SONSTIGE	KONSOLIDIERUNG	FASHIONETTEGRUPPE
Nettoumsatz (extern)	106.854	39.952	17.939	0	164.745
Nettoumsatz zwischen den Segmenten	217	399	0	-616	0
Nettoumsatz (Segment)	107.071	40.351	17.939	-616	164.745
EBITDA (bereinigt)	-149	909	-324	0	436
EBITDA-Marge (bereinigt)	-0,1 %	2,3 %	-1,8 %		0,3 %

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 2021 (IN TEUR)	DACH	BENELUX	SONSTIGE	KONSOLIDIERUNG	FASHIONETTE
Nettoumsatz (extern)	96.601	24.539	12.616	0	133.757
Nettoumsatz zwischen den Segmenten	337	0	0	-337	0
Nettoumsatz (Segment)	96.939	24.539	12.616	-377	133.757
EBITDA (bereinigt)	3.370	321	690	0	4.381
EBITDA-Marge (bereinigt)	3,5 %	1,3 %	5,5 %		3,3 %

Infolge des Zusammenschlusses mit Brandfield hat sich der Anteil der Nettoumsätze in die nicht-deutschsprachigen Länder verlagert, hauptsächlich in die Benelux-Länder. Der Nettoumsatz in der Benelux-Region beläuft sich auf 39.952 TEUR (2021: 24.539 TEUR). Der Anteil am Nettoumsatz von Brandfield in der Benelux-Region beläuft sich auf 32.357 (2021: 16.371 TEUR), dies entspricht 80,9 % (2021: 66,7 %) des Gesamtumsatzes in den Benelux-Ländern. Das bereinigte EBITDA im Segment Benelux wurde hauptsächlich von Brandfield erwirtschaftet. Das Segment Sonstige umfasst alle Länder außerhalb von DACH und Benelux. Im Geschäftsjahr 2022 wurde das Segment mit einem Anteil am Nettoumsatz von 10,6 % erstmalig berichtspflichtig.

## FINANZLAGE

Das Finanz- und Liquiditätsmanagement spielt eine wichtige Rolle für das Wachstum der fashionette AG sowie für die Begrenzung der finanziellen Risiken und die Optimierung der Kapitalkosten. Die Finanzierungsstrategie ist darauf ausgerichtet, die Liquidität für die Umsetzung der Unternehmensstrategie zu sichern und den operativen Finanzierungsbedarf zu decken.

Der Konzern verfügte zum 31. Dezember 2022 über liquide Mittel in Höhe von TEUR 5.053 (31. Dezember 2021: TEUR 6.817). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entwickelten sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt:

- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 2.216 TEUR (2021: -14.194 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch eine Reduktion des Working Capital in Höhe von 4.171 TEUR (2021: Aufbau 15.792 TEUR), davon Abbau von Vorratsvermögen in Höhe von 7.691 TEUR (2021: Aufbau 16.438 TEUR). Der Cashflow enthält einmalige Beratungsaufwendungen in Höhe von 822 TEUR und einmalige nicht wiederkehrende Aufwendungen in Höhe von 385 TEUR.
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -1.058 TEUR (2021: -18.226 TEUR) und enthält im Wesentlichen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte.
- Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -4.201 TEUR (2021: 7.344 TEUR) beinhaltet planmäßige Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen in Höhe von 1.800 TEUR (2021: 450 TEUR), Zahlungen von Zinsen in Höhe von 1.679 TEUR (2021: 1.437 TEUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 722 TEUR (2021: 290 TEUR).

<b>VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG (IN TEUR)</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.216	-14.194
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.058	-18.226
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.201	7.344
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.044	-25.075
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.797	31.829
Sonstige zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-17	43
Finanzmittelfonds zum 31. Dezember 2022	3.736	6.797

Im Jahr 2022 verzeichnete die fashionette AG einen Abfluss von liquiden Mitteln von -3.044 TEUR (2021: -25.075 TEUR). Der Finanzmittelfonds belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 3.736 TEUR (31. Dezember 2021: 6.797 TEUR). Zum Bilanzstichtag bestanden 1.305 TEUR (31. Dezember 2021: 10 TEUR) Inanspruchnahmen von Kreditlinien bei Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken belaufen sich auf 9.750 TEUR (31. Dezember 2021: 11.550 TEUR), davon sind 1.800 TEUR kurzfristig (31. Dezember 2021: 1.800 TEUR) und 7.950 TEUR kurzfristig (31. Dezember 2021: 93.000 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Mietverträgen auf 3.897 TEUR (31. Dezember 2021: 4.309 TEUR). Bei den Hausbanken bestanden zum 31. Dezember 2022 kurzfristige Kreditlinien von insgesamt 13.000 TEUR (31. Dezember 2021: 13.000 TEUR).

Die fashionette AG verfügt aus Sicht des Vorstands über ausreichend liquide Mittel zur Finanzierung der weiteren Wachstumspläne.

## VERMÖGENSLAGE

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist in der nachstehenden verkürzten Bilanz dargestellt:

<b>AKTIVA (IN TEUR)</b>	<b>2022</b>		<b>2021</b>	
Anlagevermögen	21.191	24,3 %	22.789	23,6 %
Umlaufvermögen	66.381	75,7 %	73.621	76,4 %
<b>Aktiva</b>	<b>87.672</b>	<b>100,0 %</b>	<b>96.410</b>	<b>100,0 %</b>

<b>PASSIVA (IN TEUR)</b>	<b>2022</b>		<b>2021</b>	
Eigenkapital	45.490	51,9 %	51.065	53,0 %
Langfristige Verbindlichkeiten	12.661	14,4 %	15.181	15,7 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	29.521	33,7 %	30.164	31,3 %
<b>Passiva</b>	<b>87.672</b>	<b>100,0 %</b>	<b>96.410</b>	<b>100,0 %</b>

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 reduzierte sich die Bilanzsumme der fashionette AG um 9,1 % auf 87.672 TEUR (31. Dezember 2021: 96.410 TEUR). Das Anlagevermögen sank um 6,6 % auf 21.191 TEUR (31. Dezember 2021: 22.789 TEUR), der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme stieg auf 24,3 % (31. Dezember 2021: 23,6 %).

Das Umlaufvermögen reduzierte sich im Geschäftsjahr 2022 um 7.240 TEUR auf 66.381 TEUR (31. Dezember 2021: 73.621 TEUR). Das Vorratsvermögen sank um 7.590 TEUR auf 36.678 TEUR (31. Dezember 2021: 44.268 TEUR) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen stiegen um 1.122 TEUR auf 19.022 TEUR (31. Dezember 2021: 17.900 TEUR). Die liquiden Mittel verringerten sich im Geschäftsjahr 2022 um 1.764 TEUR auf 5.053 TEUR (31. Dezember 2021: 6.817).

Das Eigenkapital verringerte sich zum 31. Dezember 2022 auf 45.490 TEUR (31. Dezember 2021: 51.065 TEUR), was hauptsächlich auf den Verlust inklusive der Wertminderung des Goodwills zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich um 1,1 %-Punkte auf 51,9 % (31. Dezember 2021: 53,0 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten sanken um 2.520 TEUR auf 12.661 TEUR (31. Dezember 2021: 15.181 TEUR), hauptsächlich bedingt durch Tilgungen langfristiger Darlehen sowie Reduktion von Leasingverbindlichkeiten. Die latenten Steuerverbindlichkeiten betragen zum 31. Dezember 2022 1.477 TEUR (31. Dezember 2021: 1.653 TEUR). Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten am Gesamtkapital sank auf 14,4 % (31. Dezember 2021: 15,7 %).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten reduzierten sich um 2.033 TEUR auf 25.107 TEUR (31. Dezember 2021: 27.140 TEUR). Die kurzfristigen Darlehen erhöhten sich um 1.375 TEUR auf 3.870 TEUR (31. Dezember 2021: 2.495 TEUR), davon 1.800 TEUR kurzfristiger Anteil langfristiger Darlehen, 1.305 TEUR Inanspruchnahmen von Kreditlinien und 765 TEUR Leasingverbindlichkeiten. Die gesamten kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich zum 31. Dezember 2022 auf 29.521 TEUR (31. Dezember 2021: 30.164 TEUR) und der Anteil am Gesamtkapital stieg auf 33,7 % (31. Dezember 2020: 31,3 %).

### **GESAMTAUSSAGE DES VORSTANDS ZUR WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG**

Das Geschäftsumfeld und die wirtschaftliche Entwicklung waren im Geschäftsjahr 2022 eine Herausforderung für fashionette. Die fashionette AG hat sich aufgrund der **Positionierung im Luxus-Bereich** deutlich besser entwickelt als andere Unternehmen im Onlinebereich, so dass wir bei der Umsatzentwicklung sehr zufrieden sind. Hierbei war vor allem die Positionierung auf den Luxusbereich hilfreich, da dieser Bereich weniger von konjunkturellen Schwankungen und Einbrüchen betroffen ist.

Im Hinblick auf die Konsumententwicklung als auch im Hinblick auf die Entwicklung des europäischen Luxus-Segments für Mode sehen wir aktuell positive Konsum- und Einkaufsentwicklungen seitens unserer Kunden, so dass wir für das Jahr 2023 von einem positiven Umfeld ausgehen.

Infolge der deutlichen Inflationsentwicklung, welche sich sowohl im Materialbezug wie auch bei Personal- und Sachkosten niederschlägt, gilt es eine deutliche Kosteneinsparung vorzunehmen. Das im März 2023 begonnene Kosten- und Effizienzprogramm trägt dem Rechnung und wird voraussichtlich einen signifikanten Einspareffekt von 2,2 Mio. Euro jährlich bewirken. Damit ist ein wichtiger Baustein vorliegend, der zum Turnaround der Ertragsituation im Geschäftsjahr 2023 führen wird. Vor dem Hintergrund der strikten Profitabilitätsorientierung wurden im ersten Quartal 2023 bereits der Geschäftsbereich Beauty geschlossen, ebenso der Bereich Smartwatches. Dies vor dem Hintergrund, dass bisher beide Bereiche Verluste verzeichnet haben und aus unserer Sicht nicht zum Kerngeschäft Luxus gehören. fashionette wird sich daher künftig noch stärker im Luxus-Bereich platzieren. Hierzu gehört auch, dass wir uns von günstigen Lieferanten und Produkten trennen, um mit aller Konsequenz unsere Strategie im Luxus-Bereich umzusetzen.

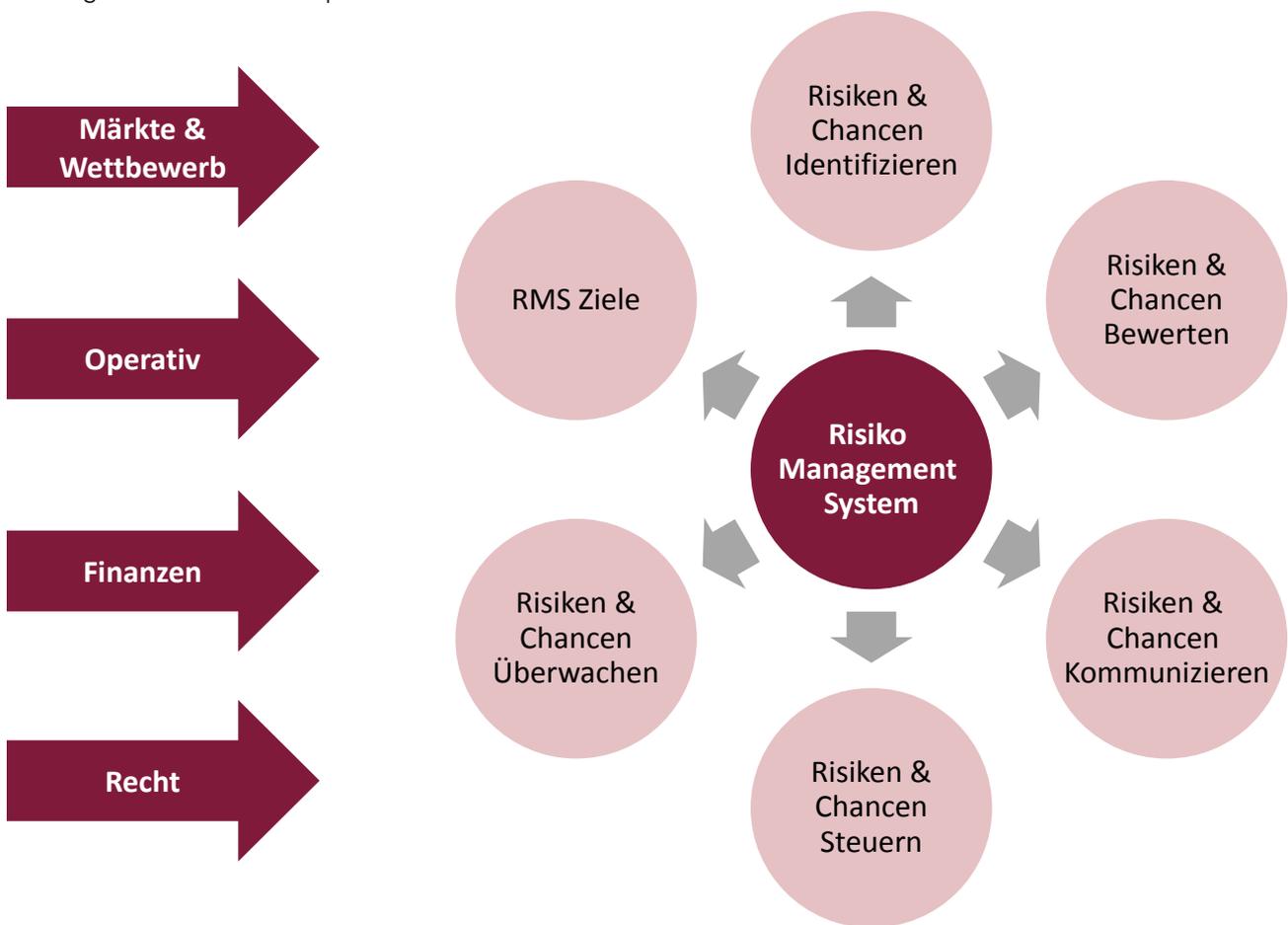
Im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Luxus-Güterindustrie wird trotz Krise ein Wachstum auch für das Jahr 2023 erwartet. Insbesondere das Segment Mode ist im Luxusbereich eine stabile, wachsende Produktgruppe. Bisher gibt es keinerlei Modeangebote auf fashionette, obgleich dies der größte Bereich im Luxus-Segment ist. Um diese Erweiterung kosteneffizient und kapitalschonend umzusetzen, wird der Modebereich mittels einer Plattformstrategie etabliert. Dies bedeutet, dass Händler und Hersteller aus dem Luxus-Bereich uns ihre Bestände überlassen und wir diese über unsere internationalen Kanäle an Kunden verkaufen. Auch hier werden wir ausschließlich Marken aufnehmen, die unserem Anspruch für Luxus gerecht werden. Das Ziel ist es, im Jahr 2023 bereits über 300 Partner (Händler oder Hersteller) an unsere Plattform angebunden zu haben. Insgesamt ist der Start der Plattformstrategie im Jahr 2023 ein Meilenstein für die fashionette AG. Hierüber wird – neben der Internationalisierung – das künftige Wachstum erzielt werden.

Außerdem haben wir im Hinblick auf unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit deutlich die Aktivitäten ausgeweitet. Hierzu wurde zudem im Jahr 2023 eine eigene Projektgruppe initiiert, die genaue Schritte und Vorgaben entwickelt hat, um konsequent Optimierungen der Aktivitäten der fashionette AG unternehmensübergreifend vorzunehmen. Wir arbeiten weiter an Themen wie Wiederverkauf und Beschaffung und haben in diesem Jahr Beschaffungsrichtlinien zur Unterstützung des Tier- und Artenschutzes festgelegt. Wir freuen uns darauf, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter auszubauen und sie im nächsten Geschäftsbericht mit Ihnen zu teilen.

Dank unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung bekräftigen wir unser Ziel, die führende datengesteuerte E-Commerce-Gruppe für Luxus-Modeaccessoires in Europa zu werden. Wir wollen unseren Kund\*innen ein herausragendes, personalisiertes Einkaufserlebnis mit einer innovativen Technologie dahinter bieten. Denn nur wenn wir die Anforderungen und Wünsche unserer Kund\*innen erfüllen, können wir langfristig den Unternehmenswert steigern. Das profitable Wachstum wird durch ein sorgfältiges Management unserer internen Ressourcen und der sich ständig verändernden Dynamik unserer Verbraucher\*innen ermöglicht.

# Chancen- und RISIKOBERICHT

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 sind dem Vorstand und dem Aufsichtsrat keine Risiken bekannt, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist von verschiedenen branchentypischen Chancen und Risiken abhängig. Im vorliegenden Risiko- und Chancenbericht werden die für fashionette und Brandfield als wesentlich erachteten Chancen und Risiken dargestellt sowie ein Überblick über das implementierte Risiko- und Chancenmanagementsystem gegeben. Als Instrument für den Vorstand und Aufsichtsrat haben fashionette und Brandfield ein Risikomanagementsystem mit den folgenden Elementen implementiert:



## ZIEL DES RMS

Ziel des Risikomanagementsystems ist es, Transparenz für Vorstand und Aufsichtsrat bezüglich Risiken und Chancen zu schaffen, ein gemeinsames Verständnis von Risiken und Chancen innerhalb des Unternehmens aufzubauen, unsere Risiko- und Chancenkultur zu fördern sowie risikobewusstes Handeln zu gewährleisten.

## IDENTIFIKATION UND ÜBERWACHUNG VON CHANCEN UND RISIKEN

Die Identifizierung der Chancen und Risiken findet halbjährlich in Workshops statt und dient dazu, alle möglichen internen sowie externen Risiken zu erkennen, zu bewerten, zu dokumentieren und im Anschluss alle Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren.

**BEWERTUNG VON CHANCEN UND RISIKEN**

Alle identifizierten Risiken werden hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer potenziellen Auswirkungen innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr bewertet und inventarisiert. Die Inventarisierung erfolgt in unternehmensspezifischen Clustern. Die Zusammenfassung der einzelnen Cluster wird unter Verwendung der folgenden Heatmap dargestellt:

**RISIKO HEATMAP**

<b>WARSCH EINLICHKEIT</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
sehr wahrscheinlich (9-10)	0	2	0	0	0
wahrscheinlich (7-8)	1	0	3	0	0
möglich (5-6)	0	0	2	4	1
unwahrscheinlich (3-4)	1	1	5	4	1
äußerst unwahrscheinlich (1-2)	0	1	1	0	0
<b>AUSWIRKUNG</b>	sehr gering (1-2)	gering (3-4)	mittel (5-6)	hoch (7-8)	sehr hoch (9-10)

<b>RISIKOFAKTORKLASSE (RFK)</b>	<b>MARKT</b>	<b>OPERATIV</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>RECHT</b>	<b>SUMME</b>
1 - niedrig	2	1	1	1	5
2 - mittel	5	6	7	3	21
3 - hoch	0	1	0	0	1
4 - sehr hoch	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>27</b>

Die Eintrittswahrscheinlichkeit gibt die Höhe der Wahrscheinlichkeit wieder, mit der ein bestimmtes Risiko innerhalb von einem Jahr eintreten könnte. Die Bewertung der möglichen Auswirkung erfolgt mittels qualitativer Skalen. Die qualitative Bewertung bezieht sich auf die potenziellen operativen, finanziellen und rechtlichen Auswirkungen auf den Konzern. Auf Basis der Bewertung und der jeweiligen Kombination aus Wahrscheinlichkeit und Auswirkung werden Chancen und Risiken als sehr gering, gering, mittel, hoch und sehr hoch eingestuft. Die wesentlichen Chancen und Risiken werden in diesem Bericht ausführlich beschrieben.

## DARSTELLUNG VON RISIKEN

Im Berichtszeitraum wurden keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten. In der folgenden Tabelle werden die Risikocluster inklusive Vorjahresvergleich dargestellt:

ID - Risikocluster	Bewertung / Risikoklasse	2022		2021		
		Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	
<b>Märkte und Wettbewerb</b>						
1.	COVID-19-Pandemie	mittel	hoch	unwahrscheinlich	hoch	möglich
2.	Markt- und Wettbewerbsstruktur	mittel	mittel	möglich	mittel	möglich
3.	Zoll- und Außenhandelsbestimmungen	niedrig	sehr gering	wahrscheinlich	sehr gering	wahrscheinlich
4.	Kundenstruktur	mittel	hoch	möglich	sehr gering	äußerst unwahrscheinlich
5.	Marktvolumen	mittel	mittel	möglich	gering	unwahrscheinlich
6.	Sortimentsausweitung	niedrig	sehr gering	unwahrscheinlich	sehr gering	möglich
7.	Eigenmarken	mittel	hoch	unwahrscheinlich	hoch	unwahrscheinlich
<b>Operativ</b>						
8.	Logistik	hoch	sehr hoch	möglich	sehr hoch	möglich
9.	Personal	mittel	mittel	wahrscheinlich	mittel	wahrscheinlich
10.	IT-Sicherheit	mittel	sehr hoch	unwahrscheinlich	sehr hoch	unwahrscheinlich
11.	Operative Steuerung	mittel	mittel	unwahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich
12.	IT-Infrastruktur und -systeme	mittel	hoch	unwahrscheinlich	hoch	unwahrscheinlich
13.	Bezugsquellen	mittel	hoch	möglich	hoch	möglich
14.	Überschreitung von Planumsätzen	mittel	hoch	möglich	mittel	möglich
15.	Vertragsabschlüsse	niedrig	gering	äußerst unwahrscheinlich	gering	äußerst unwahrscheinlich
<b>Finanzen</b>						
16.	Liquiditätsrisiken durch Forderungsausfall	mittel	gering	sehr wahrscheinlich	gering	sehr wahrscheinlich
17.	Risiken im Zusammenhang mit den Aktien, Aktionärsstruktur	mittel	gering	sehr wahrscheinlich	sehr gering	wahrscheinlich
18.	Steuerrisiken	mittel	mittel	unwahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich
19.	Währungsrisiken	mittel	mittel	unwahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich
20.	Risiken aus fehlendem Versicherungsschutz	niedrig	mittel	äußerst unwahrscheinlich	mittel	äußerst unwahrscheinlich
21.	Liquiditätsrisiken aus Bankfinanzierung	mittel	mittel	wahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich
22.	Zinsrisiken	mittel	mittel	wahrscheinlich	n.bewertet	n.bewertet

**Recht**

23.	Rufschädigung	mittel	hoch	möglich	hoch	möglich
24.	Compliance	mittel	mittel	unwahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich
25.	Rechtsstreitigkeiten	mittel	mittel	unwahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich
26.	Ungeschütztes geistiges Eigentum	mittel	mittel	unwahrscheinlich	mittel	unwahrscheinlich

**1. MÄRKTE UND WETTBEWERB****1.1 Markt- und Wettbewerbsstruktur**

fashionette ist in einem dynamischen, fragmentierten und wettbewerbsintensiven Marktsegment tätig. Die vielfältigen Wettbewerber operieren unter verschiedenen Marken und umfassen sowohl im Online- als auch Offline-Handel Mode-Generalisten ebenso wie Spezialisten für Accessoires. Die Marktprognosen für die für fashionette wichtigen Märkte in Europa zeigen positive Wachstumsraten mit steigender Onlinedurchdringung. Für das Jahr 2023 besteht das Risiko einer Rezession mit steigender Wettbewerbsintensität. Dies könnte sich negativ auf die Umsatz- und Ertragslage und damit auch die Wettbewerbssituation auswirken. fashionette ist überzeugt, mit dem proprietären, datengesteuerten Geschäftsmodell dynamisch und flexibel neue Trends, Nachfrageänderungen oder technologischen Fortschritt antizipieren zu können sowie Marktanteile gegenüber bestehenden und neuen Wettbewerbern zu sichern und auszubauen.

**2. OPERATIV****2.1 Logistik**

Als Online-Plattform ist fashionette von der Belieferung durch Bezugsquellen als auch von einem externen Logistikdienstleister abhängig, um ein ansprechendes Sortiment gewährleisten und zeitnah ausliefern zu können. Um Lieferengpässe zu vermeiden, basiert der Beschaffungsprozess von fashionette auf langfristig im Voraus aufgestellten Planungen sowie rollierender Forecast. Sowohl die geplante Warenvereinnahmung als auch der geplante Warengang werden kontinuierlich mit unserem Logistik-Partner abgestimmt, um sicher zu stellen, dass die Lager- und Logistikkapazitäten auf die erwartete Geschäftsentwicklung ausgerichtet sind.

**2.2 IT- Sicherheit & IT-Infrastruktur und -systeme**

Wie auch in der Vergangenheit hat fashionette kontinuierlich erhebliche Mittel und interne Ressourcen in die Weiterentwicklung der eigenen IT-Plattform und IT-Infrastruktur investiert. Die IT-Systeme werden kontinuierlich überwacht und überprüft. Richtlinien, Prozesse und Kontrollsysteme schützen vor unbefugten Zugriffen und steuern die Wartung und regelmäßige Aktualisierung von Servern und Sicherheitsvorrichtungen, die Einschränkung und Überwachung des Zugriffs auf Daten unserer Kund\*innen und andere sensible Informationen. Mitarbeiter werden in regelmäßigen Schulungen mit Informationen über Datensicherheitsrisiken, neueste Verstöße und sonstige Updates informiert und sensibilisiert.

**3. FINANZEN****Liquiditäts-, Ausfall-, Währungs- und Zinsrisiko**

Finanzielle Risiken (Ausfallrisiko und Liquiditätsrisiko) sind aufgrund der aktuellen Liquiditätssituation nicht gegeben.

Dem Risiko variabler Zinsen (Zinsrisiko) aus ausgewählten langfristig variabel verzinsten Darlehen wurde durch abgeschlossene laufzeitkongruente Zinsderivate begegnet. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements hat die Gesellschaft auch Vereinbarungen mit Factoring-Gesellschaften abgeschlossen, die das Ausfallrisiko der Schuldner tragen. Die Beendigung bestehender Factoring-Vereinbarungen könnte sich negativ auf die Liquiditätssituation und auch auf die Umsatz- und Ertragslage auswirken.

fashionette ist Risiken bei Währungsänderungen ausgesetzt. Das Zahlungsmittel sowohl auf der Absatz- wie auch auf der Beschaffungsseite ist im Wesentlichen der Euro. Die übrigen Fremdwährungen, im Wesentlichen Schweizer Franken, britische Pfund und US-Dollar sind durchweg als stabile Währungen zu werten.

fashionette ist überzeugt, auch künftig steigende Gewinne durch Umsatzwachstum und Profitabilitätssteigerungen zu erzielen und somit die laufende Geschäftstätigkeit und Investitionen in die internationale Expansion finanzieren zu können.

## 4. RECHT

### 4.1 Compliance

Die fashionette AG ist im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und unterliegt somit einer Vielzahl von zusätzlichen gesetzlichen Regelungen und Pflichten. Compliance-Risiken lassen sich ganz allgemein als Risiken verstehen, die aus Regelverstößen hervorgehen. Dabei können Risiken bezüglich der Unternehmensreputation, der Haftung, des Rechts sowie der Wirtschaftlichkeit auftreten. Diese können wiederum ernsthafte finanzielle Schäden zur Folge haben. Denn bei der Missachtung von Compliance-Richtlinien drohen Bußgelder, Umsatzeinbußen aufgrund von Reputationsverlust oder Schadensersatzforderungen. fashionette hat zwei Compliance-Beauftragte, die die Risiken überwachen, dokumentieren und berichten, die sich aus Verstößen gegen die Konzernrichtlinien und ethischen Standards im Geschäftsleben ergeben. Das Compliance-Management-System von fashionette umfasst ein Richtlinienmanagement, ein Helpdesk-Tool und Compliance-bezogene Schulungen.

## GESAMTCHANCENSITUATION

Die wesentlichen Chancen für die Gesellschaft haben sich seit der Veröffentlichung des Wertpapierprospekts nicht verändert. Chancen, die zur signifikanten Übererfüllung der ehrgeizigen Ziele führen könnten, sind nicht bekannt.

### DARSTELLUNG WESENTLICHER CHANCEN

Risiken, die sich auf die Wettbewerbssituation und wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft auswirken können, stehen Chancen gegenüber, die das Potenzial darstellen, auch Wachstum und Profitabilität zu begünstigen.

### NACHFRAGE FÜR LUXUS-MODEACCESSOIRES

fashionette verfügt mit der Positionierung im europäischen Markt für Luxus-Modeaccessoires über ein bewährtes Geschäftsmodell. Dabei gilt fashionette laut Marktforschungsunternehmen Statista als erste Anlaufstelle in Deutschland beim Kauf einer Designer-Handtasche. Das Unternehmen kann davon sowie von einem beschleunigten Trend zum Online-Shopping mit Umsatz- und Ergebnissteigerungen profitieren. Dabei bietet der europäische Markt für Luxus-Modeaccessoires aufgrund der geringeren Online-Durchdringung ein höheres Wachstumspotenzial gegenüber generalisierten Produktsegmenten und Märkten.

### PROPRIETÄRE, DATENGESTEUERTE PLATTFORM

Für die Nachfrage nach Luxus-Modeaccessoires der Gesellschaft sind folgende Fähigkeiten der proprietären, datengesteuerten Online-Plattform entscheidend: Bereitstellung eines relevanten und breiten Produktangebots, Schnelligkeit in der Auslieferung von Bestellungen, Attraktivität der Luxus-Modeaccessoires und des Preisangebots sowie erfolgreiche Vermarktung der Produkte und Exzellenz des Services gegenüber den Kund\*innen. Durch die Erweiterung des Angebots an Luxus-Modeaccessoires, die Optimierung des Einkaufserlebnisses und die kontinuierliche Fokussierung auf operative Exzellenz und hochwertigen Service ist fashionette überzeugt, weiter von einem Anstieg der Nachfrage nach Luxus-Modeaccessoires profitieren zu können.

### MARKENBEKANNTHEIT

fashionette ist ein führender Anbieter für Luxus-Modeaccessoires in Deutschland mit hoher Markenbekanntheit. Laut Marktforschungsunternehmen Statista ist fashionette der bekannteste Online-Shop für Designer-Handtaschen in Deutschland. Die langjährige Marktpräsenz der Marke „fashionette“ und die kontinuierlichen Investitionen in Marketing und Markenaufbau haben es dem Unternehmen ermöglicht, viele langfristige Beziehungen zu zahlreichen

Designermarken und Lieferanten in Europa aufzubauen und damit Markteintrittsbarrieren für neue Wettbewerber zu schaffen. Die Möglichkeit, Luxus-Modeaccessoires verschiedener Designermarken zu vergleichen, aktuelle Trends zu erkennen und dabei das Risiko von Produktfälschungen zu minimieren, trägt zum Vertrauen in die Marke „fashionette“ und damit zu deren Bekanntheit bei. fashionette ist überzeugt, dass Website-Besucher\*innen durch das Einkaufserlebnis zu aktiven Kund\*innen werden sowie entsprechende Wiederholungskäufe gestärkt werden und damit entscheidend zu Umsatz und operativem Ergebnis beitragen können.

### KUND\*INNENBINDUNG

fashionette ist überzeugt, mit einem inspirierenden Einkaufserlebnis die Kund\*innenbindung zu erhöhen sowie loyale und dauerhafte Beziehungen zu seinen Kund\*innen aufzubauen. Die Kund\*innenbindung ist maßgeblich, um die Häufigkeit von Wiederholungskäufen und infolgedessen das Auftragsvolumen bei geringeren Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz zu steigern. Zur Erhöhung des durchschnittlichen Bestellwerts erweitert die Gesellschaft die Auswahl der bestehenden Produktkategorien kontinuierlich und investiert zusätzlich in nutzenbringende Inhalte sowie ein kontinuierlich verbessertes Einkaufserlebnis. fashionette ist überzeugt, bei der Steigerung des durchschnittlichen Bestellwerts gleichzeitig sowohl beträchtliche Marketinginvestitionen tätigen zu können als auch die operative Profitabilität zu steigern.

# PROGNOSEBERICHT

## Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Lage – Ausblick

### GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) steht die Weltwirtschaft Anfang 2023 zwar nicht mehr ganz so schlecht da wie noch im Oktober 2022 erwartet, das Wachstum wird aber weiterhin deutlich unter den historischen Durchschnittswerten liegen. Dabei werden die Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Bekämpfung der anhaltenden Inflation und der Krieg in der Ukraine die konjunkturelle Entwicklung weiter belasten. Positiv wirkt sich dagegen voraussichtlich die unerwartet hohe Widerstandsfähigkeit vieler Volkswirtschaften aus. Insgesamt dürfte sich das Weltwirtschaftswachstum von 3,4 % im Vorjahr auf 2,9 % im Jahr 2023 abschwächen und damit 0,2 Prozentpunkte höher ausfallen als im Oktober prognostiziert. Unter der Annahme sinkender Energie- und Rohstoffpreise bei steigenden Zinsen geht der IWF davon aus, dass die globale Inflation von durchschnittlich 8,8 % im Jahr 2022 auf 6,6 % im Jahr 2023 und 4,3 % im Jahr 2024 sinken wird. Für den Euroraum erwartet der IWF einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,7 % nach einer Prognoseanhebung um 0,2 Prozentpunkte. Dabei kann die Anhebung der Wachstumsprognose für Deutschland um 0,4 Prozentpunkte auf 0,1 % hervorgehoben werden, nachdem zuvor noch eine rückläufige Wirtschaftsentwicklung erwartet worden war.<sup>16</sup>

### BRANCHENBEDINGUNGEN

Die Unternehmensberatung Bain & Company ist der Auffassung, dass der globale Luxusgütermarkt 2023 widerstandsfähiger ist als während der Finanzkrise im Jahr 2009 und dass selbst bei einer Rezession in den wichtigsten Volkswirtschaften ein Umsatzwachstum möglich ist. Die in den vergangenen Jahren verfeinerte Kundenorientierung unterstützt die Widerstandsfähigkeit der Branche ebenso wie die breitere Kundenbasis und das Multi-Touchpoint-Ökosystem. Abhängig von der wirtschaftlichen Erholung in China und der Widerstandsfähigkeit der USA und Europas gegen den wirtschaftlichen Gegenwind dürfte der globale Luxusgütermarkt 2023 um bis zu 8 % auf bis zu 380 Mrd. EUR wachsen.<sup>16 17</sup>

16. <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2023/Update/January/English/text.aspx>

17. <https://www.bain.com/about/media-center/press-releases/2022/global-luxury-goods-market-takes-2022-leap-forward-and-remains-poised-for-further-growth-despite-economic-turbulence/>

18. [https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain\\_digest\\_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf](https://www.bain.com/globalassets/noindex/2023/bain_digest_renaissance-in-uncertainty-luxury-builds-on-its-rebound.pdf)

19. <https://www.bevh.org/presse/pressemitteilungen/details/umsaetze-im-e-commerce-mit-waren-und-dienstleistungen-erneut-ueber-100-milliarden-euro.html>

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh) erwartet, dass die Vorteile des digitalen Einkaufens, wie Service, Transparenz und Verfügbarkeit, dazu beitragen, den Umsatz im E-Commerce auch 2023 stärker wachsen zu lassen als den Einzelhandel insgesamt. Für 2023 prognostiziert der bevh ein Umsatzwachstum von rund 5 % auf rund 95 Mrd. EUR.<sup>19</sup>

## Ausblick

Die fashionette AG wird im Jahr 2023 deutliche, strategische Veränderungen durchleben. Zum einen gilt es, die Positionierung im Luxus-Bereich konsequent umzusetzen, was auch zu deutlichen Veränderungen im Produktsortiment und bei der Auswahl der Marken führt. Günstige Artikel werden abverkauft, günstige Preislagen und Marken nicht mehr geordert. Höhere Preise ermöglichen der fashionette AG höhere, absolute Margen und damit mehr Gewinnpotenzial.

Zum anderen wird das Kostensenkungs- und Effizienzprogramm deutliche Kosteneinsparungen bewirken, welche direkt ergebniswirksam sind. Dazu gehört auch, dass wir bereits die Geschäftsbereiche Beauty und Smartwatches per März/April 2023 geschlossen haben, da beide Bereiche keine positiven Ergebnisbeiträge generiert haben und aus unserer Sicht nicht zum Luxus-Segment gehören. In künftigen Geschäftsberichten werden diese beiden Bereiche unter den nicht-fortzuführenden Aktivitäten ausgewiesen.

Die im April 2023 mit dem Aufsichtsrat und Vorstand getroffene Entscheidung, in den Bereich Luxus-Mode einzusteigen und hierfür eine Plattformstrategie erstmals in der Geschichte der fashionette zu beginnen, ist ein Meilenstein. Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 berücksichtigt daher diese Entwicklung und das damit verbundene Umsatz- und Ergebnispotenzial.

Vor dem Hintergrund der o.g. Veränderungen und der Annahme, dass auch organisch ein Wachstum vorliegen wird, geht der Vorstand der fashionette AG zuversichtlich in das neue Geschäftsjahr 2023. Das signifikante Wachstum der letzten Jahre unterstreicht nach Ansicht des Vorstands das große Expansionspotenzial der Gruppe. Für fashionette steht das Einkaufserlebnis der Kund\*innen im Mittelpunkt. Den Kund\*innen wird nicht nur angeboten, was sie suchen, sondern sie erhalten auch Ideen, wie sie diese Artikel mit anderen Modeprodukten kombinieren können, um den perfekten Look im Luxusbereich zu finden oder zu ergänzen. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass ein personalisiertes Einkaufserlebnis und eine kuratierte Produktauswahl über die firmeneigene Online-Plattform der fashionette AG den Unterschied in einem dynamisch wachsenden Markt ausmachen werden. Und derzeit gibt es nur sehr wenige Online-Unternehmen, die überhaupt im Luxus-Segment aktiv und etabliert sind. Dies sind gute Voraussetzungen, um im Luxus-Bereich das Wachstumspotenzial für die Zukunft realisieren zu können.

Die relevanten Chancen und Risiken, die den Ausblick beeinflussen, werden im Chancen- und Risikobericht dieses Lageberichts erläutert.

Der Ausblick basiert auf der aktuellen Einschätzung der Auswirkungen, die sich aus der geopolitischen Lage und der Weltwirtschaft ergeben. Er geht davon aus, dass es zu keiner weiteren wesentlichen Verschlechterung kommt. Die Unsicherheiten, die sich aus der Entwicklung der aktuellen geopolitischen Lage ergeben, könnten wesentliche Auswirkungen auf die operative und finanzielle Leistung von fashionette haben. Weitere zu berücksichtigende Faktoren:

- Schwächung des Konsumklimas und des diskretionären Einkommens aufgrund der makroökonomischen Bedingungen
- inflationäres Umfeld, das das verfügbare Einkommen der Verbraucher\*innen zusätzlich belastet
- erhöhter Kostendruck

**UMSATZ**

Der Vorstand der fashionette AG erwartet für das Geschäftsjahr 2023 ein Wachstum der Nettoumsätze von 5 % bis 8 % (2022: 164,9 Mio. EUR). Dieses Wachstum wird in beiden Segmenten DACH und BENELUX & SONSTIGE erwartet.

**ERTRAG**

Der Vorstand erwartet ein bereinigtes EBITDA von 2,0 Mio. EUR bis 3,0 Mio. EUR (2022: 0,4 Mio. EUR), davon ca. 70 % in der DACH-Region und ca. 30 % in der Region BENELUX & SONSTIGE.

Es wird erwartet, dass die Zahl der Neukund\*innen im Jahr 2023 um 3 % bis 6 % (2022: 6 %) über dem Vorjahr liegen wird und der aktive Kund\*innenstamm auf über 1,1 Mio. (2022: 1,08 Mio.) ausgebaut wird.

Der durchschnittliche Warenkorb wird sich auf über 200 EUR (2022: 176 EUR) entwickeln.

Im Hinblick auf die Mitarbeiterzahlen gehen wir derzeit von ca. 210 Mitarbeitern (2022: 264) aus.

Düsseldorf, den 16. Mai 2023



Dr. Dominik Benner  
Vorsitzender des Vorstands



Laura Vogelsang  
Mitglied des Vorstands

# Ergänzender Lagebericht der FASHIONETTE AG

Der Jahresabschluss der fashionette AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Die fashionette AG ist die Muttergesellschaft des fashionette-Konzerns und ist ebenfalls operativ tätig.

## Steuerungssystem

### FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung der fashionette AG sind Nettoumsatzerlöse, Bruttoergebnis und Bruttoergebnismarge, berichtetes EBITDA und berichtete EBITDA-Marge sowie bereinigtes EBITDA und bereinigte EBITDA-Marge.

### NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die wichtigsten nicht finanziellen Leistungsindikatoren für die Steuerung der fashionette AG sind Anzahl Bestellungen, durchschnittlicher Warenkorb, Anzahl aktive Kund\*innen sowie Anzahl Neukund\*innen.

NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN	2022	2021	Δ
Anzahl der Bestellungen (in tausend)	872	774	12,6 %
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	240	244	-1,6 %
Aktive Kund*innen (in tausend, LTM)	492	454	8,3 %
Neukund*innen (in tausend)	307	302	1,4 %

#### Anzahl der Bestellungen

Definiert als die Anzahl der Kund\*innenbestellungen, die im Berichtszeitraum auf einer der Websites der Gruppe oder auf Marktplätzen Dritter aufgegeben wurden, nach Stornierungen und vor Retouren. Die Erfassung erfolgt am Tag der Bestellung, sodass erfasste und ausgelieferte Bestellungen voneinander abweichen können.

#### Durchschnittlicher Warenkorb

Definiert als Verhältnis des Bestellwerts zur Anzahl der Bestellungen im Berichtszeitraum.

#### Aktive Kund\*innen

Definiert als die Anzahl der Kund\*innen, die in den letzten zwölf Monaten mindestens eine nicht stornierte Bestellung auf einer der Websites der Gruppe oder auf Marktplätzen Dritter im Berichtszeitraum aufgegeben haben, unabhängig von Retouren.

#### Neukund\*innen

Definiert als die Anzahl der Bestellungen von Kund\*innen, die im Berichtszeitraum eine erste nicht stornierte Bestellung auf einer der Websites der Gruppe oder auf Marktplätzen Dritter aufgegeben haben, unabhängig von Retouren.

## Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die fashionette AG ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse nach Gutschriften für Retouren und Rabatte von 5,7 % auf TEUR 115.153 (2021: TEUR 108.925). Die Anzahl Neukund\*innen stieg um 1,4 % auf 307 Tsd., aktive Kunden\*innen erhöhten sich um 8,3 % auf 492 Tsd. (2021: 454 Tsd.).

Mit einem Anteil am Nettoumsatz von 84,4 % (2021: 84,2 %) verzeichnete die DACH-Region als wichtigster geografischer Markt für fashionette ein Wachstum von 13,9 %. Die nicht-deutschsprachigen Länder wuchsen um 20,7 % auf TEUR 18.004 (2021: TEUR 17.158). Die Anzahl der Bestellungen stieg um 12,6 % auf 871.604 (2021: 773.842). Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 verzeichnete fashionette 492.029 aktive Kunden\*innen (31. Dezember 2021: 454.167).

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (VERKÜRZT)**

	<b>2022 (IN TEUR)</b>	<b>2021 (IN TEUR)</b>	<b>Δ</b>
Bruttoumsatzerlöse	209.811	188.370	11,4 %
Gutschriften	94.658	79.445	19,1 %
Nettoumsatzerlöse	115.153	108.925	5,7 %
Materialaufwand / Aufwand bezogene Waren	75.951	69.550	9,2 %
Bruttoergebnis	39.202	39.375	-0,4 %
Bruttoergebnismarge	34,0 %	36,1 %	-2,1 PP
sonstige betriebliche Erträge	2.202	2.327	-5,4 %
Personalaufwand	9.214	8.089	13,9 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.687	32.360	7,2 %
EBITDA (berichtet)	-2.497	1.254	>-100 %
EBITDA-Marge (berichtet)	-2,2 %	1,2 %	-3,3 PP

Das im Wesentlichen um Einmaleffekte für Beratungsaufwendungen und nicht der Geschäftstätigkeit zuordenbaren Aufwendungen bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 um 179 % auf TEUR -1.757 (2021: TEUR 2.226) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von -1,5 % (2021: 2,0 %). Das berichtete EBITDA sank um 299 % auf TEUR -2.497 (2021: TEUR 1.254) bei einer berichteten EBITDA-Marge von -2,2 % (2021: 1,2 %).

Sondereffekte sind im Wesentlichen in Form von Einmal-Aufwendungen für Beratungsleistungen sowie nicht wiederkehrende Aufwendungen von insgesamt TEUR 739 (2021: TEUR 973) enthalten. Diese Sondereffekte werden im bereinigten EBITDA nicht berücksichtigt.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

**ÜBERLEITUNG EBITDA (BEREINIGT)**

	<b>2022 (IN TEUR)</b>	<b>2021 (IN TEUR)</b>	<b>Δ</b>
EBITDA (berichtet)	-2.497	1.254	>-100 %
<b>Einmaleffekte</b>			
Einmalige Beratungsaufwendungen	355	423	
Aufwendungen nicht der Geschäftstätigkeit zuordenbar	385	549	
<b>Summe Einmaleffekte</b>	<b>739</b>	<b>972</b>	
EBITDA (bereinigt)	-1.757	2.226	>-100 %
EBITDA-Marge (bereinigt)	-1,5%	2,0 %	-3,5 PP

**ERTRAGSLAGE**

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die fashionette AG ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse nach Gutschriften für Retouren und Rabatte von 5,7 % auf TEUR 115.153 (2021: TEUR 108.660). Die Abweichung in den Nettoumsatzerlöse zur Prognose des Vorjahres resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung der geopolitischen Lage im vergangenen Geschäftsjahr sowie der sich veränderten makroökonomischen Bedingungen und das inflationäre Umfeld.

Der Materialaufwand stieg um 9,2 % auf TEUR 75.951 (2021: TEUR 69.550). Die Rohertragsmarge lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 34,0 % u.a. bedingt durch die geopolitische und makroökonomische Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 und dem damit verbundenen Preis- und Wettbewerbsdruck. Der Materialaufwand beinhaltet wie im Vorjahr Inventurdifferenzen die zu Schadenersatzansprüchen gegenüber dem Logistikdienstleister in Höhe von TEUR 827 (2021: TEUR 926) führen. Diese Schadenersatzansprüche sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken bedingt durch reduzierte Schadenersatzansprüche aus Inventurdifferenzen um 5,4 % auf TEUR 2.202 (2022: TEUR 2.323).

Der Personalaufwand erhöhte sich im Berichtsjahr aufgrund des Anstiegs der durchschnittlichen Mitarbeiter\*innen-zahlen um 2,4 % auf 173 Beschäftigte (31. Dezember 2021: 169) um 13,9 % auf insgesamt TEUR 9.214 (2021: TEUR 8.089).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen lagen mit TEUR 2.446 auf Vorjahresniveau (2021: TEUR 2.503). Davon entfielen TEUR 1.415 auf die nach HGB linear vorzunehmenden Abschreibungen des Geschäfts- oder Firmenwerts (2021: TEUR 1.415).

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen erhöhten sich in Relation zum Umsatzwachstum im Wesentlichen durch den Anstieg der Vertriebskosten und der übrigen betrieblichen Kosten um 7,2 % auf TEUR 34.687 (2021: TEUR 32.360).

Die oben genannten Bewegungen resultieren in einem Jahresfehlbetrag von TEUR 6.016 (2021: Jahresüberschuss TEUR 2.394).

**FINANZLAGE**

Die fashionette AG verfügte zum 31. Dezember 2022 über liquide Mittel in Höhe von TEUR 4.774 (31. Dezember 2021: TEUR 5.004). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entwickelten sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt:

- Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf TEUR 3.971 (2021: TEUR -15.778), was im Wesentlichen aus der Abnahme der Vorräte resultiert.
- Der Cashflow aus Investitionstätigkeit, im Wesentlichen in immaterielle Vermögenswerte, belief sich auf TEUR -881 (2021: -18.842).
- Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR -3.304 (2021: TEUR -7.742) und beinhaltet TEUR 1.800 (2021: TEUR 450) Tilgungen und TEUR 1.504 (2021: TEUR 1.330) gezahlte Zinsen, einschließlich Zinsen für Factoring.

Im Geschäftsjahr 2022 verbuchte die fashionette AG einen Abfluss an liquiden Mitteln einschließlich der wechselkursbedingten Änderungen von TEUR 231 (2021: TEUR 26.535). Der Finanzmittelfonds betrug am 31. Dezember 2022 TEUR 4.762 (31. Dezember 2021: TEUR 4.994). Zum Abschlussstichtag bestanden Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 9.762 (31. Dezember 2021: TEUR 11.561), wovon TEUR 1.812 (Vorjahr: TEUR 1.811) eine Restlaufzeit von einem Jahr haben und TEUR 7.950 (Vorjahr: TEUR 9.750) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahre.

Die fashionette AG verfügt aus Sicht des Vorstandes über ausreichend liquide Mittel zur Finanzierung der weiteren Wachstumspläne.

**VERMÖGENSLAGE**

Die Vermögenslage ist in der folgenden verkürzten Bilanz dargestellt::

<b>BILANZ</b>	<b>31.12.2022 (IN TEUR)</b>	<b>31.12.2021 (IN TEUR)</b>	<b>Δ</b>
Anlagevermögen	33.578	35.079	-4,3 %
Umlaufvermögen	46.205	54.463	-15,2 %
Rechnungsabgrenzungsposten	973	863	12,8 %
<b>AKTIVA</b>	<b>80.756</b>	<b>90.405</b>	<b>-10,7 %</b>
Eigenkapital	57.959	63.975	-9,4 %
Rückstellungen	1.661	1.697	-2,1 %
Verbindlichkeiten	21.136	24.733	-14,5 %
<b>PASSIVA</b>	<b>80.756</b>	<b>90.405</b>	<b>-10,7 %</b>

Die Bilanzsumme der fashionette AG reduzierte sich zum Ende des Geschäftsjahres 2022 insbesondere infolge einer Reduktion des Vorratsvermögens, des erwirtschafteten Verlust und Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten um 10,7 % auf TEUR 80.756 (31. Dezember 2021: TEUR 90.405).

Das Anlagevermögen sank um 4,3 % auf TEUR 33.578 (31. Dezember 2021: TEUR 35.079) im Wesentlichen bedingt durch die Abschreibung des Goodwills.

Das Umlaufvermögen hat sich im Geschäftsjahr 2022 um TEUR 8.258 auf TEUR 46.205 (31. Dezember 2020: TEUR 54.463) reduziert. Das Vorratsvermögen sank dabei um TEUR 8.424 auf TEUR 28.467 (31. Dezember 2021: TEUR 36.891). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einschließlich der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und die sonstigen Vermögensgegenständen stiegen um TEUR 395 auf TEUR 12.963 (31.12.2021: TEUR 12.568). Die liquiden Mittel sanken im Geschäftsjahr 2022 um TEUR 230 auf TEUR 4.774 (31. Dezember 2021: TEUR 5.004).

Das Eigenkapital sank um 9,4 % auf TEUR 57.959 (31. Dezember 2021: TEUR 63.975), im bedingt durch den Jahresverlust 2022. Die Eigenkapitalquote stieg um 1,0-Prozentpunkte auf 71,8 % zum 31.12.2022 (31. Dezember 2021: 70,8 %).

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 35 auf TEUR 1.661 (31. Dezember 2021: TEUR 1.697) reduziert.

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich um 14,5 % auf TEUR 21.136 (31. Dezember 2021: TEUR 24.733), bedingt durch Tilgungen von Darlehen in Höhe von TEUR 1.800 sowie reduzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltener Anzahlungen. Der Anteil der Verbindlichkeiten am Gesamtkapital sank auf 26,2 % (31. Dezember 2020: 27,4 %).

**CHANCEN UND RISIKEN**

Die Chancen und Risiken der fashionette AG sind dieselben wie für den Konzern. Wir verweisen daher auf den Chancen- und Risikobericht dieses zusammengefassten Lageberichts.

### **AUSBLICK FASHIONETTE AG**

Die Prognose für die fashionette AG in Bezug auf das wirtschaftliche Umfeld und die Erwartungen für das operative Geschäft entspricht im Wesentlichen der Prognose für den fashionette-Konzern, siehe Kapitel Ausblick dieses zusammengefassten Lageberichts.

Für 2022 erwartet der Vorstand der fashionette AG einen Anstieg des Nettoumsatzes von rund 3 % bis 6 %. Die Anzahl Neukund\*innen soll dabei ca. 3 % bis 6 % über dem Vorjahr liegen, auch bei den übrigen nicht finanziellen Leistungsindikatoren wird von einer positiven Entwicklung ausgegangen. Die bereinigte EBITDA-Marge (bereinigter Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) soll im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen.



# KONZERN- ABSCHLUSS

*der fashionette AG*

**für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr**

In Übereinstimmung mit den von der EU  
zur Anwendung freigegebenen IFRS



## KONZERNABSCHLÜSSE

- 66** Konsolidierte Darstellung der Vermögenslage
- 67** Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis
- 68** Konsolidierte Darstellung der Kapitalflüsse
- 69** Konsolidierter Eigenkapitalspiegel
- 70** Anhang zum Konzernabschluss

## KONZERNBILANZ

IFRS Konzernbilanz			
in TEUR	Anhang- angaben	31.12.2022	31.12.2021
<b>Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	(6), (8)	4.109	4.570
Immaterielle Vermögenswerte	(7)	5.780	6.542
Geschäfts- oder Firmenwert	(7)	9.554	11.332
Andere finanzielle Vermögenswerte inklusive Derivate	(18)	298	-
Latente Steueransprüche	(26)	1.550	345
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>21.291</b>	<b>22.789</b>
Vorräte	(9)	36.678	44.268
Rückgaberecht	(10)	3.307	3.372
Steuererstattungsansprüche	(26)	1.188	277
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)*	(11)	19.022	17.900
Vorauszahlungen		1.134	988
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	(12)	5.053	6.817
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>66.381</b>	<b>73.621</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>87.672</b>	<b>96.410</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	(13)	6.200	6.200
Kapitalrücklage	(13)	60.035	59.528
Sonstige Rücklagen	(13)	403	226
Gewinnrücklagen		-14.889	-13.188
Gewinn (Verlust)		-6.259	-1.700
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>		<b>45.490</b>	<b>51.065</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>45.490</b>	<b>51.065</b>
<b>Schulden</b>			
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (langfristig)	(15)	11.082	13.374
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer (langfristig)		49	74
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	(17)	52	52
Verbindlichkeiten aus Derivaten (langfristig)	(18)	-	27
Latente Steuerschulden	(26)	1.477	1.653
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>12.661</b>	<b>15.181</b>
Steuerschulden	(26)	8	1
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (kurzfristig)	(15)	3.870	2.495
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	(16)	25.107	27.140
Vertragsverbindlichkeiten		201	214
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	(17)	336	314
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>29.521</b>	<b>30.164</b>
<b>Schulden</b>		<b>42.182</b>	<b>45.345</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>87.672</b>	<b>96.410</b>

\*Ausweisänderungen im Geschäftsjahr und Vorjahr siehe Anhangangaben 11 und 12  
Die vorstehende Konzernbilanz ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

## KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

IFRS Konzerngesamtergebnisrechnung (Gesamtkostenverfahren)			
in TEUR	Anhang- angaben	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
<b>Umsatzerlöse</b>	(19)	<b>164.745</b>	<b>133.757</b>
Sonstige Erträge	(23)	2.279	2.438
Materialaufwand	(20)	-102.342	-82.343
Personalaufwand	(22)	-12.770	-9.887
Abschreibungen und Amortisationen	(6), (7)	-4.382	-2.097
Sonstige Aufwendungen	(24)	-53.914	-42.378
Finanzerträge	(25)	14	15
Finanzaufwendungen	(25)	-1.679	-1.441
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern (EBT)</b>		<b>-8.049</b>	<b>-1.937</b>
Ertragsteuererträge und -aufwendungen	(26)	1.790	237
<b>Gewinn (Verlust) der Periode</b>		<b>-6.259</b>	<b>-1.700</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>			
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können</b>			
Absicherung von Zahlungsströmen - wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	(18)	177	-19
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>177</b>	<b>-19</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-6,082</b>	<b>-1.719</b>
<b>Zuordnung des Gewinns (Verlusts):</b>			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-6.259	-1.700
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses:</b>			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-6.082	-1.719
Nicht beherrschende Anteile			-
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(27)	-1,01	-0,27
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(27)	-1,01	-0,27

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

IFRS Konzernkapitalflussrechnung			
in TEUR	Anhang- angaben	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
<b>Gewinn (Verlust) der Periode</b>		<b>-6.259</b>	<b>-1.700</b>
Abschreibungen und Amortisationen	(6), (7)	4.382	2.097
Finanzaufwendungen (-erträge)	(25)	1.665	1.425
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	(26)	-1.790	-237
Minderung (Erhöhung) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen*	(11)	-1.472	-6.831
Minderung (Erhöhung) der Vorräte	(9)	7.691	-16.438
Erhöhung (Minderung) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(16)	-2.048	7.478
Erhöhung (Minderung) der sonstigen Rückstellungen	(17)	22	15
Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen		-	4
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (Aufwendungen)		524	881
Gezahlte Ertragsteuern		-500	-888
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>2.216</b>	<b>-14.193</b>
Erwerb eines Tochterunternehmens		-	-17.001
Erwerb von Sachanlagen	(6)	-208	-162
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(7)	-865	-1.076
Erhaltene Zinsen		14	14
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-1.058</b>	<b>-18.226</b>
Einzahlungen aus Krediten und Fremdkapitalaufnahmen		-	12.000
Rückzahlung von Krediten und Fremdkapitalaufnahmen		-1.800	-2.928
Gezahlte Zinsen		-1.679	-1.437
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten		-722	-290
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-4.201</b>	<b>7.344</b>
Nettozu- oder ab(nahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-3.044	-25.074
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-17	43
Netto-Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode		6.797	31.829
<b>Netto-Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode</b>		<b>3.736</b>	<b>6.797</b>
<b>Aufschlüsselung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	(12)	5.053	6.817
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-1.317	-20
<b>Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>		<b>3.736</b>	<b>6.797</b>

\*Ausweisänderungen im Geschäftsjahr und Vorjahr siehe Anhangangaben 11 und 12  
Die vorstehende Konzernkapitalflussrechnung ist in Verbindung mit dem nachstehenden Anhang zu lesen.

**KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

IFRS Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar								
	in TEUR	Anhangangaben	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Transaktionskosten Rücklage	Gewinnrücklage	Summe	Gesamtes Eigenkapital
<b>Stand zum 01.01.2021</b>			6.200	59.255	0	244	-13.188	52.511	52.511
Gesamtergebnis									
Gewinn (Verlust) der Periode							-1.700	-1.700	-1.700
Sonstiges Ergebnis	(18)				-19			-19	-19
<b>Gesamtergebnis</b>			0	0	-19	0	-1.700	-1.719	-1.719
Transaktionskosten							0	0	0
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(21)			273				273	273
Ausgeübte Aktienoptionen							0	0	0
<b>Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>			0	273	0	0	0	273	273
<b>Stand zum 31.12.2021</b>			6.200	59.528	-19	244	-14.889	51.065	51.065

IFRS Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar								
	in TEUR	Anhangangaben	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Transaktionskosten Rücklage	Gewinnrücklage	Summe	Gesamtes Eigenkapital
<b>Stand zum 01.01.2022</b>			6.200	59.528	-19	244	-14.889	51.065	51.065
Gesamtergebnis									
Gewinn (Verlust) der Periode							-6.259	-6.259	-6.259
Sonstiges Ergebnis	(18)				177			177	177
<b>Gesamtergebnis</b>			0	0	177	0	-6.259	-6.082	-6.082
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(21)			507				507	507
<b>Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>			0		0	0	0	507	507
<b>Stand zum 31.12.2022</b>			6.200	60.035	159	244	-21.148	45.490	45.490

# ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS

## 1 Allgemeine Informationen

Die fashionette AG („fashionette“ oder „die Gesellschaft“) ist eine in Deutschland gegründete Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter der Nummer HRB 91139 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Lierenfelder Straße 45, 40231 Düsseldorf, Deutschland.

Der vorliegende Konzernabschluss umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „der Konzern“ oder „fashionette“ bezeichnet).

fashionette ist eine führende europäische datengesteuerte Online-Plattform für Premium- und Luxus-Modeaccessoires. Ziel von fashionette ist es, allen Kunden in Europa ein personalisiertes Online-Shopping-Erlebnis im Bereich Premium- und Luxus-Modeaccessoires zu bieten.

## 2 Grundlagen der Aufstellung

### 2.1 BESTÄTIGUNG DER ÜBEREINSTIMMUNG MIT IFRS

Der vorliegende Konzernabschluss umfasst das aktuelle Berichtsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 mit Vergleichszeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021. Die Konzernbilanz, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung sowie die Anhangangaben zum Konzernabschluss, einschließlich der wesentlichen Rechnungslegungsmethoden und sonstiger erläuternder Angaben, sind für den aktuellen Berichtszeitraum und dem Vergleichszeitraum dargelegt. Der Konzernabschluss von fashionette wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der Europäischen Union übernommen wurden, aufgestellt. Der Begriff IFRS umfasst auch alle geltenden International Accounting Standards (IAS) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC). Der Abschluss wurde vom Management am 16.05.2023 genehmigt und dem Aufsichtsrat zur Prüfung und Billigung weitergeleitet.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz wurden gemäß IAS 1 nach den in IAS 1.54 ff. definierten Kriterien als kurzfristig/langfristig klassifiziert.

fashionette hat sich für die Darstellung der Konzerngesamtergebnisrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren entschieden.

fashionette hat sich für die Darstellung der Konzerngesamtergebnisrechnung in einem „one-statement approach“ entschieden. Die Konzernbilanz entspricht den Gliederungsanforderungen von IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“. Bei der Darstellung der Posten des sonstigen Ergebnisses werden die Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, getrennt von den Posten dargestellt, die niemals umgegliedert werden. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind nach Fälligkeit gegliedert. fashionette erfasst die konsolidierten Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit nach der indirekten Methode. Einzelne Posten der Konzerngesamtergebnisrechnung und der Konzernbilanz werden zur besseren Übersichtlichkeit der Darstellung zusammengefasst. Diese Posten werden in den Anhangangaben zum Konzernabschluss erläutert.

Soweit nichts anderes angegeben ist, wurden alle Beträge auf den nächsten Tausender gerundet. Da Beträge in Tausend Euro angegeben sind, kann die Rundung nach kaufmännischen Grundsätzen zu Rundungsdifferenzen führen. In einigen Fällen entsprechen solche gerundeten Beträge und Prozentsätze bei der Addition nicht zu 100 % den angegebenen Summen und die Zwischensummen in den Tabellen können geringfügig von den nicht gerundeten Zahlen abweichen.

## 2.2 ABSCHLUSS

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

## 2.3 UNTERNEHMENSFORTFÜHRUNG

Der Konzernabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung gemäß IAS 1.25 erstellt.

## 2.4 BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Konzernabschluss wurde auf Grundlage historischer Kosten erstellt. Dies gilt in der Regel nicht für derivative Finanzinstrumente, da diese zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag erfasst werden. Eine entsprechende Erläuterung wird im Rahmen der jeweiligen Rechnungslegungsmethoden angeführt.

## 2.5 FUNKTIONS- UND DARSTELLUNGSWÄHRUNG

Der Konzernabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung von fashionette, aufgestellt.

## 2.6 EINSTUFUNG ALS KURZ- ODER LANGFRISTIG

Ein Vermögenswert wird als kurzfristig eingestuft, wenn davon ausgegangen wird, dass er innerhalb des normalen Geschäftszyklus von fashionette von einem Jahr realisiert oder verbraucht wird. Alle sonstigen Vermögenswerte werden als langfristig eingestuft.

Eine Verbindlichkeit wird als kurzfristig eingestuft, wenn davon ausgegangen wird, dass sie innerhalb des normalen Geschäftszyklus von fashionette beglichen wird. Alle sonstigen Verbindlichkeiten werden als langfristig eingestuft.

# 3 Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Der Konzern hat die folgenden Rechnungslegungsmethoden einheitlich auf alle in diesem Konzernabschluss dargestellten Perioden angewandt.

## 3.1 KONSOLIDIERUNG

### 3.1.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

Der Konzern bilanziert Unternehmenszusammenschlüsse nach der Erwerbsmethode, wenn die erworbenen Aktivitäten und Vermögenswerte die Kriterien eines Unternehmens erfüllen und die Kontrolle auf den Konzern übergegangen ist. Um festzustellen, ob eine bestimmte Gruppe von Aktivitäten und Vermögenswerten ein Unternehmen darstellt, prüft der Konzern, ob die erworbene Gruppe von Vermögenswerten und Aktivitäten mindestens einen Ressourceneinsatz und ein substantielles Verfahren umfasst und ob die erworbene Gruppe die Fähigkeit hat, Leistungen zu erzeugen.

Die beim Erwerb übertragene Gegenleistung wird in der Regel zum beizulegenden Zeitwert bewertet, ebenso wie die erworbenen identifizierbaren Nettovermögenswerte. Ein entstehender Geschäfts- oder Firmenwert wird jährlich auf Wertminderung geprüft und bei auslösenden Ereignissen auf Ad-hoc-Basis. Gewinne aus einem Erwerb zu einem Preis unter Marktwert werden nach weiterer Prüfung ergebniswirksam erfasst. Transaktionskosten werden zum Zeitpunkt ihres Entstehens als Aufwand verbucht, es sei denn, sie stehen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Schuldtiteln oder Aktienpapieren.

### 3.1.2 TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, die von dem Konzern beherrscht werden. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement in dem Unternehmen ausgesetzt ist oder Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen durch seine Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen. Die Abschlüsse von Tochterunternehmen sind im Konzernabschluss ab dem Zeitpunkt enthalten, an dem die Beherrschung beginnt und bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung endet.

### 3.1.3 IM RAHMEN DER KONSOLIDIERUNG ELIMINIERTER GESCHÄFTSVORFÄLLE

Konzerninterne Salden und Geschäftsvorfälle sowie alle nicht realisierten Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme von Gewinnen oder Verlusten aus Geschäftsvorfällen in Fremdwährung) aus konzerninternen Geschäftsvorfällen werden eliminiert.

## 3.2 FREMDWÄHRUNGEN

### 3.2.1 KONZERNGESELLSCHAFTEN

Die in diesem Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in den funktionalen Währungen des Konzerns. Eine Währungsvereinheitlichung ist nicht vorzunehmen.

### 3.2.2 GESCHÄFTSVORFÄLLE IN FREMDWÄHRUNGEN

Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden unter Verwendung des zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles geltenden Wechselkurses in die funktionale Währung des Konzerns umgerechnet.

Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährungen lauten, werden mit dem Kurs zum Abschlussstichtag in die funktionale Währung umgerechnet. Nicht monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu ihrem beizulegenden Zeitwert in einer Fremdwährung bewertet wurden, werden zu dem Kurs in die funktionale Währung umgerechnet, der am Tag der Ermittlung des Zeitwertes gültig war. Nicht monetäre Posten, die auf Basis von historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten in einer Fremdwährung bewertet wurden, werden zum Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden im Allgemeinen erfolgswirksam erfasst und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

## 3.3 SACHANLAGEN

### 3.3.1 ANSATZ UND BEWERTUNG

Sachanlagen werden bei erstmaligem Ansatz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und bei Folgebewertung abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen bewertet.

Wenn wesentliche Teile einer Sachanlage eine unterschiedliche Nutzungsdauer haben, werden sie als gesonderte Posten (Hauptkomponenten) innerhalb der Sachanlagen bilanziert.

Gewinne oder Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden erfolgswirksam erfasst.

### 3.3.2 NACHTRÄGLICHE AUFWENDUNGEN

Nachträgliche Aufwendungen werden nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass der mit dem Aufwand verbundene künftige wirtschaftliche Nutzen dem Konzern zufließen wird. Alle anderen Ausgaben für Sachanlagen werden unmittelbar als Aufwand erfasst.

### 3.3.3 PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNG

Planmäßige Abschreibungen werden berechnet, um die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Sachanlagen abzüglich ihres geschätzten Restwerts linear über den Zeitraum ihrer geschätzten Nutzungsdauer abzuschreiben, und werden grundsätzlich erfolgswirksam erfasst.

Die geschätzte Nutzungsdauer von Sachanlagen für das Berichtsjahr und die Vergleichsjahre lautet wie folgt:

Nutzungsrechte	2-8 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-15 Jahre
Mietereinbauten	5 Jahre

Abschreibungsmethoden, Nutzungsdauer und Restwerte werden zu jedem Bilanzstichtag überprüft und gegebenenfalls angepasst.

**3.3.4 AUSBUCHUNG**

Sachanlagen werden entweder bei Abgang ausgebucht oder dann, wenn aus ihrer weiteren Nutzung kein künftiger wirtschaftlicher Nutzen mehr erwartet wird. Gewinne oder Verluste, die bei Veräußerung oder Stilllegung von Sachanlagen entstehen, werden als Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts bestimmt und erfolgswirksam unter den sonstigen Erträgen oder den sonstigen Aufwendungen erfasst.

**3.4 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**

**3.4.1 GESCHÄFTS- ODER FIRMIENWERT**

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der sich aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften ergibt, wird mit den Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Wertminderungen bewertet.

**3.4.2 SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**

Sonstige immaterielle Vermögenswerte, einschließlich Patente, Lizenzen sowie ähnliche Rechte und Werte, Marken und Kundenbeziehungen, die von dem Konzern erworben werden und eine begrenzte Nutzungsdauer haben, werden bei erstmaligem Ansatz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und bei der Folgebewertung abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet.

**3.4.3 NACHTRÄGLICHE AUFWENDUNGEN**

Nachträgliche Aufwendungen werden nur aktiviert, wenn sie den zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen des Vermögenswerts erhöhen, auf den sie sich beziehen. Alle anderen Aufwendungen, einschließlich Aufwendungen für einen selbst geschaffenen Geschäfts- oder Firmenwert und selbst geschaffene Marken, werden in der Berichtsperiode, in der sie entstehen, erfolgswirksam erfasst.

**3.4.4 AMORTISATIONEN**

Amortisationen werden berechnet, um die Anschaffungs- und Herstellungskosten immaterieller Vermögenswerte abzüglich ihres geschätzten Restwerts linear über den Zeitraum ihrer geschätzten Nutzungsdauer abzuschreiben, und werden grundsätzlich erfolgswirksam erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird nicht planmäßig, jedoch bei Bedarf außerplanmäßig abgeschrieben.

Die geschätzte Nutzungsdauer für das Berichtsjahr und die Vergleichsjahre lautet wie folgt:

Patente, Lizenzen sowie ähnliche Rechte und Werte	2-10 Jahre
Marken	5-10 Jahre
Kundenbeziehungen	3-5 Jahre
Software	3-5 Jahre

Amortisationsmethoden, Nutzungsdauer und Restwerte werden zu jedem Bilanzstichtag überprüft und gegebenenfalls angepasst.

**3.4.5 AUSBUCHUNG**

Ein immaterieller Vermögenswert ist bei Abgang oder wenn kein weiterer wirtschaftlicher Nutzen aus seiner Nutzung oder seinem Abgang zu erwarten ist, auszubuchen. Die aus der Ausbuchung eines immateriellen Vermögenswerts resultierenden Gewinne oder Verluste, gemessen als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts, werden bei der Ausbuchung des Vermögenswerts erfolgswirksam erfasst. Die Erfassung erfolgt unter den sonstigen Erträgen oder sonstigen Aufwendungen.

**3.5 LEASINGVERHÄLTNISSE**

Der Konzern beurteilt bei Vertragsbeginn, ob der Vertrag ein Leasingverhältnis begründet oder beinhaltet. Dies ist der Fall, wenn der Vertrag den Konzern dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts gegen Zahlung eines Entgelts für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren. Der Konzern tritt ausschließlich als Leasingnehmer auf.

Zu Bereitstellungsbeginn oder bei Änderung eines Vertrages, der eine Leasingkomponente enthält, teilt der Konzern das vertraglich vereinbarte Entgelt jeder Leasingkomponente auf der Grundlage ihrer relativen Einzelveräußerungspreise zu.

Der Konzern erfasst Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Bereitstellungsbeginns. Nutzungsrechte werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt, die sich aus dem Anfangsbetrag der Leasingverbindlichkeit, bereinigt um alle bei oder vor der Bereitstellung geleisteten Leasingzahlungen, zuzüglich aller ursprünglich angefallenen direkten Kosten und einer Schätzung der Kosten für Demontage und Beseitigung des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder für die Wiederherstellung des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder des Standorts, an dem er sich befindet, abzüglich aller etwaigen erhaltenen Leasinganreize, zusammensetzen.

Das Nutzungsrecht wird anschließend vom Bereitstellungsbeginn bis zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses linear abgeschrieben, es sei denn, das Eigentum an dem zugrunde liegenden Vermögenswert geht zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses auf den Konzern über oder es ist in den Kosten des Nutzungsrechts berücksichtigt, dass der Konzern eine Kaufoption wahrnehmen wird. In diesem Fall wird das Nutzungsrecht über die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts abgeschrieben, wobei die Nutzungsdauer auf der gleichen Grundlage wie bei den Sachanlagen festgelegt wird. Darüber hinaus wird das Nutzungsrecht regelmäßig um etwaige Wertminderungen verringert und bei bestimmten Neubewertungen der Leasingverbindlichkeiten angepasst.

Die Leasingverbindlichkeit wird bei der erstmaligen Bewertung zum Barwert der zu Bereitstellungsbeginn noch nicht geleisteten Leasingzahlungen bewertet, abgezinst mit dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatz oder, sollte sich dieser Satz nicht ohne Weiteres bestimmen lassen, mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Konzerns. Im Allgemeinen verwendet der Konzern seinen Grenzfremdkapitalzinssatz als Abzinsungssatz.

Der Konzern bestimmt seinen Grenzfremdkapitalzinssatz anhand der Zinssätze von verschiedenen externen Finanzierungsquellen, an denen er bestimmte Anpassungen vornimmt, um die Bedingungen des Leasingverhältnisses und die Art des geleasteten Vermögenswerts zu berücksichtigen.

Bei der Bewertung der Leasingverbindlichkeit werden folgende Leasingzahlungen berücksichtigt:

- feste Zahlungen (einschließlich de facto fester Zahlungen),
- variable Leasingzahlungen, die an einen Index oder (Zins-)Satz gekoppelt sind und deren erstmalige Bewertung anhand des am Bereitstellungsdatum gültigen Indexes oder Zinssatzes erfolgt,
- Beträge, die im Rahmen einer Restwertgarantie voraussichtlich zu entrichten sind, und
- der Ausübungspreis einer Kaufoption, wenn der Konzern hinreichend sicher ist, dass er diese auch tatsächlich ausüben wird, Leasingzahlungen während eines optionalen Verlängerungszeitraums, wenn der Konzern hinreichend sicher ist, dass er eine Verlängerungsoption ausüben wird, und Strafzahlungen für eine vorzeitige Kündigung eines Leasingverhältnisses, es sei denn, der Konzern ist hinreichend sicher, dass er nicht vorzeitig kündigt wird

Die Leasingverbindlichkeit wird zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Sie wird neu bewertet, wenn bei den künftigen Leasingzahlungen bedingt durch eine Veränderung bei einem Index oder (Zins-)Satz eine Veränderung eintritt, wenn bei den vom Konzern geschätzten Beträgen, die im Rahmen einer Restwertgarantie voraussichtlich zu entrichten sind, eine Änderung eintritt, wenn der Konzern seine Einschätzung ändert, ob er eine Kauf-, Verlängerungs- oder Kündigungsoption ausüben wird, oder wenn eine Änderung der de facto festen Leasingzahlungen stattfindet.

Bei einer solchen Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird eine entsprechende Anpassung des Buchwerts des Nutzungsrechts vorgenommen oder erfolgswirksam erfasst, wenn sich der Buchwert des Nutzungsrechts auf null verringert.

Um zu beurteilen, ob ein Vertrag dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren, prüft der Konzern, ob:

- der Vertrag die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts beinhaltet – dies kann explizit oder implizit angegeben werden und sollte physisch unterscheidbar sein oder den wesentlichen Kapazitätsanteil eines physisch unterscheidbaren Vermögenswerts darstellen. Besitzt der Lieferant das substantielle Substitutionsrecht, dann ist der Vermögenswert nicht identifiziert.

- der Konzern berechtigt ist, während des gesamten Verwendungszeitraums im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts zu ziehen, und
- der Konzern berechtigt ist, über die Verwendung des Vermögenswerts zu entscheiden. Der Konzern ist dazu berechtigt, wenn er über die für die Änderung der Art und des Zwecks der Verwendung des Vermögenswerts während des gesamten Verwendungszeitraums maßgeblichen Entscheidungsrechte verfügt. Wenn sämtliche Entscheidungen darüber, wie und für welchen Zweck der Vermögenswert eingesetzt wird, vorab bestimmt sind, ist der Konzern berechtigt, über die Verwendung des Vermögenswerts zu entscheiden, wenn er entweder:
  - a) berechtigt ist, den Vermögenswert zu betreiben, oder
  - b) den Vermögenswert in einer Weise gestaltet hat, die bereits vorgibt, wie und für welchen Zweck er eingesetzt wird.

Der Konzern weist seine Leasingverhältnisse in der Bilanz unter „Sachanlagen“ aus.

Der Konzern hat sich dafür entschieden, Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten für Leasingverhältnisse über geringwertige Wirtschaftsgüter und kurzfristige Leasingverhältnisse, einschließlich IT-Ausrüstung, nicht zu erfassen. Der Konzern erfasst die mit diesen Leasingverhältnissen verbundenen Leasingzahlungen linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand.

### 3.6 VORRÄTE

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Der Nettoveräußerungswert ist der geschätzte, im normalen Geschäftsgang erzielbare Verkaufserlös abzüglich der geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung und der geschätzten Vertriebskosten. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vorräte beruhen, soweit möglich, auf den Kosten der einzelnen Vorräte. Andernfalls beruhen sie auf dem einfachen gewichteten Durchschnittspreis. Wertminderungen aufgrund der eingeschränkten Vermarktbarkeit von Posten werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

### 3.7 WERTMINDERUNG

#### 3.7.1 NICHT-DERIVATIVE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

##### Finanzinstrumente

Der Konzern bewertet die Wertberichtigungen in der Regel mit einem Betrag, der den nach zwölf Monaten erwarteten Kreditverlusten entspricht (allgemeiner Ansatz), in Bezug auf Folgendes:

- Bankguthaben, bei denen sich das Ausfallrisiko (d. h. das Risiko, dass über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments ein Kreditausfall eintritt) seit dem erstmaligen Ansatz nicht wesentlich erhöht hat. Zum 31. Dezember 2022 waren keine Anpassungen erforderlich.

Der Konzern erfasst Wertberichtigungen in Höhe der erwarteten Kreditverluste über die Laufzeit (vereinfachter Ansatz) in Bezug auf Folgendes:

- finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden.

Bei der Feststellung, ob sich das Ausfallrisiko eines finanziellen Vermögenswerts seit dem erstmaligen Ansatz wesentlich erhöht hat, und bei der Schätzung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt der Konzern angemessene und belastbare Informationen, die relevant und ohne unangemessenen Kosten- oder Arbeitsaufwand verfügbar sind. Dies umfasst sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf den historischen Erfahrungen des Konzerns und einer informierten Bonitätsbeurteilung beruhen, die auch zukunftsgerichtete Informationen enthält.

Der Konzern geht davon aus, dass sich das Ausfallrisiko bei einem finanziellen Vermögenswert wesentlich erhöht hat, wenn er mehr als 30 Tage überfällig ist.

Der Konzern erachtet einen finanziellen Vermögenswert als ausgefallen, wenn:

- es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen Kreditverpflichtungen gegenüber dem Konzern vollständig nachkommen kann, ohne dass der Konzern auf Maßnahmen wie die Verwertung von Sicherheiten (sofern vorhanden) zurückgreift

Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste sind die erwarteten Kreditverluste, die aus allen möglichen Ausfallereignissen über die erwartete Laufzeit eines Finanzinstruments resultieren.

Die für die nächsten zwölf Monate erwarteten Kreditverluste sind der Anteil der erwarteten Kreditverluste, die innerhalb von zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag entstehen können (oder eines kürzeren Zeitraums, wenn die erwartete Laufzeit des Instruments weniger als zwölf Monate beträgt).

Der maximale Zeitraum, über den die erwarteten Kreditverluste bemessen werden, entspricht der maximalen Vertragslaufzeit, über die der Konzern dem Ausfallrisiko ausgesetzt ist.

### **Bemessung der erwarteten Kreditverluste**

Die erwarteten Kreditverluste sind eine wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzung der Kreditverluste. Die Kreditverluste werden als Barwert aller Zahlungsausfälle gemessen (d. h. als Differenz zwischen den Zahlungen, die dem Unternehmen vertragsgemäß geschuldet werden, und den Zahlungen, die der Konzern voraussichtlich erhalten wird). Erwartete Kreditverluste werden mit dem Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswerts abgezinst.

### **Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität**

Der Konzern prüft zu jedem Abschlussstichtag, ob die Bonität von zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzten finanziellen Vermögenswerten beeinträchtigt ist. Die Bonität eines finanziellen Vermögenswerts ist beeinträchtigt, wenn ein oder mehrere Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten künftigen Zahlungsströme dieses finanziellen Vermögenswerts eingetreten sind.

Indikatoren für eine beeinträchtigte Bonität eines finanziellen Vermögenswerts sind u. a. die folgenden beobachtbaren Daten:

- erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Schuldners,
- ein Vertragsbruch wie beispielsweise ein Ausfall oder Verzug von mehr als 30 Tagen,
- die Umstrukturierung eines Darlehens oder Kredits durch den Konzern zu Bedingungen, die der Konzern unter normalen Umständen nicht gewähren oder akzeptieren würde,
- hohe Wahrscheinlichkeit, dass der Schuldner in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht, oder
- das durch finanzielle Schwierigkeiten bedingte Verschwinden eines aktiven Markts

### **Darstellung der Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste in der Bilanz**

Wertberichtigungen für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden vom Bruttobuchwert der Vermögenswerte abgezogen.

### **Abschreibung**

Der Bruttobuchwert eines finanziellen Vermögenswerts wird abgeschrieben, wenn der Konzern nach angemessener Einschätzung nicht davon ausgeht, dass ein finanzieller Vermögenswert ganz oder teilweise realisierbar ist. Dies stützt sich auf historische Erfahrungen mit der Realisierung ähnlicher Vermögenswerte. Bei Firmenkunden beurteilt der Konzern individuell den Zeitpunkt und die Höhe der Abschreibung, je nachdem, ob der Konzern nach angemessener Einschätzung davon ausgeht, dass ein finanzieller Vermögenswert realisierbar ist. Der Konzern erwartet keine signifikante Realisierung des abgeschrieben Betrags. Abgeschriebene finanzielle Vermögenswerte können jedoch weiterhin Vollstreckungsmaßnahmen unterliegen, um die Verfahren des Konzerns zur Realisierung fälliger Beträge einzuhalten.

## **3.7.2 NICHT-FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE**

Die Buchwerte der nicht finanziellen Vermögenswerte des Konzerns (mit Ausnahme von Vorräten und latenten Steueransprüchen) werden an jedem Bilanzstichtag daraufhin überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen. Wenn ein solcher Anhaltspunkt vorliegt, wird der erzielbare Betrag des Vermögenswerts geschätzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird jährlich auf Wertminderung geprüft und bei auslösenden Ereignissen auf Ad-hoc-Basis.

Zur Überprüfung auf Wertminderung werden die Vermögenswerte in die kleinste Gruppe von Vermögenswerten zusammengefasst, die Mittelzuflüsse aus der fortgesetzten Nutzung erzeugen und weitgehend unabhängig von den Mittelzuflüssen anderer Vermögenswerte oder zahlungsmittelgenerierender Einheiten (ZGEs) sind. Der aus einem Unternehmenszusammenschluss entstehende Geschäfts- oder Firmenwert wird den ZGEs oder den Gruppen von ZGEs zugeordnet, die voraussichtlich einen Nutzen aus den Synergien des Zusammenschlusses ziehen werden.

Der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts oder einer ZGE ist der höhere Wert aus dem Nutzungswert und dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten. Bei der Beurteilung des Nutzungswerts werden die erwarteten künftigen Cashflows auf ihren Barwert abgezinst, wobei ein Abzinsungssatz vor Steuern angewendet wird, der gegenwärtige Marktbewertungen des Zinseffekts und der speziellen Risiken des Vermögenswerts oder der ZGE widerspiegelt.

Ein Wertminderungsaufwand wird angesetzt, wenn der Buchwert eines Vermögenswerts oder einer ZGE seinen bzw. ihren erzielbaren Betrag übersteigt.

Ein Wertminderungsaufwand wird erfolgswirksam erfasst. Er wird so zugeordnet, dass zuerst der Buchwert des der ZGE zugewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerts reduziert wird und dann die Buchwerte der sonstigen Vermögenswerte der ZGE anteilig vermindert werden.

Ein Wertminderungsaufwand in Bezug auf den Firmen- oder Geschäftswert wird nicht aufgeholt. Bei sonstigen Vermögenswerten kann ein Wertminderungsaufwand nur insoweit aufgeholt werden, als dass der Buchwert des Vermögenswerts nicht den Betrag des Buchwerts übersteigt, der für den Vermögenswert bestimmt worden wäre, abzüglich der Abschreibung oder Amortisation, wenn kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

### 3.8 GEZEICHNETES KAPITAL

Bei der Ausgabe der Stammaktien werden die angefallenen, direkt zurechenbaren Kosten gemäß IAS 32 eigenkapitalmindernd erfasst. Die gesamten Transaktionskosten werden als zusätzliche Kosten auf Grundlage des Verhältnisses zwischen den neu ausgegebenen Anteilen und der Summe aller Anteile zugewiesen. Lediglich der der Ausgabe neuer Anteile zugeordnete Betrag wird eigenkapitalmindernd erfasst. Die Ertragsteuer für die Transaktionskosten einer Eigenkapitaltransaktion wird gemäß IAS 12 bilanziert.

### 3.9 RÜCKSTELLUNGEN

Eine Rückstellung ist eine Schuld, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Der Konzern bildet Rückstellungen, wenn er auf Grundlage eines vergangenen Ereignisses eine gegenwärtige Verpflichtung gegenüber Dritten hat, ein Abfluss von Mitteln zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung verlässlich geschätzt werden kann. Rückstellungen werden abgezinst, wenn die Wirkung wesentlich ist.

Rückstellungen, bei denen der Abfluss von Mitteln wahrscheinlich innerhalb des nächsten Jahres erfolgen wird, werden als kurzfristig eingestuft, alle anderen Rückstellungen als langfristig.

Die Höhe der Rückstellungen wird ermittelt, indem die zu erwartenden zukünftigen Cashflows mit einem Zinssatz vor Steuern abgezinst werden, der die gegenwärtigen Marktbewertungen im Hinblick auf den Zinseffekt und die spezifischen Risiken der Schuld widerspiegelt. Eine Aufzinsung wird als Finanzierungsaufwand erfasst.

Eine Rückstellung für Gewährleistungen wird gebildet, wenn die zugrunde liegenden Produkte oder Dienstleistungen verkauft werden, basierend auf den historischen Gewährleistungsdaten sowie der Gewichtung möglicher Ergebnisse nach ihren damit verbundenen Wahrscheinlichkeiten.

### 3.10 FINANZINSTRUMENTE

#### 3.10.1 ANSATZ UND ERSTMALIGE BEWERTUNG

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden erstmals bei ihrem Entstehen erfasst. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten werden erstmals erfasst, wenn der Konzern Vertragspartei des Finanzinstruments wird.

Ein finanzieller Vermögenswert (es sei denn, es handelt sich um eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponente) oder eine finanzielle Verbindlichkeit wird bei der erstmaligen Bewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet, zuzüglich oder abzüglich der Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe des finanziellen Vermögenswerts bzw. der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind, sofern es sich nicht um einen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Posten handelt. Eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponente wird anfänglich mit dem Transaktionspreis bewertet.

### 3.10.2 EINSTUFUNG UND FOLGEBEWERTUNG

#### Finanzielle Vermögenswerte

Beim erstmaligen Ansatz wird ein finanzieller Vermögenswert als zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet; erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis – Schuldinstrument; erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis – Eigenkapitalinstrument; oder erfolgswirksame Bewertung zum beizulegenden Zeitwert.

Finanzielle Vermögenswerte werden nach ihrem erstmaligen Ansatz nicht umgegliedert, es sei denn, der Konzern ändert sein Geschäftsmodell für die Verwaltung finanzieller Vermögenswerte; in diesem Fall werden alle betroffenen finanziellen Vermögenswerte am ersten Tag der ersten Berichtsperiode nach der Änderung des Geschäftsmodells umgegliedert.

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn beide folgenden Bedingungen erfüllt sind und er nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert ist:

- Der finanzielle Vermögenswert wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, Vermögenswerte zur Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme zu halten, und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Ein Schuldinstrument wird erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet, wenn beide folgenden Bedingungen erfüllt sind und es nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet designiert ist:

- Es wird innerhalb eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung die Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme und der Verkauf von finanziellen Vermögenswerten ist, und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet sind, werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Dazu gehören alle derivativen finanziellen Vermögenswerte. Beim erstmaligen Ansatz kann der Konzern einen finanziellen Vermögenswert, der ansonsten die Voraussetzungen für eine Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten oder eine erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfüllt, unwiderruflich als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet einstufen, wenn dadurch eine ansonsten entstehende Rechnungslegungsanomalie beseitigt oder signifikant verringert wird.

#### Finanzielle Vermögenswerte - Folgebewertung und Gewinne und Verluste

##### Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Diese Vermögenswerte werden bei der Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Nettogewinne und -verluste, einschließlich etwaiger Zins- oder Dividendenerträge, werden erfolgswirksam erfasst.

##### Finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden

Diese Vermögenswerte werden in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden um Wertminderungsaufwendungen reduziert. Zinserträge, Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung und Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Gewinne oder Verluste bei einer Ausbuchung werden erfolgswirksam erfasst.

**Schuldinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet werden**

Diese Vermögenswerte werden bei der Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Nach der Effektivzinsmethode berechnete Zinserträge, Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung und Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Sonstige Nettogewinne und -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei Ausbuchung werden die im sonstigen Ergebnis kumulierten Gewinne und Verluste in den Gewinn oder Verlust umgliedert.

**Finanzielle Verbindlichkeiten - Einstufung, Folgebewertung und Gewinne und Verluste**

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet eingestuft. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet eingestuft, wenn sie als zu Handelszwecken gehalten eingestuft ist, es sich um ein Derivat handelt oder sie beim erstmaligen Ansatz als solches designiert wird. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Nettogewinne und -verluste, einschließlich etwaiger Zinsaufwendungen, werden erfolgswirksam erfasst. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Zinsaufwendungen sowie Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung werden erfolgswirksam erfasst. Gewinne oder Verluste bei einer Ausbuchung werden ebenfalls erfolgswirksam erfasst.

**3.10.3 AUSBUCHUNG****Finanzielle Vermögenswerte**

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte an den Cashflows aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder er die Rechte zum Erhalt der Cashflows in einer Transaktion überträgt, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden, oder der Konzern im Wesentlichen alle mit dem Eigentum des übertragenen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen weder überträgt noch behält und er keine Verfügungsmacht über den finanziellen Vermögenswert behält.

**Finanzielle Verbindlichkeiten**

Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn seine vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, gekündigt oder abgelaufen sind. Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit ebenfalls aus, wenn sich ihre Bedingungen ändern und die Cashflows der geänderten Verbindlichkeit substantiell verschieden sind. In diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit auf Grundlage der geänderten Bedingungen zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

Bei der Ausbuchung einer finanziellen Verbindlichkeit wird die Differenz zwischen dem getilgten Buchwert und dem erhaltenen Entgelt (einschließlich übertragener unbarer Vermögenswerte oder übernommener Verbindlichkeiten) erfolgswirksam erfasst.

**3.10.4 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE****Derivative Finanzinstrumente und Bilanzierung von Sicherungsgeschäften**

Der Konzern setzt derivative Finanzinstrumente zur Absicherung eines Teils seiner Zinsrisiken ein. Eingebettete Derivate werden vom Basisvertrag getrennt und getrennt bilanziert, wenn es sich bei dem Basisvertrag nicht um einen finanziellen Vermögenswert handelt und bestimmte Kriterien erfüllt sind.

Derivate werden bei der erstmaligen Bewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Im Rahmen der Folgebewertung werden Derivate zum beizulegenden Zeitwert bewertet; Veränderungen dieses Werts werden im Allgemeinen erfolgswirksam erfasst.

Der Konzern designiert bestimmte Derivate als Sicherungsinstrumente zur Absicherung der Schwankungen von Zahlungsströmen im Zusammenhang mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden Geschäftsvorfällen, die sich aus Zinsänderungen ergeben.

Zu Beginn der designierten Sicherungsbeziehungen dokumentiert der Konzern die Risikomanagementziele und -strategien für die Absicherung. Der Konzern dokumentiert ebenfalls die wirtschaftliche Beziehung zwischen dem gesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument, einschließlich einer Einschätzung, ob sich die Änderungen der Zahlungsströme des gesicherten Grundgeschäfts und des Sicherungsinstruments gegenseitig ausgleichen werden.

### **Absicherung von Zahlungsströmen**

Bei Derivaten, die der Absicherung von Zahlungsströmen dienen, wird der wirksame Teil der Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts des Derivats im sonstigen Ergebnis erfasst und kumuliert in der Rücklage aus Sicherungsgeschäften ausgewiesen. Der wirksame Teil der Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts des Derivats, der im sonstigen Ergebnis erfasst ist, beschränkt sich auf die kumulierte Veränderung des beizulegenden Zeitwerts des abgesicherten Grundgeschäfts, die auf Barwertbasis ab Beginn der Absicherung ermittelt wird. Der unwirksame Teil der Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts des Derivats wird unmittelbar erfolgswirksam erfasst.

Der in der Rücklage aus Sicherungsgeschäften kumulierte Betrag wird in derselben Periode oder denselben Perioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, in denen die abgesicherten künftigen Zahlungsströme den Gewinn oder Verlust beeinflussen.

Wenn das Sicherungsgeschäft die Voraussetzungen für die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften nicht mehr erfüllt oder das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird, wird die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften prospektiv eingestellt. Wenn die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen eingestellt wird, verbleibt der in der Rücklage aus Sicherungsgeschäften kumulierte Betrag im Eigenkapital, bis er in derselben Periode oder denselben Perioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird, in denen sich die abgesicherten erwarteten Zahlungsströme auf den Gewinn oder Verlust auswirken.

Wenn nicht länger erwartet wird, dass die abgesicherten künftigen Zahlungsströme eintreten, werden die in der Rücklage aus Sicherungsgeschäften kumulierten Beträge unverzüglich in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

### **3.11 UMSATZERLÖSE**

Umsatzerlöse werden auf Grundlage der in einem Vertrag mit einem Kunden zugesagten Gegenleistung bewertet. Hiervon ausgenommen sind Beträge, die im Namen Dritter eingezogen werden. Der Konzern erfasst Umsatzerlöse, wenn er die Verfügungsgewalt über ein Gut auf einen Kunden überträgt.

Weitere Informationen über die Art und den Zeitpunkt der Erfüllung von Leistungsverpflichtungen aus Verträgen mit Kunden, einschließlich wesentlicher Zahlungsbedingungen, und die damit verbundenen Grundsätze für die Umsatzrealisation sind in Anhangangabe 19 beschrieben.

### **3.12 ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG**

Der beizulegende Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt von gegenüber Mitarbeitern gewährten anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird allgemein über den erwarteten Erdienungszeitraum mit einer einhergehenden Eigenkapitalerhöhung aufwandswirksam erfasst. Der als Aufwand erfasste Betrag wird angepasst, um der Anzahl der Prämien Rechnung zu tragen, bei denen davon ausgegangen wird, dass die damit verbundenen Dienst- und nicht marktbezogenen Bedingungen erfüllt werden. Der letztendlich erfasste Betrag richtet sich nach der Anzahl der Prämien, die bei Eintritt der Unverfallbarkeit die entsprechenden Dienst- und nicht marktbezogenen Bedingungen erfüllen.

### **3.13 PERSONALAUFWAND**

Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der die zugrunde liegende Arbeitsleistung erbracht wurde. Der Konzern setzt eine Verbindlichkeit an, wenn aufgrund von vom Arbeitnehmer in der Vergangenheit erbrachten Arbeitsleistungen eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung zur Zahlung dieses Betrags besteht und die Höhe der Verpflichtung verlässlich geschätzt werden kann.

### **3.14 FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN**

Die Finanzaufwendungen des Konzerns umfassen Zinsen aus Krediten und Fremdkapitalaufnahmen, Zinsen aus Factoring und Zinsen aus Leasing. Zinsaufwendungen werden zum Zeitpunkt ihres Entstehens unter Anwendung der Effektivzinsmethode im Abschluss bilanziert.

Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments exakt abgezinst werden auf:

- den Bruttobuchwert des finanziellen Vermögenswerts; oder
- die fortgeführten Anschaffungskosten der finanziellen Verbindlichkeit.

Bei der Berechnung von Zinserträgen und -aufwendungen wird der Effektivzinssatz auf den Bruttobuchwert des Vermögenswerts (wenn die Bonität des Vermögenswerts nicht gefährdet ist) oder auf die fortgeführten Anschaffungskosten der Verbindlichkeit angewandt. Bei finanziellen Vermögenswerten, die nach dem erstmaligen Ansatz eine beeinträchtigte Bonität aufweisen, werden die Zinserträge durch Anwendung des Effektivzinssatzes auf die fortgeführten Anschaffungskosten des finanziellen Vermögenswerts berechnet. Ist die Bonität des Vermögenswerts nicht mehr beeinträchtigt, werden die Zinserträge wieder auf Bruttobasis berechnet.

### 3.15 ERTRAGSTEUERN

Der Steueraufwand umfasst tatsächliche und latente Steuern. Tatsächliche Steuern und latente Steuern werden im Gewinn oder Verlust erfasst, ausgenommen in dem Umfang, in dem sie mit einem Unternehmenszusammenschluss oder mit einem direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Posten verbunden sind.

Der Konzern hat festgelegt, dass Zinsen und Strafen auf Ertragsteuern, einschließlich unsicherer Steuerposten, nicht die Definition von Ertragsteuern erfüllen und deshalb nach IAS 37 bilanziert werden.

#### 3.15.1 TATSÄCHLICHE STEUERN

Tatsächliche Steuern sind die erwartete Steuerschuld oder Steuerforderung auf das für das Geschäftsjahr zu versteuernde Einkommen oder den steuerlichen Verlust, und zwar auf der Grundlage von Steuersätzen, die am Abschlussstichtag gelten oder in Kürze gelten werden, sowie alle Anpassungen der Steuerschuld für frühere Jahre. Der Betrag der erwarteten Steuerschuld oder Steuerforderung spiegelt den Betrag wider, der unter Berücksichtigung steuerlicher Unsicherheiten, sofern vorhanden, die beste Schätzung darstellt. Tatsächliche Steuerschulden beinhalten auch alle Steuerschulden, die als Folge der Festsetzung von Dividenden entstehen.

Erwartete Auswirkungen ungewisser latenter und laufender Ertragsteuerpositionen werden gemäß IFRIC 23 (Unsicherheiten bei der ertragsteuerlichen Behandlung) anhand der besten Schätzung bzw. des wahrscheinlichsten Betrags geschätzt. Es wird jeweils das Best-Estimate-Verfahren verwendet. Die mit Abstand wichtigste Ursache für Schätzungsunsicherheiten bei unsicheren Steuerpositionen sind Betriebsprüfungen, bei denen die zuständigen Finanzbehörden eine von der Rechtslage von fashionette abweichende Auffassung vertreten können. Unsichere Steuerpositionen werden unter der Annahme berücksichtigt, dass die Steuerbehörden alle relevanten Angelegenheiten untersuchen werden und dass sie über alle relevanten Informationen verfügen.

Tatsächliche Steueransprüche und -schulden werden nur unter bestimmten Bedingungen saldiert.

#### 3.15.2 LATENTE STEUERN

Latente Steuern werden hinsichtlich temporärer Differenzen ausgewiesen, die zwischen dem Buchwert von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Zwecke der Finanzberichterstattung und dem steuerlichen Wertansatz bestehen. Latente Steuern werden nicht bilanziert für:

- temporäre Differenzen beim erstmaligen Ansatz eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit im Rahmen einer Transaktion, die kein Unternehmenszusammenschluss ist und sich weder auf den bilanziellen noch auf den zu versteuernden Gewinn oder Verlust auswirken,
- temporäre Differenzen in Verbindung mit Anteilen an Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und gemeinschaftlich geführten Unternehmen, sofern der Konzern in der Lage ist, den zeitlichen Verlauf der Auflösung der temporären Differenzen zu steuern und es wahrscheinlich ist, dass sie sich in absehbarer Zeit nicht auflösen werden,
- zu versteuernde temporäre Differenzen, die aus dem erstmaligen Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwerts hervorgehen.

Temporäre Differenzen in Bezug auf ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit für ein bestimmtes Leasingverhältnis werden zum Zwecke der Erfassung latenter Steuern zusammengefasst (das Leasingverhältnis) betrachtet.

Latente Steueransprüche für noch nicht genutzte steuerliche Verluste, ungenutzte Steuergutschriften und abzugsfähige temporäre Differenzen werden nur in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das der noch nicht genutzte Steueranspruch verwendet werden kann. Künftige zu versteuernde Gewinne werden auf Grundlage der Auflösung entsprechender zu versteuernder temporärer Differenzen ermittelt. Wenn der Betrag der zu versteuernden temporären Differenzen nicht ausreicht, um einen latenten Steueranspruch in voller Höhe zu bilanzieren, werden auf Grundlage der Geschäftspläne der einzelnen Tochtergesellschaften des Konzerns künftige zu versteuernde Gewinne berücksichtigt, bereinigt um die Auflösung der bestehenden temporären Differenzen. Latente Steueransprüche werden an jedem Abschlussstichtag überprüft und entsprechend vermindert, sofern es nicht mehr als wahrscheinlich gilt, dass die Steuervorteile genutzt werden. Diese Minderungen werden zurückgenommen, wenn die Wahrscheinlichkeit künftiger zu versteuernder Gewinne steigt.

Nicht bilanzierte latente Steueransprüche werden an jedem Abschlussstichtag überprüft und entsprechend erfasst, sofern es wahrscheinlich geworden ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, gegen das die Steueransprüche verwendet werden können.

Latente Steuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der die temporären Differenzen sich auflösen werden, erwartet wird, basierend auf den Steuersätzen, die zum Abschlussstichtag gültig oder gesetzlich angekündigt sind, und unter Berücksichtigung etwaiger Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Ertragsteuern. Die Bewertung latenter Steuern berücksichtigt die steuerlichen Konsequenzen, die daraus resultieren, in welcher Art und Weise der Konzern zum Bilanzstichtag erwartet, den Buchwert seiner Vermögenswerte zu realisieren oder seiner Schulden zu erfüllen.

Latente Steueransprüche und latente Steuerverbindlichkeiten werden nur saldiert, wenn bestimmte Kriterien von IAS 12.74 erfüllt sind.

### 3.16 NEUE UND GEÄNDERTE IFRS

Alle neuen oder geänderten IFRIC und Interpretationen mit verpflichtender Erstanwendung in der EU ab dem 01. Januar 2022 hatten keine wesentliche Auswirkung auf den Konzernabschluss.

Die folgende Tabelle zeigt die Änderungen der IFRS, die für Geschäftsjahre, die nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens beginnen, angewendet werden müssen. Es wird erwartet, dass die geänderten Standards und Interpretationen keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss von fashionette haben werden.

STANDARD (ÄNDERUNGEN)	TITEL DES STANDARDS ODER DER ÄNDERUNGEN	INKRAFTTRETEN
IAS 8.30, EU Endorsement ist bis zu Datum der Freigabe zur Veröffentlichung erfolgt		
IFRS 17 (einschließlich A)	Versicherungsverträge	1. Januar 2023
IAS 1 (A)	Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. Januar 2024
IAS 1 (A) und IFRS Practice Statement 2	Angabe der Rechnungslegungsmethoden	1. Januar 2023
IAS 8 (A)	Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	1. Januar 2023
IAS 12 (A)*	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1. Januar 2023
IFRS 17 (A)	Erstanwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen	1. Januar 2023
IFRS16	Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and lease-back-Transaktion	1. Januar 2024

\*Latente Steuern auf IFRS 16 Transaktionen wurden vor Inkrafttreten der Änderungen am Standard angewendet.

## 4 Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Beim Erstellen des Konzernabschlusses hat die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen und Schätzungen zugrunde gelegt, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Überarbeitungen der Schätzungen werden prospektiv erfasst.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendet der Konzern, soweit möglich, am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten, notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (das heißt als Ableitung von Preisen) beobachten lassen
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen

Dieser Konzernabschluss enthält die folgenden wesentlichen Posten, deren Buchwerte in hohem Maße von Ermessensentscheidungen und den zugrunde liegenden Annahmen und Schätzungen abhängen:

### ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Informationen über Ermessensentscheidungen bei der Anwendung der Rechnungslegungsmethoden, die die Beträge im Konzernabschluss am stärksten beeinflussen, sind in folgenden Anhangangaben enthalten:

- Anhangangaben 6 & 8 – Laufzeit des Leasingverhältnisses: Bestimmung, ob die Ausübung von Verlängerungsoptionen hinreichend sicher ist.

### ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGSUNSICHERHEITEN

Informationen über Annahmen und Schätzungsunsicherheiten zum 31. Dezember 2022, die ein signifikantes Risiko beinhalten, im nächsten Geschäftsjahr zu einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zu führen, sind in folgenden Anhangangaben enthalten:

- Anhangangabe 7 – **Geschäfts- oder Firmenwert**: wesentliche Annahme über die erzielbaren Beträge der ZGE und das zugrunde liegende 3-Jahres-Budget
- Anhangangabe 17 – **Sonstige Rückstellungen**: wesentliche Annahme bei der Höhe der Rückstellungen
- Anhangangabe 18.2.1 – **Bewertung der Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**: zentrale Annahmen bei der Bestimmung der gewichteten durchschnittlichen Verlustquote
- Anhangangabe 26 – **Ansatz latenter Steueransprüche**: Verfügbarkeit eines zukünftigen zu versteuernden Ergebnisses, gegen das abzugsfähige temporäre Differenzen verwendet werden können.

## 5 Geschäftssegmente

### 5.1 SEGMENTSTRUKTUR

Der Konzern verfügt über drei strategische Bereiche, die seine operativen Segmente darstellen. Diese Bereiche bieten ähnliche Produkte an, werden aber aufgrund unterschiedlicher Marketingstrategien getrennt verwaltet.

BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE	BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT
DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz)	Kauf und Verkauf von Luxus-Modeaccessoires
BENELUX (Niederlande, Belgien, Luxemburg)	Kauf und Verkauf von Luxus-Modeaccessoires
Sonstige (übriges Europa, ausserhalb Europa)	Kauf und Verkauf von Luxus-Modeaccessoires

Der Vorstandsvorsitzende des Konzerns überprüft mindestens vierteljährlich die internen Managementberichte der einzelnen Bereiche.

### 5.2 INFORMATIONEN ÜBER BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE

Nachfolgend sind Informationen zu den einzelnen berichtspflichtigen Segmenten aufgeführt, wie sie dem Vorstand übermittelt werden. Das Segment Sonstige hat im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatzanteil > 10 % am Gesamtumsatz erzielt und ist erstmalig getrennt berichtspflichtig. Die Leistung der Segmente wird vom Vorstand anhand der Segmentumsatzerlöse sowie des bereinigten Segment EBITDA gemessen, da diese Informationen nach Ansicht des Managements für die Bewertung der Ertragskraft der entsprechenden Segmente im Vergleich zu anderen Unternehmen derselben Branche am relevantesten sind. (EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern). Die Zuordnung der Segmentumsatzerlöse und Aufwendungen erfolgt auf Grundlage des geografischen Standorts der Kunden. Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten entsprechen Art und Zeitpunkt der Erfüllung der Leistungsverpflichtung, einschließlich wesentlicher Zahlungsbedingungen, wie in Angabe Nr. 19 beschrieben.

in TEUR	BERICHTSPFLICHTIGE SEGMENTE									
	DACH		BENELUX		SONSTIGE		ELIMINIERUNG UMSATZERLÖSE ZWISCHEN DEN SEGMENTEN		SUMME	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Externe Umsatzerlöse	106.854	96.601	39.952	24.559	17.939	12.616			164.745	133.757
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	217	338	399	0	0	0	-616	-337	0	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>107.071</b>	<b>96.939</b>	<b>40.351</b>	<b>24.539</b>	<b>17.939</b>	<b>12.616</b>	<b>-616</b>	<b>-337</b>	<b>164.745</b>	<b>133.757</b>
<b>Berichtetes Segment EBITDA</b>	<b>-1.212</b>	<b>2.129</b>	<b>-138</b>	<b>-991</b>	<b>-651</b>	<b>449</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.001</b>	<b>1.586</b>
Einmalige Beratungsaufwendungen	454	359	269	795	99	57			822	1.210
Aufwendungen, die nicht der betrieblichen Tätigkeit zuzurechnen sind	212	496	126	44	46	49			385	589
Anteilsbasierte Vergütung	208	230	166	20	61	23			507	273
Abschreibung der Vorräte	117	156	486	453	120	114			723	723
<b>Bereinigtes Segment EBITDA</b>	<b>-149</b>	<b>3.370</b>	<b>909</b>	<b>321</b>	<b>-324</b>	<b>690</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>436</b>	<b>4.381</b>

<b>ÜBERLEITUNG DES EBITDA AUF DAS EBT (ERGEBNIS VOR STEUERN)</b>		
	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Summe berichtetes EBITDA der berichtspflichtigen Segmente	-2.001	1.586
Abschreibungen und Amortisationen	-4.382	-2.097
Finanzerträge	14	15
Finanzaufwendungen	-1.679	-1.441
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern (EBT)</b>	<b>-8.049</b>	<b>-1.937</b>

### 5.3 ANGABEN ZU REGIONEN

Der Konzern vertreibt seine Produkte weltweit, insbesondere jedoch in Deutschland und den Niederlanden.

In den Angaben zu Regionen werden die Umsatzerlöse des Konzerns nach dem Sitzland der Gesellschaft und sonstigen Ländern aufgliedert. Hierbei wurden die Segmentumsatzerlöse auf Grundlage des geografischen Standorts der Kunden ermittelt.

#### Umsatzerlöse

<b>GEOGRAFISCHE INFORMATIONEN</b>	<b>UMSATZERLÖSE</b>	
	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
Deutschland	89.824	82.685
Alle anderen Länder	74.921	51.072
Niederlande	35.237	22.132
Österreich	11.727	9.430
Vereinigtes Königreich	6.051	5.258
Schweiz	5.303	4.487
Frankreich	4.632	3.356
Italien	2.368	1.882
Andere Länder	9.603	4.584
<b>Total</b>		
	<b>164.745</b>	<b>133.757</b>

### 5.4 WICHTIGE KUNDEN

fashionette verfügt über keine Kunden, auf die mindestens 10 % des Gesamtumsatzes entfällt.

## 6 Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich Nutzungsrechte) gliedern sich in die folgenden Posten:

SACHANLAGEN	NUTZUNGS-RECHT	BETRIEBS- UND GESCHÄFTS-AUSSTATTUNG	MIETER-EINBAUTEN	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	SUMME
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31.12.2021	5.158	1.295	18	0	6.471
Zugänge	587	208	0	0	795
Abgänge	278	0	0	0	278
Stand zum 31.12.2022	5.467	1.503	18	0	6.988

SACHANLAGEN	NUTZUNGS-RECHT	BETRIEBS- UND GESCHÄFTS-AUSSTATTUNG	MIETER-EINBAUTEN	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	SUMME
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungs- aufwendungen</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31.12.2021	1.224	672	5	0	1.901
Abschreibungen	724	242	11	0	978
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand zum 31.12.2022	1.948	915	16	0	2.879

	NUTZUNGS-RECHT	BETRIEBS- UND GESCHÄFTS-AUSSTATTUNG	MIETER-EINBAUTEN	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	SUMME
<b>Buchwerte</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31.12.2021	3.934	623	13	0	4.570
Stand zum 31.12.2022	3.519	588	2	0	4.109

## 7 Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert

### 7.1 ÜBERLEITUNG DES BUCHWERTS UND AMORTISATIONEN

Die immateriellen Vermögenswerte gliedern sich in die folgenden Posten:

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	GESCHÄFTS-ODER FIRMENWERT	PATENTE, LIZENZEN SOWIE ÄHNLICHE RECHTE UND WERTE	MARKE	KUNDEN-BEZIEHUNGEN	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	SUMME
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31.12.2021	11.332	7.131	3.934	637	152	23.186
Zugänge		886			4	890
Abgänge					-25	-25
Umgliederungen		93	38		-131	0
Stand zum 31.12.2022	11.332	8.110	3.972	637	0	24.050

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	GESCHÄFTS-ODER FIRMENWERT	PATENTE, LIZENZEN SOWIE ÄHNLICHE RECHTE UND WERTE	MARKE	KUNDEN-BEZIEHUNGEN	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	SUMME
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31.12.2021	0	4.992	249	71	0	5.312
Abschreibungen		986	499	142		1.627
Wertminderungen	1.778					1.778
Stand zum 31.12.2022	1.778	5.978	748	212	0	8.716

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	GESCHÄFTS-ODER FIRMENWERT	PATENTE, LIZENZEN SOWIE ÄHNLICHE RECHTE UND WERTE	MARKE	KUNDEN-BEZIEHUNGEN	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	SUMME
<b>Buchwerte</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31.12.2021	11.332	2.139	3.685	566	152	17.874
Stand zum 31.12.2022	9.554	2.132	3.224	425	0	15.334

Der Geschäfts- oder Firmenwert, die Marke und die aktivierten Kundenbeziehungen, die bei dem Unternehmenszusammenschluss im Jahr 2021 erworben wurden, stellen den Großteil der immateriellen Vermögenswerte dar.

## 7.2 WERTMINDERUNGSPRÜFUNG

Der Konzern überprüft, ob ein Wertminderungsbedarf für langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte, z.B. immaterielle Vermögenswerte, vorliegt. Die Überprüfung, ob ein Wertminderungsbedarf für einen Geschäfts- oder Firmenwert vorliegt, wird, insofern keine anderweitigen Anhaltspunkte vorliegen, regelmäßig zum Ende eines Geschäftsjahres durchgeführt. Das Jahresergebnis 2022 sowie die anhaltend makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen stellen einen Anhaltspunkt dar, sodass sich aufgrund veränderter Prognosen für Ertrag und Cashflow sowie Änderungen im Zinssatz und Wachstumsrate und unter Berücksichtigung von Veräußerungskosten ein niedriger Betrag im Vergleich zum Buchwert für den Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb der Brandfield Group ergeben hat.

Der Konzern hat nach Regionen DACH, Benelux und Sonstige und darunter nach fashionette und Brandfield getrennte zahlungsmittelgenerierende Einheiten identifiziert. Der strategische Fokus liegt auf den Regionen DACH und Benelux und den dazugehörigen Einheiten fashionette und Brandfield. Der Wertminderungstest für Geschäfts- oder Firmenwerte wird auf Basis der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten durchgeführt. Dem Test liegen Cashflow-Prognosen mit spezifischen Schätzungen für eine Detaillierungsphase von drei Jahren, einer Grobplanungsphase von drei Jahren, einem normalisierten Jahr und eine anschließende ewige Wachstumsrate zugrunde. Die Detaillierungsphase spiegeln die aktuelle Entwicklung sowie Schätzungen des Managements hinsichtlich der künftigen Entwicklungen wider. Die Grobplanungsphase unterstellt ein abschmelzendes Wachstum und für die Berechnung der ewigen Rente wurde ein eingeschwungener Zustand angenommen. Der Konzern weist einen Geschäfts- oder Firmenwert aus der Akquisition der Brandfield Group zum 31. Dezember 2021 von 11.332 TEUR aus. Dieser wurde auf zwei zahlungsmittelgenerierenden Einheiten allokiert. Der wesentliche Teil des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit BENELUX-Brandfield zugeordnet (8.885 TEUR). Der andere Teil wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit DACH-Brandfield zugeordnet (2.447 TEUR). Im Geschäftsjahr 2022 wurde für die zahlungsmittelgenerierende Einheit BENELUX-Brandfield, welche zum berichtspflichtigen Segment BENELUX gehört, ein Wertminderungsbedarf in Höhe von 1.778 TEUR in den Abschreibungen und Wertminderungen erfasst. Die Wertminderungsprüfung für die zahlungsmittelgenerierenden Einheit DACH-Brandfield führte zu keinem Wertminderungsbedarf des allokierten Geschäfts- oder Firmenwerts. Es wurden folgenden Grundannahmen für die Werthaltigkeitstests getroffen:

Annahmen Werthaltigkeitstest ZGE BENELUX-Brandfield zum 31.12.2022	DETAIL JAHR 1 - 3	GROB JAHR 4 - 6	TV JAHR 7 FF.
Abzinsungssatz (WACC)	11,70%	11,70%	11,70%
Nachhaltige Wachstumsrate	n/a	n/a	2,00%
EBITDA Wachstumsrate	48,7%	4,1%	n/a

Die Detailplanung unterstellt eine stagnierende EBITDA-Marge im ersten Planjahr ausgehend vom Geschäftsjahr 2022 und in den zwei Folgejahren eine EBITDA-Marge auf dem Niveau von vor 2022. Daraus resultiert eine EBITDA-Wachstumsrate von 48,7 % in den Planjahren 1-3. Die Grobplanungsphase unterstellt im ersten Jahr einen geringfügigen Anstieg der EBITDA-Marge, in den Folgejahren ist keine Veränderung vorgenommen.

Annahmen Werthaltigkeitstest ZGE DACH-Brandfield zum 31.12.2022	DETAIL JAHR 1 - 3	GROB JAHR 4 - 6	TV JAHR 7 FF.
Abzinsungssatz	12,36%	12,36%	12,36%
Wachstumsrate	n/a	n/a	2,00%
EBITDA-Wachstumsrate	9,9%	2,8%	n/a
n/a			

Bei den Abzinsungssätzen handelt es sich um Vorsteuerwerte, die auf Grundlage des historischen Durchschnitts der gewichteten Kapitalkosten der Branche geschätzt werden. Daraus resultiert eine EBITDA-Wachstumsrate von 9,9 % in den Planjahren 1 - 3. Die Grobplanungsphase unterstellt eine Fortschreibung der EBITDA-Marge.

Der Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts aus dem Erwerb der Brandfield Group hat sich in 2022 wie folgt entwickelt:

Buchwerte	GESCHÄFTS- ODER FIRMIENWERT		
	ZGE BENELUX-BRANDFIELD	ZGE DACH-BRANDFIELD	SUMME
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>8.885</b>	<b>2.447</b>	<b>11.332</b>
Zugänge/Abgänge durch Unternehmenszusammenschlüsse	0	0	0
Wertminderung	-1.778	0	-1.778
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>7.107</b>	<b>2.447</b>	<b>9.554</b>

## 8 Leasingverhältnisse

fashionette mietet vier Geschäftsgebäude sowie vier Lagerhallen und zwei Ladengeschäfte. Die Mietdauer beträgt zwischen zwei und acht Jahren.

Einige Mietverträge für Immobilien enthalten eine Verlängerungsoption, die vom Konzern bis zu fünf Jahre vor Ablauf der unkündbaren Vertragslaufzeit ausgeübt werden kann. Der Konzern versucht mit Blick auf die operative Flexibilität, wo immer möglich, Verlängerungsoptionen in neue Mietverträge aufzunehmen. Die bestehenden Verlängerungsoptionen können nur vom Konzern und nicht von den Leasinggebern ausgeübt werden. Der Konzern prüft zu Beginn des Leasingverhältnisses, ob es hinreichend sicher ist, dass die Verlängerungsoptionen ausgeübt werden. fashionette prüft erneut, ob es hinreichend sicher ist, dass die Optionen ausgeübt werden, wenn ein wesentliches Ereignis oder eine wesentliche Änderung der Umstände in ihrem Einflussbereich eintritt.

Der Konzern schätzt, dass die potenziellen zukünftigen Leasingzahlungen bei Ausübung der Verlängerungsoption zu einer Erhöhung der Leasingverbindlichkeit in Höhe von 2.576 TEUR führen würden.

Darüber hinaus mietet der Konzern weitere Lagerhallen mit Vertragslaufzeiten von bis zu einem Jahr oder unbefristeten Verträgen mit der Option auf fristgerechte Kündigung. Da es sich um kurzfristige Leasingverhältnisse handelt, hat der Konzern beschlossen, für diese Leasingverhältnisse keine Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten zu erfassen.

Informationen über Leasingverhältnisse, bei denen der Konzern als Leasingnehmer auftritt, sind nachstehend aufgeführt.

LEASINGVERHÄLTNISSE	SACHANLAGEN	SUMME
<b>Nutzungsrechte</b>	TEUR	TEUR
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>3.934</b>	<b>3.934</b>
<b>2022</b>		
Stand zum 01.01.2022	3.934	3.934
Abschreibungsbetrag des Geschäftsjahres	724	724
Zugänge zu Nutzungsrechten	587	587
Ausbuchung von Nutzungsrechten	278	278
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>3.519</b>	<b>3.519</b>

Bei der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten zinst fashionette die Leasingzahlungen mit einem risikolosen Zinssatz zuzüglich eines für jeden Vertrag individuellen Credit-Spreads ab. Für die Berechnung der risikofreien Zinssätze wird bei jedem Leasingverhältnis der Kassakurs für eine europäische AAA-Anleihe herangezogen. Die gewählte Laufzeit für den Kassakurs entspricht der Hälfte der Laufzeit des Leasingvertrags. Der Grund hierfür ist, dass die AAA-Anleihen Festdarlehen mit voller Amortisation sind und die Mietzahlungen monatlich erfolgen. Die Verwendung der halben Laufzeit anstelle der gesamten Laufzeit des Leasingverhältnisses dient somit als Fälligkeitsanpassung.

Zur Ermittlung der Ausfallrisikoprämie wurden zunächst die Credit-Spreads der einzelnen Kredite von fashionette bestimmt.

Zur Berechnung der Credit-Spreads wurden zunächst die Kassakurse (risikofreie Zinssätze) zum Ausgabedatum der Kredite ermittelt. Die gewählte Laufzeit für den Kassakurs entspricht der Hälfte der Laufzeit des Kreditvertrags. Anschließend wurde der Kassakurs vom Sollzins des Kreditvertrags abgezogen, um die jeweiligen Credit-Spreads zu erhalten. Anschließend wurden die Spreads auf der Grundlage des jeweiligen Kreditvolumens gewichtet. Schließlich wurde der Abzinsungssatz für jede Leasingverbindlichkeit als individueller risikofreier Zinssatz zuzüglich des Credit-Spreads bestimmt.

In der folgenden Tabelle sind die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Beträge für Leasingverhältnisse dargestellt:

<b>LEASINGVERHÄLTNISSE</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
<b>In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge</b>		
1. Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	112	97
2. Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse	20	21
3. Aufwendungen für Leasingverhältnisse über einen Vermögenswert von geringem Wert. ausgenommen kurzfristige Leasingverhältnisse über Vermögenswerte von geringem Wert	9	1
<b>In der Kapitalflussrechnung erfasste Beträge</b>		
1. Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	833	387

## 9 Vorräte

Die Vorräte gliedern sich in die folgenden Posten:

<b>VORRÄTE</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
1. Rohstoffe und Verbrauchsgüter	862	763
2. Fertigerzeugnisse	35.816	43.505
<b>Summe</b>	<b>36.678</b>	<b>44.268</b>

Im Jahr 2022 wurden aufwandswirksame Abschreibungen auf Vorräte in Höhe von 255 TEUR vorgenommen (2021: 7 TEUR).

Zum 31. Dezember 2022 wurde ein Teil der Vorräte von fashionette als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.305 TEUR (31.12.2021: 10 TEUR) abgetreten. Die Sicherheit umfasst die Abtretung des Eigentums am Bestand der Fertigerzeugnisse mit einem wechselnden Bestand sowie einen Teil die offenen Forderungen. Sonstige Sicherheiten für Verbindlichkeiten wurden weder im Geschäftsjahr noch in den Vorjahren gewährt. Weitere Einzelheiten sind Anhangangabe 15 zu entnehmen.

## 10 Rückgaberecht

Die Rückgaberechte betragen zum 31. Dezember 2022 3.307 TEUR (31.12.2021: 3.372 TEUR) und haben sich unwesentlich verändert. Die korrespondierenden Rückerstattungsverbindlichkeiten sind innerhalb der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Angabe Nr. 16) ausgewiesen.

## 11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.974	10.215
<b>Summe</b>	<b>11.974</b>	<b>12.991</b>

<b>SONSTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen gegen Factoringunternehmen	2.370	2.774
2. Forderungen gegen Zahlungsdienstleister	868	839
3. Geleistete Anzahlungen	12	32
4. Kautionen	227	115
5. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	154	190
<b>Summe der sonstigen finanziellen Vermögenswerte</b>	<b>3.631</b>	<b>3.950</b>
<b>Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Entschädigungen	980	1.119
2. Forderungen aus Vorsteuer und Mehrwertsteuer.	745	882
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	770	636
4. Lieferantengutschriften	170	284
5. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	751	814
<b>Summe der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte</b>	<b>3.416</b>	<b>3.735</b>
<b>Summe</b>	<b>7.047</b>	<b>7.685</b>

Der Konzern nimmt an einem Factoring-Programm teil, in dessen Rahmen er von einer Bank vorzeitig für seine Rechnungen bezahlt wird und gleichzeitig seine Forderungen gegenüber Kunden abtritt. Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich eine Bank zur Zahlung ausstehender Rechnungsbeträge qualifizierender Kunden, die dem Konzern geschuldet werden, und wird vom Kunden zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt. Das Hauptziel dieses Programms ist eine effiziente Zahlungsabwicklung und die Verbesserung der Liquidität des Konzerns, indem Zahlungen von Kunden vor Fälligkeit ermöglicht werden.

Der Konzern bucht die ursprünglich ausstehenden Forderungen gegenüber seinen Kunden gemäß IFRS 9 aus. Zum 31. Dezember 2022 hatte der Konzern Forderungen gegenüber Factoringunternehmen in Höhe von 2.370 TEUR (31.12.2021: 2.774 TEUR).

Die Zahlungen der Bank sind in den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einzubeziehen, da sie weiterhin Teil des normalen Geschäftszyklus des Konzerns und grundsätzlich operativer Natur sind, d. h. Zahlungen für den Verkauf von Waren.

Kurzfristig verfügbare Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern wurden im Geschäftsjahr 2022 neu klassifiziert. Der Ausweis dieser Forderungen erfolgt, abweichend vom Vorjahr, unter Sonstige finanzielle Vermögenswerte, Punkt 2 Forderungen gegen Zahlungsdienstleister. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst. Der Vorjahreswert zum 31. Dezember 2021 wurde entsprechend um 305 TEUR von bisher 533 TEUR auf 839 TEUR erhöht. Die Auswirkung auf den 31. Dezember 2022 beträgt 386 TEUR. Des Weiteren wurde ein Guthaben bei einem Kreditkartenanbieter unter den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten, Punkt 5 ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2022 waren dies TEUR 17 und zum 31. Dezember 2021 TEUR 28. Eine barhinterlegte Mietkaution in Höhe von TEUR 48 (31.12.2021: TEUR 48) wurde unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten, Punkt 4 Kauttionen ausgewiesen.

Der bisherige Ausweis der oben genannten Positionen erfolgte bei Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Vergleiche Anhangangabe 12).

## 12 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bargeld und Bankguthaben. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Beträge der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aufgeführt:

ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
1. Barmittel	177	305
2. Bankguthaben	4.873	6.512
3. Geldtransfer	3	0
<b>Summe</b>	<b>5.053</b>	<b>6.817</b>

In den Bankguthaben wurden im Vorjahr kurzfristig verfügbare Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleister, Guthaben bei einem Kreditkartenanbieter sowie eine barhinterlegte Mietkaution als verfügbare Mittel ausgewiesen. Wie unter Anhangangabe 11 beschrieben, wurden diese in die kurzfristigen Vermögenswerte umklassifiziert. Zum 31. Dezember 2022 wurden insgesamt 450 TEUR und zum 31. Dezember 2021 381 TEUR als kurzfristige Vermögenswerte klassifiziert. Hieraus resultiert ein zum Konzernabschluss 2021 abweichendes Bankguthaben 31. Dezember 2021 von bisher 6.894 TEUR auf 6.512 TEUR.

## 13 Eigenkapital

Die Veränderungen der verschiedenen Komponenten des Eigenkapitals vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sind in der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung von fashionette dargestellt.

### 13.1 GEZEICHNETES KAPITAL

Im Jahr 2022 gab es 6.200.000 gezeichnete Aktien (31.12.2021: 6.200.000 gezeichnete Aktien). Der Nennwert jeder Aktie entspricht einem Euro. Alle Aktien sind vollständig eingezahlt. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

### 13.2 KAPITALRÜCKLAGE

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2022 wurde das bedingte Kapital 2020/I aufgehoben und ein bedingtes Kapital 2022/I neu gefasst.

Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 620.000,00 durch Ausgabe von bis zu 620.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/I).

Das bedingte Kapital 2022/I dient ausschließlich der Ausgabe von Aktien der Gesellschaft aus dem Aktienoptionsprogramm 2022 für Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft sowie für Arbeitnehmer der Gesellschaft und von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft. Die Laufzeit endet am 23. Juni 2027. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als bedingtes Kapital 2022/I eingetragen.

Mit der Neufassung des bedingten Kapitals 2020/I als bedingtes Kapitals 2022/I wurde das bestehende Aktienoptionsprogramm 2020 aufgehoben.

Die gewährten Aktienoptionsprogramme wurden gemäß IFRS 2 als anteilsbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente eingestuft. Entsprechend wurden im Geschäftsjahr 2022 507 TEUR in der Kapitalrücklage erfasst (2021: 273 TEUR). Weitere Informationen über die Aktienoptionsprogramme finden sich in Anhangangabe 21.

### 13.3 RÜCKLAGEN

Im Geschäftsjahr 2022 wurden -258 TEUR (2021: 27 TEUR) mit einem korrespondierenden Effekt latenter Steuern in Höhe von 81 TEUR in der Rücklage aus Sicherungsgeschäften erfasst. Die Rücklagen aus Sicherungsgeschäften weisen zum 31.12.2022 einen Vermögenswert von 231 TEUR aus. Der Effekt resultiert aus einem Zinsswap, der im Rahmen eines Darlehensvertrags per November 2021 vereinbart wurde. Weitere Einzelheiten sind Anhangangabe 18 zu entnehmen.

## 14 Kapitalmanagement

Der Konzern verfolgt die Strategie, durch eine solide Kapitalbasis das Vertrauen von Investoren, Gläubigern und Marktteilnehmern zu wahren und eine nachhaltige künftige Geschäftsentwicklung sicherzustellen.

Im Rahmen des Kapitalmanagements strebt der Konzern neben der Sicherstellung der Unternehmensfortführung die langfristige Steigerung des Unternehmenswertes an.

Der Konzern verfügte zum Ende des Geschäftsjahres 2022 über ungenutzte Kreditfazilitäten in Höhe von 11.695 TEUR bei einer Gesamtkreditlinie von 13.000 TEUR. Der Konzern konnte im Berichtsjahr und der Folgezeit jederzeit seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Weitere Einzelheiten sind Anhangangabe 15 zu entnehmen.

Es wurde im Zeitraum April bis Mai 2023 die Finanzierungsstruktur neu aufgesetzt und zwei neue Kreditlinien umgesetzt, die Gesamtkreditlinie hat sich nicht geändert.

## 15 Kredite und Fremdkapitalaufnahmen

Die Kredite und Fremdkapitalaufnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

KREDITE UND FREMDKAPITALAUFNAHMEN	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Schulden</b>		
1. Besicherte Bankdarlehen	0	0
2. Unbesicherte Bankdarlehen	7.950	9.750
3. Leasingverbindlichkeiten	3.132	3.624
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>11.082</b>	<b>13.374</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
1. Besicherte Bankdarlehen	1.305	10
2. Unbesicherte Bankdarlehen	1.800	1.800
3. Leasingverbindlichkeiten	732	685
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>3.870</b>	<b>2.495</b>
<b>Summe</b>	<b>14.952</b>	<b>15.869</b>

Weitere Informationen über Zinsrisiken, Währungsrisiken und Liquiditätsrisiken des Konzerns sind Anhangangabe 18.2 zu entnehmen.

**Laufzeiten und Tilgungsplan**

KREDITE UND FREMDKAPITAL-AUFNAHMEN	WÄHRUNG	FÄLLIGKEIT	ART DER VERZINSUNG	EFFEKTIV-ZINSSATZ	NOMINAL-WERT	BUCHWERT
<b>Stand zum 31.12.2022</b>				in %	TEUR	TEUR
1. Besicherte Bankdarlehen	EUR	n/a	variable	1-Monats EURIBOR + 3,3%	1.305	1.305
2. Unbesicherte Bankdarlehen	EUR	30.09.2026	variable	3-Monats EURIBOR + 1,75% / +2%	12.000	9.750
3. Leasingverbindlichkeiten	EUR	n/a	fix	2,55-2,85	3.897	3.897
<b>Summe</b>					<b>17.202</b>	<b>14.952</b>

KREDITE UND FREMDKAPITAL-AUFNAHMEN	WÄHRUNG	FÄLLIGKEIT	ART DER VERZINSUNG	EFFEKTIV-ZINSSATZ	NOMINAL-WERT	BUCHWERT
<b>Stand zum 31.12.2021</b>				in %	TEUR	TEUR
1. Besicherte Bankdarlehen	EUR	n/a	variable	1-Monats EURIBOR + 3,3%	10	10
2. Unbesicherte Bankdarlehen	EUR	30.09.2026	variable	3-Monats EURIBOR + 1,75% / +2%	12.000	11.550
3. Leasingverbindlichkeiten	EUR	n/a	fix	2,55-2,85	4.309	4.309
<b>Summe</b>					<b>16.319</b>	<b>15.869</b>

Zum 31. Dezember 2022 hatte fashionette ausstehende Kreditfazilitäten aus besicherten und unbesicherten Bankdarlehen in Höhe von 11.695 TEUR (31.12.2021: 12.990 TEUR).

Angaben zur Begebung von Vorräten als Sicherheiten für Bankverbindlichkeiten finden sich in Anhangangabe 9.

**Kreditauflagen (Covenants)**

fashionette muss die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen und die Einhaltung der finanziellen Auflagen aus den Kreditverträgen sicherstellen.

Zum 31. Dezember 2022 hatte fashionette besicherte Bankdarlehen mit einem Buchwert von 1.305 TEUR (31.12.2021: 10 TEUR) und unbesicherte Bankdarlehen mit einem Buchwert von 9.750 TEUR (31.12.2021: 11.550 TEUR).

fashionette verpflichtet sich in Bezug auf die besicherten Bankdarlehen mehrere Finanzkennzahlen einzuhalten.

Die Nichteinhaltung einer finanziellen Auflage begründet einen wichtigen Grund für die Kündigung des Darlehens und berechtigt ersatzweise dazu, die Bereitstellung oder Erhöhung von Sicherheiten zu verlangen. Dies kann zur sofortigen Rückzahlung des ausstehenden Betrags führen.

**Überleitung der Bewegungen der Schulden auf die Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten**

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung zwischen den Eröffnungs- und Schlussalden in der Konzernbilanz. Die Veränderungen der Cashflows aus der Finanzierung, von Krediten und Fremdkapitalaufnahmen sowie von Leasingverbindlichkeiten werden gesondert dargestellt.

<b>KREDITE UND FREMDKAPITALAUFNAHMEN (ÜBERLEITUNG DER BEWEGUNGEN DER SCHULDEN)</b>	<b>BESICHERTE BANKDARLEHEN</b>	<b>UNBESICHERTE BANKDARLEHEN</b>	<b>LEASINGVERBIND- LICHKEITEN</b>	<b>SUMME</b>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	10	11.550	4.309	<b>15.869</b>
<b>Veränderungen des Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten</b>				
Einzahlungen aus Krediten und Fremdkapitalaufnahmen	1.295			<b>1.295</b>
Rückzahlung von Fremdkapitalaufnahmen		- 1.800		<b>-1.800</b>
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten			- 722	<b>- 722</b>
Gezahlte Zinsen	- 63	- 280	- 112	<b>- 455</b>
<b>Gesamtveränderung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.232</b>	<b>- 2.080</b>	<b>- 833</b>	<b>-1.682</b>
<b>Sonstige Änderungen bezogen auf Schulden</b>				
Neue Leasingverhältnisse			151	<b>151</b>
Änderungen von Leasingverbindlichkeiten			159	<b>159</b>
Zinsaufwendungen	63	280	112	<b>455</b>
<b>Summe sonstige Änderungen bezogen auf Schulden</b>	<b>63</b>	<b>280</b>	<b>422</b>	<b>765</b>
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>1.305</b>	<b>9.750</b>	<b>3.897</b>	<b>14.952</b>

## 16 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

<b>VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.144	13.548
3. Rückerstattungsverbindlichkeiten	5.517	5.754
4. Verbindlichkeiten für ausstehende Rechnungen	1.709	1.383
<b>Summe</b>	<b>18.370</b>	<b>20.684</b>

<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditkarten	13	11
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1	1
<b>Summe sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
<b>Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Vorsteuer und Mehrwertsteuer	4.873	4.870
2. Verbindlichkeiten gegenüber Personal	553	596
3. Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge	273	185
4. Erhaltene Anzahlungen	237	522
5. Passive Rechnungsabgrenzung	10	0
6. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	777	272
<b>Summe sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>6.723</b>	<b>6.444</b>
<b>Summe</b>	<b>6.737</b>	<b>6.456</b>

Weitere Informationen über die Währungs- und Liquiditätsrisiken von fashionette finden sich in Anhangangabe 18.2.

## 17 Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen sind nicht finanzielle Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss sind. Die Rückstellungshöhe wird unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bestmöglich geschätzt. Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>GEWÄHR- LEISTUNGEN</b>	<b>RÜCKBAU- VERPFLICHTUNG</b>	<b>ARCHIVIERUNGS- KOSTEN</b>	<b>SUMME</b>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand zum 31.12.2021</b>	<b>279</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>366</b>
Gebildete Rückstellungen	301	0	0	301
Verwendete Rückstellungen	279	0	0	279
<b>Stand zum 31.12.2022</b>	<b>301</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>388</b>
<b>Fälligkeit</b>				
Kurzfristig	301	0	0	301
Langfristig	0	52	35	87
<b>Summe Sonstige Rückstellungen</b>	<b>301</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>388</b>

## 18 Finanzinstrumente und Risikomanagement

### 18.1 FINANZINSTRUMENTE

Die folgende Tabelle stellt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar, einschließlich deren Stufen in der Fair-Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden auf der Grundlage stochastischer Modelle unter Berücksichtigung der abgezinsten erwarteten künftigen Cashflows der gegenseitigen Zahlungsverpflichtungen zum Bewertungsstichtag berechnet.

FINANZINSTRUMENTE	ANHANG-ANGABE	BEIZULEGENDER ZEITWERT - SICHERUNGSTRUMENTE	FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN	SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN	SUMME	BEIZULEGENDER ZEITWERT
<b>Stand zum 31.12.2022</b>		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>		0	20.659	0	20.659	n/a
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	(11)		15.605		15.605	n/a
2. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(12)		5.053		5.053	n/a
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>		298	0	0	298	298
1. Zu Sicherungszwecken eingesetzte Zinsswap	(18)	231			231	231
2. Sonstige Devisentermingeschäfte		67			67	67
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>		0	0	29.439	29.439	n/a
1. Besicherte Bankdarlehen	(15)			1.305	1.305	n/a
2. Unbesicherte Bankdarlehen	(15)			9.750	9.750	n/a
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(16)			18.384	18.384	n/a
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>	(16)	0	0	0	0	0
1. Zu Sicherungszwecken eingesetzte Zinsswaps		0			0	0

<b>Stand zum 31.12.2021</b>		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>		0	20.982	0	20.982	n/a
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	(11)		14.165		14.165	n/a
2. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(12)		6.817		6.817	n/a
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>		0	0	32.256	32.256	n/a
1. Besicherte Bankdarlehen	(15)			10	10	n/a
2. Unbesicherte Bankdarlehen	(15)			11.550	11.550	n/a
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(16)			20.696	20.696	n/a
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>		27	0	0	27	27
1. Zu Sicherungszwecken eingesetzte Zinsswaps	(18)	27			27	27

Der Konzern verzichtet gemäß IFRS 7.29 auf die Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten, wenn die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps auf Grundlage von Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie wird als Barwert der geschätzten künftigen Cashflows berechnet. Die Schätzungen der künftigen variabel verzinsten Cashflows beruhen auf veröffentlichten Swap-Sätzen, Terminkursen und Interbanken-Kreditzinsen. Die geschätzten Cashflows werden anhand einer Zinskurve aus vergleichbaren Quellen abgezinst, die den entsprechenden Referenzindex für Interbankensätze widerspiegelt, der von den Marktteilnehmern bei der Bepreisung von Zinsswaps verwendet wird. Die Schätzung des beizulegenden Zeitwerts unterliegt einer Anpassung des Ausfallrisikos, die das Ausfallrisiko des Konzerns und der Gegenpartei widerspiegelt; diese wird auf Grundlage von Credit-Spreads berechnet, die von den aktuellen Preisen für Credit Default Swaps oder Anleihen abgeleitet werden.

Sind Umgliederungen in andere Stufen der Bewertungshierarchie erforderlich, so werden sie am Ende des Geschäftsjahres vorgenommen, in dem das die Umgliederung erfordernde Ereignis eintritt. In keiner Periode fand eine Umgliederung statt.

## 18.2 FINANZRISIKOMANAGEMENT

Die Geschäftsführung von fashionette trägt die Hauptverantwortung für die Aufstellung und Aufsicht der Grundsätze des Risikomanagements von fashionette. Die Geschäftsführung ist auch für die Ausarbeitung und Überwachung der Managementrichtlinien verantwortlich.

Die Risikomanagementrichtlinien von fashionette wurden zur Identifizierung und Analyse der Risiken des Konzerns entwickelt, um geeignete Risikolimits und Kontrollen einzuführen und die Entwicklung der Risiken und die Einhaltung der Limits zu überwachen. Durch Schulungen und die Festlegung von Managementstandards und -verfahren wird ein diszipliniertes und konstruktives Kontrollumfeld geschaffen, in dem alle Mitarbeiter ihre Aufgaben und Pflichten kennen. Der Konzern hat sein internes Risikomanagement und seine internen Kontrollverfahren an die Anforderungen einer Aktiengesellschaft angepasst. Dies beinhaltet eine detaillierte Dokumentation der Prozesse, der durchgeführten Kontrollen und der damit verbundenen Prüfungen des Managements. Bei Bedarf werden die Prozesse angepasst und zusätzliche Kontrollen eingeführt.

Die wichtigsten finanziellen Verbindlichkeiten von fashionette umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Kredite und Fremdkapitalaufnahmen, bestehend aus besicherten und unbesicherten Bankdarlehen sowie Leasingverbindlichkeiten. Der Hauptzweck dieser Finanzverbindlichkeiten besteht in der Finanzierung der Geschäftstätigkeit von fashionette und in der Bereitstellung von Garantien zur Unterstützung der Geschäftstätigkeit. Der Konzern verfügt darüber hinaus über sonstige Verbindlichkeiten und Zahlungsmittel, die in direktem Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeiten stehen. fashionette ist hauptsächlich einem Liquiditätsrisiko ausgesetzt sowie einem niedrigen Ausfall- und Marktrisiko.

### 18.2.1 AUSFALLRISIKO

Das Ausfallrisiko ist das Risiko von finanziellen Verlusten, falls ein Kunde oder die Vertragspartei eines Finanzinstruments seinen bzw. ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Das maximale Ausfallrisiko entsteht grundsätzlich aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten des Konzerns. Der Konzern überwacht ihre Risiken regelmäßig.

#### Erwartete Kreditverluste bei Gegenparteien

Der Konzern ordnet jeder Kategorie einem Ausfallrisiko zu. Dies geschieht auf Grundlage von Daten, die für die Vorhersage des Verlustrisikos als geeignet erachtet werden.

Das maximale Ausfallrisiko ist in folgender Tabelle dargestellt:

<b>MAXIMALES AUSFALLRISIKO FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.974	10.215
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.631	3.950
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.053	6.817

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte umfassen hauptsächlich Forderungen gegenüber Factoringunternehmen, Kautionen, geleistete Anzahlungen und Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern. Das Ausfallrisiko dieser Vermögenswerte wird als sehr gering angesehen. Daher wurden für keinen der Berichtszeiträume wesentliche Wertminderungsaufwendungen für sonstige finanzielle Vermögenswerte identifiziert.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Barmittel und Bankguthaben. Die entsprechende Bonität wird regelmäßig überwacht. Aufgrund der sehr guten Bonität der Banken haben die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ein sehr geringes Ausfallrisiko. Daher wurden für keinen der Berichtszeiträume wesentliche Wertminderungsaufwendungen identifiziert.

Der Konzern wendet auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen den so genannten „vereinfachten Ansatz“ an und erfasst die erwarteten Kreditverluste bereits bei Zugang über die gesamte Restlaufzeit. Im Rahmen des vereinfachten Ansatzes ermittelt der Konzern die erwarteten Kreditverluste der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Kategorien. Dabei werden die historischen Ausfallquoten auf Basis historischer Ausfälle der letzten drei Geschäftsjahre sowie unter Berücksichtigung zukunftsorientierter makroökonomischer Indikatoren ermittelt.

Der Konzern unterscheidet nicht zwischen Forderungen gegen Unternehmen und Forderungen gegen Einzelkunden.

Im Rahmen des vereinfachten Ansatzes wird eine Wertberichtigung auf Einzelbasis vorgenommen, wenn ein oder mehrere Ereignisse eingetreten sind, die sich negativ auf die Bonität des Schuldners auswirken. Diese Ereignisse sind unter anderem Zahlungsverzögerungen, eine drohende Insolvenz oder Konzessionen des Schuldners aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden direkt abgeschrieben, wenn ihre Realisierbarkeit nach vernünftigem Ermessen nicht mehr zu erwarten ist.

Die erfolgswirksam erfassten erwarteten Kreditverluste auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellen sich wie folgt dar:

<b>ERWARTETE KREDITVERLUSTE</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
<b>Stand zum 01.01.</b>	<b>88</b>	<b>87</b>
Nettoneubewertung der Wertberichtigungen	-16	0
<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>72</b>	<b>88</b>

Die folgenden Tabellen enthalten Informationen über das Ausfallrisiko und die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Kunden für jeden Abschlussstichtag:

AUSFALLRISIKO	BRUTTO- BUCHWERT	EINZELWERT- BERICHTIGUNG	VERLUSTRATE (GEWICHTETER DURCHSCHNITT)	FORDERUNGS- BESTAND IN SCOPE ECL-MODELL	WERT- BERICHTIGUNG	NETTO- BUCHWERT
<b>31.12.2022</b>	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	TEUR
Kategorie 0	5.527	0	0,14%	5.527	8	5.519
Kategorie 1	553	0	0,02%	553	0	553
Kategorie 2	289	0	0,04%	289	0	289
Kategorie 3	275	0	0,08%	275	0	274
Kategorie 4	2.230	0	2,24%	2.230	50	2.181
Kategorie 5	284	284	-	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>9.158</b>	<b>284</b>		<b>8.874</b>	<b>58</b>	<b>8.816</b>
AUSFALLRISIKO	BRUTTO- BUCHWERT	EINZELWERT- BERICHTIGUNG	VERLUSTRATE (GEWICHTETER DURCHSCHNITT)	FORDERUNGS- BESTAND IN SCOPE ECL-MODELL	WERT- BERICHTIGUNG	NETTO- BUCHWERT
<b>31.12.2021</b>	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	TEUR
Kategorie 0	6.138	0	0,30%	6.138	19	6.119
Kategorie 1	456	0	0,01%	456	0	456
Kategorie 2	167	0	0,01%	167	0	167
Kategorie 3	155	0	0,06%	155	0	155
Kategorie 4	1.653	0	2,96%	1.653	49	1.604
Kategorie 5	202	202	-	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>8.771</b>	<b>203</b>		<b>8.569</b>	<b>68</b>	<b>8.501</b>

### 18.2.2 LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass fashionette möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten vertragsgemäß durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen.

Das Ziel des Konzerns ist es, den Bestand an Zahlungsmitteln auf einem Niveau zu halten, das über den erwarteten Mittelabflüsse aus finanziellen Verbindlichkeiten liegt.

### Bedeutung des Liquiditätsrisikos

In der folgenden Tabelle sind die verbleibenden vertraglichen Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten von fashionette zum Abschlussstichtag dargestellt. Die Beträge werden brutto und nicht abgezinst dargestellt und beinhalten die vertraglichen Zinszahlungen:

LIQUIDITÄTSRISIKO	BUCHWERT	SUMME	< 1 JAHR	1-2 JAHRE	2-5 JAHRE	MEHR ALS 5 JAHRE	ZINSSATZ
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
<b>Stand zum 31.12.2022</b>							
Besicherte Bankdarlehen	1.305	1.305	1.305	-	-	-	1M EURIBOR + 3,3%
Unbesicherte Bankdarlehen	9.750	10.745	2.133	4.100	4.512	-	3M EURIBOR + 1,75% / +2%
Leasingverbindlichkeiten	3.897	4.191	861	808	2.102	420	2,55-2,85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	18.384	18.384	18.384	-	-	-	n/a
<b>Summe</b>	<b>33.336</b>	<b>34.625</b>	<b>22.683</b>	<b>4.908</b>	<b>6.614</b>	<b>420</b>	
<b>Stand zum 31.12.2021</b>							
Besicherte Bankdarlehen	10	10	10	-	-	-	1M EURIBOR + 3,3%
Unbesicherte Bankdarlehen	11.550	12.151	1.969	1.944	8.238	-	3M EURIBOR + 1,75% / +2%
Leasingverbindlichkeiten	4.309	4.707	794	744	2.008	1.161	2,55-2,85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	20.696	20.696	20.696	-	-	-	n/a
Zu Sicherungszwecken eingesetzte Zinsswaps	27	27	-	-	27	-	
<b>Summe</b>	<b>36.593</b>	<b>37.591</b>	<b>23.470</b>	<b>2.688</b>	<b>10.273</b>	<b>1.161</b>	

fashionette hat ein tägliches Cash-Reporting sowie rollierende wöchentliche Cash-Forecasts, um einen Überblick über die kurzfristige Liquidität im Vergleich zu den geplanten Mittelabflüssen sicherzustellen. Darüber hinaus unterhält der Konzern Kreditlinien um kurzfristige Liquiditätsbedarfe ausgleichen zu können.

Die Zinszahlungen für die besicherten und unbesicherten Bankdarlehen in der obigen Tabelle entsprechen dem Zinssatz zum Abschlussstichtag. Der Zinssatz kann sich ändern, wenn sich die Marktzinsen ändern.

### 18.2.3 MARKTRISIKO

Das Marktrisiko bezeichnet das Risiko, dass die Erträge von fashionette oder der Wert seines Bestands an Finanzinstrumenten durch Veränderungen der Marktpreise, wie z. B. Wechselkurse oder Zinssätze, nachteilig beeinflusst werden. Die vom Marktrisiko betroffenen Finanzinstrumente umfassen im Wesentlichen finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

### Zinsrisiko

Das Risiko spiegelt das Risiko wider, dass sich der beizulegende Zeitwert oder die künftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Schwankungen der Marktzinssätze verändern. fashionette verfügte über Kredite und Fremdkapitalaufnahmen in der Bilanz, die Zinssätze mit variablen Parametern aufweisen.

Die folgende Tabelle zeigt die festverzinslichen oder unverzinslichen Verbindlichkeiten und die variabel verzinslichen Verbindlichkeiten:

BUCHWERTE VERZINSLICHER FINANZIELLER VERBINDLICHKEITEN (IN TEUR)	31.12.2022		31.12.2021	
	FESTVERZINSLICHE INSTRUMENTE	VARIABLE VERZINSLICHE INSTRUMENTE	FESTVERZINSLICHE INSTRUMENTE	VARIABLE VERZINSLICHE INSTRUMENTE
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen	0	11.055	0	11.560
Sicherungsgeschäfte (Zinsswap)	0	3.250	0	3.850
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (nach Sicherungsgeschäften)	0	7.805	0	7.710

Die Zinssensitivität stellt sich für die besicherten und unbesicherten Bankdarlehen wie folgt dar:

	GEWINN ODER VERLUST		EIGENKAPITAL. NACH STEUERN	
	KREDITE UND FREMDKAPITAL-AUFNAHMEN (+50 BP)	KREDITE UND FREMDKAPITAL-AUFNAHMEN (-50 BP)	KREDITE UND FREMDKAPITAL-AUFNAHMEN (+50 BP)	KREDITE UND FREMDKAPITAL-AUFNAHMEN (-50 BP)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
31.12.2022	-24	33	-212	-270
31.12.2021	-40	40	82	-27

fashionette unterliegt Zinsrisiken, die sich aus dem Eingehen variabel verzinslicher Verbindlichkeiten ergeben. Zur Reduzierung der Volatilität der Zinszahlungen sieht die Risikomanagement-Strategie die Umwandlung von Zinszahlungen in Festzinszahlungen durch Abschluss von Payer Swaps vor. Zur Vermeidung von Rechnungslegungsanomalien setzt fashionette auf die Absicherung von Zahlungsströmen für diese Swaps und die entsprechenden Verbindlichkeiten. Das abgesicherte Risiko beschränkt sich auf das Zinsrisiko. Das Ausfallrisiko aus den finanziellen Verbindlichkeiten wird nicht als Teil der Sicherungsbeziehung designiert. fashionette wendet ein Absicherungsverhältnis von 1:1 an.

In Bezug auf die Beurteilung der wirtschaftlichen Beziehung zwischen dem gesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument wendet fashionette die „Critical Terms Match“ Methode an. Dabei werden die entsprechenden Referenzzinssätze, Laufzeiten, Zinsbindungen sowie die Nominalbeträge berücksichtigt. Die retrospektive Bestimmung der Unwirksamkeit von Sicherungsgeschäften erfolgt auf der Grundlage der Methode der hypothetischen Derivate. Potenzielle Quellen der Unwirksamkeit ergeben sich aus dem Ausfallrisiko der Gegenpartei und von fashionette.

Die folgende Tabelle zeigt das Fälligkeitsprofil der zum 31. Dezember 2022 (Vorjahr) gehaltenen Sicherungsinstrumente:

SICHERUNGSTRUMENTE STAND 31.12.2022	FÄLLIGKEITEN		
	< 6 MONATE	6-12 MONATE	> 12 MONATE
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1 Zinsswaps</b>			
Nominalbetrag			3.250
Durchschnittlicher Festzinssatz			1,76%

SICHERUNGSTRUMENTE STAND 31.12.2021	FÄLLIGKEITEN		
	< 6 MONATE	6-12 MONATE	> 12 MONATE
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1 Zinsswaps</b>			
Nominalbetrag			3.850
Durchschnittlicher Festzinssatz			1,76%

Die Auswirkungen der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage von fashionette sind in folgender Tabelle dargestellt:

31.12.2022	BUCHWERT VON SICHERUNGSTRUMENTEN			
	VERMÖGENSWERT	VERBINDLICHKEIT	POSITION	NOMINALBETRAG
Zinnsicherungsgeschäft	TEUR 231	TEUR 0	Ford. aus Derivaten (langfr.)	TEUR 3.250

31.12.2022	RÜCKLAGE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN		
	IM SONSTIGEN ERGEBNIS ERFASST	IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT	POSITION UMGLEDERUNG
Zinnsicherungsgeschäft	TEUR -252	TEUR -6	Sonstige Zinsaufwendungen

31.12.2022	VERÄNDERUNG DES WERTES ZUR BERECHNUNG DER UNWIRKSAMKEIT VON SICHERUNGSGESCHÄFTEN		ERFASSTE UNWIRKSAMKEIT DER ABSICHERUNG	
	SICHERUNGSTRUMENT	ABGESICHERTES INSTRUMENT	UNWIRKSAMER BETRAG	POSITION
Zinnsicherungsgeschäft	TEUR 231	TEUR -241	TEUR 0	n/a n/a

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Rücklage aus Sicherungsgeschäften vom Eröffnungssaldo auf den Schlussaldo:

VERÄNDERUNGEN IN DER RÜCKLAGE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN	RÜCKLAGE FÜR SICHERUNGSBEZIEHUNGEN
Stand zum 01.01.2022	TEUR 27
In der Rücklage erfasste Gewinne oder Verluste	-252
In den Gewinn oder Verlust umgegliedert	6
Stand zum 31.12.2022	-231

### Währungsrisiko

fashionette ist bei Geschäftsvorfällen insoweit einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt, als dass die Währungen, auf die die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lauten, und die jeweilige funktionale Währung von fashionette nicht übereinstimmen. Die funktionale Währung von fashionette ist der Euro. Die Umsatzerlöse lauten teilweise auf CHF, GBP, SEK und USD, während der größte Teil der Umsatzerlöse nach wie vor in Euro erzielt wird. Auch die Beschaffung erfolgt zum Teil in ähnlichen Währungen.

Die folgende Tabelle zeigt die Währungsrisiken von fashionette (in Tsd. jeder Währung):

MARKTRISIKO	31.12.2022				31.12.2021			
	CHF	GBP	SEK	USD	CHF	GBP	SEK	USD
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.384	224	674	-	1.179	550	981	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	117	342	136	-	175	506	393	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1	-86	-	-129	-2	-115	-35	-128
<b>Nettorisiko in der Bilanz</b>	<b>1.499</b>	<b>481</b>	<b>810</b>	<b>-129</b>	<b>1.352</b>	<b>941</b>	<b>1.339</b>	<b>-128</b>
<b>Nettorisiko</b>	<b>1.499</b>	<b>481</b>	<b>810</b>	<b>-129</b>	<b>1.352</b>	<b>941</b>	<b>1.339</b>	<b>-128</b>

Die folgenden wesentlichen Wechselkurse wurden in den folgenden Abschlüssen angewendet:

	DURCHSCHNITTSKURS		KASSAKURS AM ABSCHLUSSSTICHTAG	
	2022	2021	31.12.2022	31.12.2021
CHF	1,0047	1,0811	0,9847	1,0331
GBP	0,8527	0,8598	0,8869	0,8403
SEK	10,6296	10,1460	11,1218	10,2503
USD	1,0530	1,1829	1,0666	1,1324

Im Jahr 2022 ergaben sich aus der Währungsumrechnung Erträge in Höhe von 447 TEUR (2021: 509 TEUR) und Aufwendungen in Höhe von 660 TEUR (2021: 542 TEUR).

Eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Aufwertung (Abwertung) des CHF, des GBP, der SEK und des USD gegenüber allen anderen Währungen zum 31. Dezember hätte sich auf die Bewertung der auf eine Fremdwährung lautenden Finanzinstrumente ausgewirkt und das Periodenergebnis um die unten aufgeführten Beträge beeinflusst. Bei dieser Analyse wurde angenommen, dass alle anderen Einflussfaktoren konstant bleiben.

in TEUR	GEWINN ODER VERLUST	
	STÄRKUNG	SCHWÄCHUNG
<b>31.12.2022</b>	<b>-183</b>	<b>224</b>
CHF (10% Bewegung)	-138	169
GBP (10% Bewegung)	-49	60
SEK (10% Bewegung)	-7	8
USD (10% Bewegung)	11	-13
<b>31.12.2021</b>	<b>-222</b>	<b>272</b>
CHF (10% Bewegung)	-119	145
GBP (10% Bewegung)	-102	124
SEK (10% Bewegung)	-12	15
DKK (10% Bewegung)	-	-
USD (10% Bewegung)	10	-13

### Sonstige Marktrisiken

fashionette ist keinen sonstigen wesentlichen Marktrisiken ausgesetzt.

# 19 Umsatzerlöse

In den folgenden Tabellen sind die Erlöse aus Verträgen mit Kunden aufgeschlüsselt nach geografischen Hauptmärkten und Hauptprodukten dargestellt.

ERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
	TEUR	TEUR
Geografische Hauptmärkte		
DACH	105.854	96.601
BENELUX	39.965	24.539
Sonstige	17.939	12.616
<b>Summe</b>	<b>164.745</b>	<b>133.757</b>
<b>Wichtigste Produktlinien</b>		
Einkünfte aus dem Verkauf von Handelsware*	164.745	133.757
<b>Summe</b>	<b>164.745</b>	<b>133.757</b>
<b>Zeitpunkt der Erlösrealisierung</b>		
Zu einem Zeitpunkt übertragene Produkte	164.745	133.757
<b>Summe</b>	<b>164.745</b>	<b>133.757</b>

\* darin enthalten: Einkünfte aus Marketingdienstleistungen (2022: 1.342 TEUR, 2021: 1.086 TEUR)

## Vertragsverbindlichkeiten

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die von Kunden erhaltenen Entgelte für zum Abschlussstichtag noch nicht ausgelieferte Produkte in Höhe von 61 TEUR (2021: 74 TEUR) sowie die erhaltenen Zahlungen für verkaufte und von den Kunden noch nicht eingelöste Geschenkkarten in Höhe von 140 TEUR (2021: 140 TEUR).

## Leistungsverpflichtungen und Methoden für die Erfassung der Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden auf Grundlage der in einem Vertrag mit einem Kunden zugesagte Gegenleistung bewertet. fashionette erfasst Umsatzerlöse, wenn sie die Verfügungsgewalt über ein Gut auf einen Kunden überträgt. Etwaige Rückgabeoptionen werden in entsprechenden Fällen und bei Wesentlichkeit berücksichtigt. Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Art und den Zeitpunkt der Erfüllung von wesentlichen Leistungsverpflichtungen aus Verträgen mit Kunden, einschließlich wesentlicher Zahlungsbedingungen, und die damit verbundene Methodik für die Umsatzrealisierung.

WESENTLICHE PRODUKTART	ART UND ZEITPUNKT DER ERFÜLLUNG DERLEISTUNGSVERPFLICHTUNG. EINSCHLIESSLICH WESENTLICHER ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	UMSATZREALISIERUNG NACH IFRS 15
<b>Handelsware</b>	<p>B2B: Die Kontrolle über das Produkt verbleibt bei fashionette, bis der Handelsvertreter einen erfolgreichen Verkauf tätigt. Da fashionette hauptsächlich den Incoterm DDP verwendet, erhalten die Kunden zum Zeitpunkt der Übergabe die Verfügungsgewalt über das Produkt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Rechnungen erstellt und die Umsatzerlöse verbucht. Die Rechnungen sind in der Regel innerhalb von 14 Tagen zahlbar.</p> <p>B2C: Kunden erhalten zum Zeitpunkt der Übergabe die Verfügungsgewalt über das Produkt. Die Produkte sind direkt oder per Rechnung zahlbar, je nach der vom Kunden gewählten Zahlungsmethode.</p>	<p>Die Umsatzerlöse werden erfasst, wenn das Produkt vom Kunden akzeptiert wird. Rabatte werden direkt von den Umsatzerlösen abgezogen.</p>

Zusätzlich werden in geringem Umfang Marketingdienstleistungen mit B2B Kunden erbracht. Die Umsatzerlöse werden erfasst, wenn die Marketingleistung vollständig erbracht ist (2022: 1.342 TEUR, 2021: 1.086 TEUR)

## 20 Materialaufwand

MATERIALAUFWAND	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
	TEUR	TEUR
1 Materialaufwand	102.344	82.343
<b>Summe</b>	<b>102.344</b>	<b>82.343</b>

Im Geschäftsjahr 2022 belief sich der Materialaufwand auf 102.344 TEUR (2021: 82.343 TEUR). Der Anstieg ergibt sich hauptsächlich aus dem ganzjährig enthaltenen Materialaufwand aus dem Erwerb von Brandfield zum 01. Juli 2021.

## 21 Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen

Im Geschäftsjahr 2020 hat die fashionette AG ihren Vorständen und Mitarbeitern insgesamt bis zu 310.000 Bezugsrechte im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms (AOP 2020) gewährt. Von diesen 310.000 Bezugsrechten wurden im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 247.968 Stück ausgegeben. Dieser variable Vergütungsplan beginnt im Jahr 2020 und berechtigt die Begünstigten nach einer vierjährigen Wartezeit zum Bezug von Aktien, vorbehaltlich der Erreichung bestimmter Leistungsziele.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2022 wurde das bedingte Kapital 2020/I aufgehoben und ein bedingtes Kapital 2022/I neu gefasst. Damit wurde im Geschäftsjahr 2022 das bestehende anteilsbasierte Vergütungsprogramm AOP 2020 aufgehoben und mit den Bezugsberechtigten einvernehmlich vereinbart, dass keine Ansprüche auf der Grundlage der im Rahmen des AOP 2020 getroffenen Gewährungsvereinbarung geltend gemacht werden können. Zum Stichtag der Aufhebung/Annullierung des Aktienoptionsprogramms 2020 wurde gemäß IFRS 2 der anteilsbasierte Vergütungsplan unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Aufhebung bekannten und geschätzten Erreichung vereinbarter Leistungsziele neu ermittelt und die sich daraus ergebenden Vergütungen bis zum Ende der Laufzeit des Aktienoptionsprogramms 2020 in die Kapitalrücklage eingestellt (beschleunigte Ausübung). Entsprechend wurden im Geschäftsjahr 2022 491 TEUR anteilsbasierte Vergütungen aus dem Aktienoptionsprogramm 2020 der Kapitalrücklage zugeführt.

Im Rahmen eines neuen Aktienoptionsprogramm (AOP 2022) hat der Konzern ihren Vorständen und Mitarbeitern insgesamt bis zu 620.000 Bezugsrechte gewährt. Von diesen 620.000 Bezugsrechten wurden im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 280.000 Stück ausgegeben. Dieser variable Vergütungsplan beginnt im Jahr 2022 und berechtigt die Begünstigten nach einer vierjährigen Wartezeit zum Bezug von Aktien, vorbehaltlich der Erreichung bestimmter Leistungsziele. Der Konzern behandelt das Aktienoptionsprogramm 2022 als Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente.

Die Anzahl und der gewichtete Durchschnitt der Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme entwickelten sich wie folgt:

AKTIOPTIONSPROGRAMM 2020	ANZAHL DER OPTIONEN 2022	GEWICHTETER DURCHSCHNITTLICHER AUSÜBUNGSPREISE 2022 (IN EUR)	ANZAHL DER OPTIONEN 2021	GEWICHTETER DURCHSCHNITTLICHER AUSÜBUNGSPREISE 2021 (IN EUR)
Ausstehend zum 1. Januar	247.986	30	247.986	30
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	280.000	4,46	-	-
Während des Geschäftsjahres verwirkt	-247.986	30	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgeübt	-	-	-	-
<b>Ausstehend zum 31. Dezember</b>	<b>280.000</b>	<b>4,46</b>	<b>247.986</b>	<b>30</b>
Ausübbar zum 31. Dezember	-	-	-	-

Das Aktienoptionsprogramm 2020 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2022 aufgehoben. Die im Jahr 2020 herausgegeben 247.968 Stück sind während des Geschäftsjahres 2022 verwirkt.

<b>AKTIENOPTIONSPROGRAMM 2022</b>	<b>ANZAHL DER OPTIONEN 2022</b>	<b>GEWICHTETER DURCHSCHNITTLICHER AUSÜBUNGSPREISE 2022 (IN EUR)</b>	<b>ANZAHL DER OPTIONEN 2021</b>	<b>GEWICHTETER DURCHSCHNITTLICHER AUSÜBUNGSPREISE 2021 (IN EUR)</b>
Ausstehend zum 1. Januar	-	-	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgegeben	280.000	4,46	-	-
Während des Geschäftsjahres verwirkt	-	-	-	-
Während des Geschäftsjahres ausgeübt	-	-	-	-
<b>Ausstehend zum 31. Dezember</b>	<b>280.000</b>	<b>4,46</b>	-	-
Ausübbar zum 31. Dezember	-	-	-	-

Die zum 31. Dezember 2022 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis von 4,46 EUR und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 3,75 Jahren.

Der beizulegende Zeitwert der Aktienoptionen wurde anhand einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt.

Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung der Aktien wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

	<b>AKTIENOPTIONSPROGRAMME</b>	
	<b>VORSTANDSMITGLIEDER</b>	
	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Beizulegender Zeitwert am Gewährungstag (in EUR)	1,08	-
Aktienkurs am Gewährungstag (in EUR)	3,93	-
Ausübungspreis (in EUR)	4,46	-
Erwartete Volatilität (durchschn. Gewichtung, in %)	58,66	-
Erwartete Laufzeit (durchschn. Gewichtung, in %)	4,00	-
Erwartete Dividenden (in %)	0,00	-
Risikoloser Zins (in %)	1,83	-

Die Volatilität wurde auf der Grundlage der historischen Schlusskurse der Aktien der fashionette AG ermittelt.

Die Aufwendungen für das Aktienoptionsprogramm 2020 betragen im Geschäftsjahr 2022 491 TEUR (2021: 273 TEUR) und für das Aktienoptionsprogramm 2022 16 TEUR (2021: 0 TEUR). Insgesamt betragen die Aufwendungen für anteilsbasierten Vergütungen im Geschäftsjahr 2022 507 TEUR (2021: 273 TEUR).

## 22 Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigt fashionette im Durchschnitt 264 Mitarbeiter (2021: 216), wie im Vorjahr handelt es sich ausschließlich um Angestellte.

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
1. Löhne und Gehälter	10.358	8.114
2. Sozialversicherungsbeiträge	1.852	1.447
3. Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	507	273
4. Beiträge an beitragsorientierte Versorgungspläne	53	53
<b>Summe</b>	<b>12.770</b>	<b>9.887</b>

## 23 Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

<b>SONSTIGE ERTRÄGE</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
1. Erträge aus Schadensersatz	878	1.218
2. Erträge aus der Währungsumrechnung	447	509
3. Versicherungsentschädigung	500	468
4. Erträge aus Mahngebühren	247	0
5. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	164	52
6. Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	32	181
7. Sonstige	11	10
<b>Summe</b>	<b>2.279</b>	<b>2.438</b>

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen auf reduzierte Schadensersatzleistungen aus dem Verlust von Vorräten im Geschäftsjahr 2022 zurückzuführen.

## 24 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

<b>SONSTIGE AUFWENDUNGEN</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
1. Marketingaufwendungen	24.729	19.333
2. Vertriebskosten	21.088	16.665
3. Technologieaufwendungen	2.639	1.645
4. Verwaltungskosten	2.111	1.432
5. Aufwendungen für Währungsumrechnung	660	542
6. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	606	688
7. Miete und Nebenkosten	453	435
8. Versicherungskosten	291	232
9. Abschreibungen von Forderungen	269	224
10. Reise- und Bewirtungskosten	185	126
11. Kosten der Akquisition von Brandfield	0	653
12. Sonstige	883	401
<b>Summe</b>	<b>53.914</b>	<b>42.378</b>

Der Anstieg der Sonstigen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus dem im Jahr 2022 ganzjährig enthaltenen Sonstigen Aufwendungen aus dem Erwerb von Brandfield zum 01. Juli 2021.

## 25 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

<b>FINANZERTRÄGE</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
Sonstige Zinserträge	14	15
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>15</b>

<b>FINANZAUFWENDUNGEN</b>	<b>01.01.2022 - 31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 - 31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
Zinsaufwendungen aus Factoring	1.187	1.247
Zinsaufwendungen aus Leasing	112	97
Zinsaufwendungen aus Kontokorrentkonten und Bankdarlehen	329	89
Sonstige Zinsaufwendungen	51	8
<b>Summe</b>	<b>1.679</b>	<b>1.441</b>

Alle Finanzerträge und -aufwendungen ergeben sich aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden.

### Zinsen aus Darlehen

Weitere Informationen über das Zinsrisiko von fashionette befinden sich in Anhangangabe 18.2.3.

## 26 Ertragsteuern

### Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge

Folgende Beträge wurden im Gewinn oder Verlust erfasst:

IM GEWINN ODER VERLUST ERFASSTE STEUERN	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
	TEUR	TEUR
Laufendes Jahr	-41	-44
Anpassungen für Vorjahre	368	173
<b>Tatsächlicher Steuerertrag (-aufwand)</b>	<b>328</b>	<b>130</b>
Entstehung bzw. Auflösung temporärer Differenzen (inkl. Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge)	1.462	107
<b>Latenter Steuerertrag (-aufwand)</b>	<b>1.462</b>	<b>107</b>
<b>Summe</b>	<b>1.790</b>	<b>237</b>

Im Jahr 2022 betrug der geltende Ertragssteuersatz im Sitzland der Muttergesellschaft 31,225 % (2021: 31,225 %).

Zum 31. Dezember 2022 beliefen sich die Steuererstattungsansprüche auf 1.188 TEUR (31.12.2021: 277 TEUR) und resultieren im Wesentlichen aus Erstattungsansprüchen aus geleisteten Ertragsteuer-Vorauszahlungen für das Jahr 2022 sowie Erstattungsansprüche aus Verlustrückträgen.

Zum 31. Dezember 2022 beliefen sich die Steuerschulden auf 8 TEUR (31.12.2021: 1 TEUR).

IFRIC 23 muss angewendet werden bei der Bestimmung des zu versteuernden Gewinns (steuerlichen Verlusts), der steuerlichen Basis, der noch nicht genutzten steuerlichen Verluste, der noch nicht genutzten Steuergutschriften und der Steuersätze, wenn Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung nach IAS 12 besteht. In diesem Zusammenhang ist der Konzern davon ausgegangen, dass eine Steuerbehörde sämtliche Beträge prüfen wird, zu deren Prüfung sie befugt ist, und dass sie für deren Prüfung über alle einschlägigen Informationen verfügt. Darüber hinaus hat der Konzern beurteilt, ob es wahrscheinlich ist, dass die entsprechende Steuerbehörde jede steuerliche Behandlung oder Gruppe von steuerlichen Behandlungen akzeptiert, die sie in ihren Einkommenssteuererklärungen verwendet hat bzw. zu verwenden beabsichtigt. Infolgedessen erwartet der Konzern keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

### Im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein latenter Steueraufwand in Höhe von 81 TEUR im sonstigen Ergebnis erfasst, der sich aus dem Ansatz einer latenten Steuerschuld für die Auswirkungen des wirksamen Teils des bestehenden Zinsswaps ergibt.

**Überleitung des effektiven Steuersatzes**

Die Überleitung des effektiven Steuersatzes ist wie folgt:

ÜBERLEITUNG DES EFFEKTIVEN STEUERSATZES	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2022 - 31.12.2021
	TEUR	TEUR
<b>Gewinn vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-8.049</b>	<b>-1.937</b>
Steuern auf der Grundlage des inländischen Steuersatzes des Unternehmens (31.225%)	2.513	605
Auswirkungen von Steuersätzen in ausländischen Rechtsordnungen	-94	0
Steuereffekt aus:		
Nicht abzugsfähigen Aufwendungen	16	-57
Permanente Differenzen	9	0
Differenzen aus Wertminderung Geschäfts- oder Firmenwerte	-555	0
Differenzen aus anteilsbasierten Vergütungen	-158	0
Veränderungen von Schätzungen früherer Jahre	0	-2
Gewerbsteuerliche Hinzurechnung	-63	-54
Steuern des Vorjahres	0	-173
Sonstige	45	-82
<b>Summe</b>	<b>1.790</b>	<b>237</b>

**Veränderung der latenten Steuern in der Bilanz während des Jahres**

Latente Steueransprüche und latente Steuerschulden gliedern sich in die folgenden Posten:

LATENTE STEUERANSPRÜCHE UND STEUERSCHULDEN	STAND ZUM 01.01.2022	ERFASST IM GEWINN ODER VERLUST	ERFASST IM SONSTIGEN ERGEBNIS	STAND ZUM 31.12.2022		
				NETTO	LATENTE STEUERANSPRÜCHE	LATENTE STEUERSCHULDEN
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Leasingverhältnisse	118	-1		117	117	
2. Rückgaberecht	50	0		50	50	
3. Sonstige Rückstellungen	79	6		85	85	
4. Verbindlichkeiten aus Derivaten	8		-8	0	0	
5. Sonstige Vermögenswerte	71	-7		64	64	
6. Konsolidierung	19	0		19	19	
7. Steuerliche Verlustvorträge	0	1.216		1.216	1.216	
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>345</b>	<b>1.214</b>	<b>-8</b>	<b>1.550</b>	<b>1.550</b>	<b>0</b>
1. Sachanlagen	-17	7		-10		-10
2. Immaterielle Vermögenswerte	-1.025	153		-872		-872
3. Vorräte	-173	173		0		0
4. Sonstige Rückstellungen	-7	4		-3		-3
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-341	-103		-444		-444
6. Sonstige Verbindlichkeiten	-90	14		-76		-76
7. Forderungen aus Derivaten	0		-72	-72		-72
<b>Latente Steuerschulden</b>	<b>-1.653</b>	<b>248</b>	<b>-72</b>	<b>-1.477</b>	<b>0</b>	<b>-1.477</b>
<b>Summe</b>	<b>-1.308</b>	<b>1.462</b>	<b>-81</b>	<b>73</b>	<b>1.550</b>	<b>-1.477</b>

Der Konzern hat zum 31. Dezember 2022 aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge in der Höhe der zu erwartenden künftigen Steuerentlastungen angesetzt. Auf körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 2.583 TEUR wurden aktive latente Steuern in Höhe von 409 TEUR und auf gewerbsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 5.245 TEUR wurden aktive latente Steuern in Höhe von 807 TEUR gebildet.

**Nicht erfasste latente Steueransprüche**

Sämtliche latenten Steueransprüche wurden erfasst.

## 27 Ergebnis je Aktie

**27.1.1 UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE**

Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie erfolgte auf Grundlage des den Stammaktionären zurechenbaren Gewinns und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien:

<b>ZURECHNUNG DES GEWINNS (VERLUST) AUF STAMMAKTIONÄRE (UNVERWÄSSERT)</b>	<b>01.01.2022 -31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 -31.12.2021</b>
	EUR	EUR
Gewinn (Verlust), den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar	-6.259.200	-1.700.170
<b>Gewinn (Verlust), den Inhabern der Stammaktien zurechenbar</b>	<b>-6.259.200</b>	<b>-1.700.170</b>

<b>GEWICHTETER DURCHSCHNITT DER STAMMAKTIE (UNVERWÄSSERT)</b>	<b>01.01.2022 -31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 -31.12.2021</b>
	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Ausgegebene Stammaktien zum 1. Januar	6.200.000	6.200.000
<b>Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (unverwässert) zum 31. Dezember</b>	<b>6.200.000</b>	<b>6.200.000</b>

**27.1.2 VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE**

Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Verwässerungseffekte.

Zum 31. Dezember 2022 wurden 280.000 aus der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarung des Konzerns resultierende Optionen von der Berechnung der verwässerten gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Stammaktien ausgeschlossen, da ihre Auswirkungen einer Verwässerung entgegengewirkt hätten.

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft zum Zwecke der Berechnung des Verwässerungseffekts der Aktienoptionen wurde auf Grundlage der notierten Marktpreise in dem Jahr ermittelt, in dem die Optionen ausstehend waren.

## 28 Nahestehende Unternehmen und Personen

**A. MUTTERUNTERNEHMEN UND OBERSTES BEHERRSCHENDES UNTERNEHMEN**

Seit dem Börsengang im Geschäftsjahr 2020 hat fashionette kein oberstes beherrschendes Unternehmen mehr. fashionette wird derzeit nicht als Tochtergesellschaft in anderen Konzernabschlüssen einbezogen.

**B. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT MITGLIEDERN DES MANAGEMENTS IN SCHLÜSSELPOSITIONEN**

Die während des Geschäftsjahres 2022 agierenden Vorstände waren Daniel Raab (Chief Executive Officer) bis 30. Juni 2022, Georg Hesse (Chief Executive Officer) ab 01. Juli 2022 und Thomas Buhl (Chief Operating Officer / Chief Technology Officer). Georg Hesse und Thomas Buhl sind zum 28. Februar 2023 ausgeschieden. Herr Dominik Benner wurde als neues Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzender mit Wirkung zum 01. März 2023 bestellt.

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen umfasste Folgendes:

<b>VERGÜTUNG DER MITGLIEDER DES MANagements IN SCHLÜSSELPOSITIONEN</b>	<b>01.01.2022 -31.12.2022</b>	<b>01.01.2021 -31.12.2021</b>
	TEUR	TEUR
Kurzfristig fällige Leistungen	1.078	703
Anteilsbasierte Vergütung	505	273
<b>Summe</b>	<b>1.583</b>	<b>976</b>

\* siehe Anhangangabe 3.12

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen umfasst Gehälter, Sachleistungen und anteilsbasierte Vergütung.

### **Aufsichtsrat**

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird durch die Satzung der fashionette AG geregelt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste Grundvergütung für jedes Geschäftsjahr des Unternehmens in Höhe von 25 TEUR. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine feste Grundvergütung von 40 TEUR, der stellvertretende Vorsitzende von 30 TEUR. Die gesamten Aufwendungen für die Grundvergütung des Aufsichtsrats beliefen sich im Jahr 2022 auf 115 TEUR (Vorjahr: 106 TEUR).

Die Vergütung ist nach Ablauf der Hauptversammlung, die den Jahresabschluss über das Geschäftsjahr, für das die Vergütung gezahlt wird, fällig. Aufsichtsratsmitglieder, die nur für einen Teil des Geschäftsjahres im Amt sind, erhalten eine entsprechende anteilmäßige Vergütung.

Neben den festen Bezügen erstattet die fashionette AG den Mitgliedern des Aufsichtsrats ihre im Rahmen der Ausübung ihrer Pflichten entstandenen angemessenen Auslagen sowie die auf ihre Vergütung und Auslagen entfallene Umsatzsteuer.

Ferner werden die Mitglieder des Aufsichtsrats in die D & O-Haftpflichtversicherung für Vorstandsmitglieder einbezogen, die eine Absicherung gegen finanzielle Schäden bietet. Die Prämien für diese Versicherungspolice werden vom Unternehmen gezahlt.

Gemäß der Satzung (§ 11 Abs. 1) setzt sich der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Er unterliegt keiner Mitbestimmung durch Arbeitnehmer. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung als Anteilseigner Vertreter gewählt.

Weitere Einzelheiten zu den Aufsichtsratsmitgliedern werden im Folgenden aufgeführt.

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Während des Geschäftsjahres setzte sich der Aufsichtsrat aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Stefan Schütze, Geschäftsführer C3 Management GmbH
  - Aufsichtsratsvorsitzender
- Dr. Oliver Serg, Geschäftsführer Genui GmbH
  - Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bis 21.12.2022
- Karoline Huber, Selbständige Beraterin und Interimsmanagerin seit April 2022 (Mitglied des Aufsichtsrats)
- Rolf Sigmund, Berater (Mitglied des Aufsichtsrats)
- Ingo Arnold, CFO freenet AG (Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Oliver Serg verzichtet auf den Anspruch der Aufsichtsratsvergütung, solange die Genui GmbH Aktionär der fashionette AG ist.

Die Aufsichtsratsmitglieder der fashionette AG sind darüber hinaus in Aufsichtsräten sowie Kontrollgremien der folgenden Gesellschaften vertreten:

Stefan Schütze:

- Coreo AG (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Cyan AG (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Rolf Sigmund:

- Accenture Dienstleistungen GmbH (Mitglied des Beirats)
- Börlind GmbH (Vorsitzender des Beirats)
- Accenture Dienstleistungen GmbH (Mitglied des Beirats)
- Börlind GmbH (Vorsitzender des Beirats)

**Sonstige Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

In den in diesem Abschluss dargestellten Geschäftsjahr fanden keine Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen oder anderen nahen stehenden Unternehmen und Personen statt. Per Mai 2023 erfolgte der Abschluss eines Finanzierungsvertrages mit dem Aktionär der fashionette AG, The Platform Group GmbH & Co. KG, in Höhe von 4,0 Mio. Euro. Die Verzinsung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Dominik Benner ist geschäftsführender Gesellschafter der The Platform Group GmbH & Co. KG, so dass dies als nahestehende Person bzw. Unternehmen auszuweisen ist.

## 29 Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Dezember 2022 bestanden wie im Vorjahr zwei separate Bürgschaften mit Finanzinstituten.

Zur Absicherung des Zahlungsanspruchs eines Dienstleisters gegenüber dem Konzern für erbrachte vertragliche Leistungen ging fashionette eine Bürgschaft in Höhe von 600 TEUR ein.

Zur Absicherung sämtlicher Ansprüche aus einem Mietverhältnis, wie z.B. Ansprüche auf Erstattung von Umbau- und Ausbauskosten sowie Schadensersatzansprüche, ging der Konzern gegenüber dem Vermieter eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 152 TEUR ein.

## 30 Honorar des Abschlussprüfers

Die Gesamthonorare für die vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen für die Geschäftsjahre 2021, 2020 und 2019 beliefen sich auf:

HONORAR DES ABSCHLUSSPRÜFERS	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	195	120
Andere Bestätigungsleistungen	0	0
Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>195</b>	<b>120</b>

## 31 Anteilsbesitzliste

Im Rahmen des Kaufvertrages vom 29. April 2021 hat die fashionette AG 100% der Anteile an den folgenden Gesellschaften erworben. Der rechtliche und wirtschaftliche Anteilsbesitz erfolgte zum Stichtag 01. Juli 2021.

GESELLSCHAFT	FIRMENSITZ	LAND
Brandfield B.V.	Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen	Niederlande
Brandfield B.V.	Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen	Niederlande
Brandfield B.V.	Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen	Niederlande
Fastylo Holding B.V.	Bornholmstraat 86, 9723 AZ Groningen	Niederlande

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde die Brandfield Holding B.V. auf die Brandfield B.V. und die Favorite Brands B.V. auf die Fastylo Holding B.V. verschmolzen, so dass sich der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2022 wie folgt darstellt:

NAME DER GESELLSCHAFT	GESELLSCHAFTSSITZ	LAND	ERGEBNIS	EIGENKAPITAL	ANTEILE
			TEUR	TEUR	in %
Brandfield B.V.	Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen	Niederlande	172	2.166	100
Fastylo Holding B.V.	Bornholmstraat 86, 9723 AZ Groningen	Niederlande	66	90	100

Die Angaben zu Ergebnis und Eigenkapital beziehen sich auf die Finanzkennzahlen der einzelnen Gesellschaften gemäß den jeweils geltenden lokalen Rechnungslegungsgrundsätzen. In dem ausgewiesenen Eigenkapital zum Stichtag 31.12.2022 ist das Jahresergebnis 2022 nicht enthalten.

## 32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Meldung vom 9. Februar 2023 haben sich der Aufsichtsrat der fashionette AG und die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft, Georg Hesse und Thomas Buhl, einvernehmlich auf ein Ausscheiden der beiden Vorstandsmitglieder mit Wirkung zum Ablauf des 28. Februar 2023 geeinigt. Die Vorstandsmitglieder stellen ihre Ämter zur Verfügung, um fashionette eine strategische Neuausrichtung unter neuer Führung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat am 9. Februar 2023 Dr. Dominik Benner als neues Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. März 2023 bestellt.

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse mit wesentlichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse von fashionette eingetreten.

Die fashionette AG hat mit Nachricht vom 22. März 2023 bekanntgegeben, dass im Rahmen eines eingeleiteten Effizienz- und Kostensenkungsprogramms der Geschäftsbereich Beauty vor dem Hintergrund des geringen Umsatzvolumens und dem bis heute negativen Ergebnisbeitrag eingestellt wird. Im Rahmen dieses Programms wurde darüber hinaus beschlossen, den Geschäftsbereich Smartwatches ebenfalls einzustellen, da dieser auch nach zwei Jahren einen negativen Ergebnisbeitrag leistet und in einem hohen Preiswettbewerb steht.

Im Zeitraum April bis Mai 2023 wurde die Finanzierungsstruktur der fashionette AG neu aufgesetzt. Alte Kreditlinien wurden durch zwei neue Kreditlinien ersetzt, wobei sich die Gesamtkreditlinie nicht verändert hat.

Düsseldorf, den 16. Mai 2023



Dr. Dominik Benner  
Vorsitzender des Vorstands



Laura Vogelsang  
Mitglied des Vorstands

# *Weitere* **INFORMATIONEN**



## WEITERE INFORMATIONEN

- 118** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 119** Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 123** Finanzkalender
- 123** Impressum



# *Versicherung der gesetzlichen* **VERTRETER**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss 2022 der fashionette AG, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, den 16. Mai 2023



Dr. Dominik Benner  
Vorsitzender des Vorstands



Laura Vogelsang  
Mitglied des Vorstands

# *Bestätigungsvermerk des* **UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die fashionette AG

## **PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben den Konzernabschluss der fashionette AG, Düsseldorf, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung und der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der fashionette AG, der mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefasst wurde, für das Geschäftsjahr vom 1. bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum

31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

## **GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

## **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden, für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben: den Bericht des Aufsichtsrats nach § 171 Abs. 2 und 3 oder 4 AktG, Informationen zum Unternehmen und Aktie (Brief des Vorstands, die fashionette AG auf dem Kapitalmarkt, Unsere Verantwortung) sowie

den Abschnitt „fashionette auf einen Blick“, aber nicht den Konzernabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Konzernlageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

### **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt;
- holen wir ausreichende, geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile;
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Köln, 17. Mai 2023

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Weigel  
Wirtschaftsprüfer

Judt  
Wirtschaftsprüfer

**WICHTIGER HINWEIS**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der fashionette AG wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von fashionette AG aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. fashionette AG übernimmt keine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. fashionette AG verpflichtet sich zu keiner Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Dieser Geschäftsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter [www.corporate.fashionette.de](http://www.corporate.fashionette.de) zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Geschäftsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

# Impressum

## KONTAKT

**fashionette AG**  
Lierenfelder Straße 45  
40231 Düsseldorf  
Deutschland  
**corporate.fashionette.com**

## KONTAKT INVESTOR RELATIONS

ir@fashionette.de

## KONTAKT PRESSE

presse@fashionette.de

## KONZEPT, DESIGN UND UMSETZUNG

IR-One AG&Co., Hamburg  
Ute Pfeuffer, München

## BILDNACHWEIS

fashionette Bilderpool

## FINANZKALENDER 2023\*

**24. Mai**  
Zwischenmitteilung Q1 2023

**27. Juni**  
Ordentliche Hauptversammlung

**21. August**  
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2023

**15. November**  
Zwischenmitteilung Q3 2023

**27. - 29. November**  
Analystenkonferenz im Rahmen des  
Deutschen Eigenkapitalforums 2022  
in Frankfurt/Main, Deutschland

\*voraussichtliche Termine





fashionette<sup>®</sup>

LIERENFELDER STR. 45

40231 DÜSSELDORF

WWW.FASHIONETTE.DE